
Sitzungsunterlagen vom 28. September 2017

Erstellt am 27. September 2017 von Sven Herdes & Marian Schwabe.

Vorschlag zur Tagesordnung

	Seite
1. Begrüßung und Formalia	4
1.1. Allgemeines	4
1.2. Unbestätigte Protokolle	4
2. Protokolle	5
2.1. Protokolle der Geschäftsführung	5
2.2. Protokolle des Förderausschusses	5
3. Beschlussvorlagen Förderausschuss	6
3.1. P170928-01 HSG Hängemathe	6
3.2. P170928-02 HSG in tact	6
3.3. P170928-03 HSG Studenischer Fotoclub Dresden	6
3.4. P170928-04 FA Amnesty Ringvorlesung Feminismus für alle – warum Frauenrechte alle angehen	6
3.5. P170928-05 FA Vortrag Verbietet das Bauen	6
3.6. P170928-06 FA Filmreihe „Cineforum“– die italienische Filmreihe	6
4. Berichte	7
4.1. 2. Quartalsbericht 2016	7
4.2. 3. Quartalsbericht 2016	7
4.3. 4. Quartalsbericht 2016	7
4.4. 1. Quartalsbericht 2017	7
4.5. 2. Quartalsbericht 2017	8
5. Wahlen und Entsendungen	9
6. Antrag 16/025 Änderung Grundordnung/Geschäftsordnung/Förderrichtlinie, 3. Lesung*	10
7. Antrag 16/063 Änderung der Grundordnung §25, 3. Lesung*	11
7.1. vorliegende Änderungsanträge	11
8. Antrag 16/075 Änderung der Grundordnung § 21, 3. Lesung*	12
9. Antrag 16/092 Änderung Geschäftsordnung – 2. Lesung*	14

10.	Antrag 16/117 Grundordnungsänderung §15 (4) 1. und 2. Lesung*	15
11.	Antrag 16/126 Geschäftsordnungsänderung § 10 (4), 3. Lesung*	16
12.	P17-06-15-04 Umbenennungsantrag 1. Lesung*	17
13.	P17-06-15-05 Richtlinie zum Gendern*	19
14.	P17-06-15-07 Änderung GO § 9 (9) Beratungspause 1. Lesung*	22
15.	Infotop: Haushaltsplanvorstellung	23
16.	P170831-01 Leitlinie Mobilität*	24
17.	P170831-02 Arbeitsauftrag Lastenrad*	25
18.	P170831-03 Neuer FSR CMCB, 3. Lesung	27
19.	P170831-05 Ausleihe ET*	29
20.	P170831-06 Änderung der AE-Ordnung, 1./2. Lesung*	30
21.	F-170823-03 Förderungszuschuss Biennale-Katalog*	31
22.	Infotop Neue Homepage	32
23.	P170928-07 FA Druck Guide	33
24.	P170828-08 FA Filmreihe „Alb/Traumwelten “	34
25.	P170928-09 Grundordnungsänderung § 18, 1. Lesung	36
26.	P170928-10 Sondersitzung 12.10.2017	37
27.	P170828-11 FA Gebärdensprachkurs	38
28.	P170928-12 HSG-Anerkennung Studentenklub IZ e.V.	39
29.	P170928-13 Finanzantrag PVT	40
30.	P170928-14 Flyer ÖA	41
31.	Ini-FA P170928-15 Techniker-PC	42
32.	Geschlossene Sitzung	43
33.	Sonstiges	43
A.	Anhang	43
A.1.	GF-Protokoll vom 04.09.2017	44
A.2.	GF-Protokoll vom 11.09.2017	46
A.3.	GF-Protokoll vom 25.09.2017	48
A.4.	FöA-Protokoll vom 20.09.2017	60

A.5.	Angebote FA Amnesty Ringvorlesung	90
A.6.	Quartalsbericht QE 2/2017	93
A.7.	Anlage für die Grundordnungsänderung Vorschlag 1	97
A.8.	Anlage für die Grundordnungsänderung Vorschlag 2	99
A.9.	Anlage für die Grundordnungsänderung Vorschlag 3	101
A.10.	Änderungsantrag zu Antrag 16/025	102
A.11.	Namen der studentischen Vertretungen der deutschen Universitäten	108
A.12.	Stellungnahme des Instituts für deutsche Sprache	111
A.13.	Literaturverzeichnis zum Umbenennungsantrag	113
A.14.	Richtlinie zur Verwendung geschlechtergerechter Sprache	115
A.15.	Leitlinien Mobilitaet	116
A.16.	Anhang FA Biennale-Katalog	117
A.17.	Formulare FA Guide	118
A.18.	Finanzantragsformular KIK	130
A.19.	Angebote Gebärdensprachkurs	132
A.20.	Antragsformular HSG-Anerkennung IZ	138
A.21.	Befürwortungsschreiben Fakultät Informatik zur Anerkennung der HSG IZ	141
A.22.	Anhänge FA Poolvernetzungstreffen	142
A.23.	Angebote zum FA Flyer ÖA	149
A.24.	FA-Formular Techniker-PC inkl. Anlagen	152
B.	Quartalsbericht des Referats Lehre und Studium	170
B.1.	Allgemeines	170
B.2.	Außentermine	170
B.3.	MeTaFa (September)	172
B.4.	Themen	172
B.5.	Workshops	177
B.6.	Beratung	177
B.7.	Öffentlichkeitsarbeit	178
B.8.	Ausblick	179

1. Begrüßung und Formalia

1.1. Allgemeines

Alle Ausschreibungen befinden sich unter https://www.stura.tu-dresden.de/ausschreibungen_legislatur_1718.

- 5 Die Sitzung findet im Raum VG2/15 (StuRa-Sitzungszimmer) statt.

Tagesordnungspunkte mit einem * sind nach § 54(1) SächsHSFG in jedem Fall beschlussfähig.

1.2. Unbestätigte Protokolle

1.2.1. Protokoll vom 18.05.2017

Wurde den Mitgliedern zur Verfügung gestellt.

10 **1.2.2. Protokoll vom 01.06.2017**

Wird den Mitgliedern noch zur Verfügung gestellt.

1.2.3. Protokoll vom 14.06.2017 (Sondersitzung)

Wird den Mitgliedern noch zur Verfügung gestellt.

1.2.4. Protokoll vom 15.06.2017

- 15 Wird den Mitgliedern noch zur Verfügung gestellt.

1.2.5. Protokoll vom 29.06.2017

Wird den Mitgliedern noch zur Verfügung gestellt.

1.2.6. Protokoll vom 13.07.2017

Wird den Mitgliedern noch zur Verfügung gestellt.

20 **1.2.7. Protokoll vom 20.07.2017 (Sondersitzung)**

Wurde den Mitgliedern zur Verfügung gestellt.

1.2.8. Protokoll vom 31.08.2017

Wurde den Mitgliedern zur Verfügung gestellt.

2. Protokolle

2.1. Protokolle der Geschäftsführung

2.1.1. GF-Protokoll vom 04.09.2017

Siehe Anhang ab Seite 44.

5 2.1.2. GF-Protokoll vom 11.09.2017

Siehe Anhang ab Seite 46.

2.1.3. GF-Protokoll vom 25.09.2017

Siehe Anhang ab Seite 48.

2.2. Protokolle des Förderausschusses

10 2.2.1. FöA-Protokoll vom 20.09.2017

Siehe Anhang ab Seite 60.

3. Beschlussvorlagen Förderausschuss

Antragsteller: Förderausschuss

Antragstext

Der StuRa möge folgende Beschlussvorlagen des Förderausschusses annehmen, genauere Informationen zu diesen Punkten findet ihr im Protokoll des Förderausschuss.

Begründung

siehe Protokoll ab Seite 60

3.1. P170928-01 HSG Hängemathe

Die Studentenclub Hängemathe e.V. möchte Hochschulgruppenstatus erlangen. Der Förderausschuss empfiehlt eine Bewilligung.

3.2. P170928-02 HSG in|tact

Die Acapella-Gruppe in|tact möchte Hochschulgruppenstatus erlangen. Der Förderausschuss empfiehlt eine Bewilligung.

3.3. P170928-03 HSG Studentischer Fotoclub Dresden

Die Gruppe Studentischer Fotoclub Dresden möchte Hochschulgruppenstatus erlangen. Der Förderausschuss empfiehlt eine Bewilligung.

3.4. P170928-04 FA Amnesty Ringvorlesung Feminismus für alle – warum Frauenrechte alle angehen

Die HSG Amnesty International Hochschulgruppe Dresden möchte 600 € für Honorare.

Fehlende Angebote: siehe Anhang ab Seite 90

Der Förderausschuss empfiehlt eine Bewilligung.

3.5. P170928-05 FA Vortrag Verbietet das Bauen

Die Organisatoren des Vortrages wollen eine Unterstützung über 200 €. Der Förderausschuss empfiehlt eine Bewilligung.

3.6. P170928-06 FA Filmreihe „Cineforum“– die italienische Filmreihe

Die HSGKino im Kasten möchte 300 €. Der Förderausschuss empfiehlt eine Bewilligung.

4. Berichte

4.1. 2. Quartalsbericht 2016

4.1.1. Quartalsbericht HoPo 2/16

Für den Geschäftsbereich liegt kein Bericht vor.

5 4.1.2. Quartalsbericht Öffentlichkeitsarbeit 2/16

Für den Geschäftsbereich liegt kein Bericht vor.

4.1.3. Quartalsbericht Personal 2/16

Für den Geschäftsbereich liegt kein Bericht vor.

4.2. 3. Quartalsbericht 2016

10 4.2.1. Quartalsbericht HoPo 3/16

Für den Geschäftsbereich liegt kein Bericht vor.

4.2.2. Quartalsbericht Personal 3/16

Für den Geschäftsbereich liegt kein Bericht vor.

4.3. 4. Quartalsbericht 2016

15 4.3.1. Quartalsbericht HoPo 4/16

Für den Geschäftsbereich liegt kein Bericht vor.

4.4. 1. Quartalsbericht 2017

4.4.1. Quartalsbericht HoPo 1/17

Für den Geschäftsbereich liegt kein Bericht vor.

20 4.4.2. Quartalsbericht LuSt 1/17

Für den Geschäftsbereich liegt kein kompletter Bericht vor. QE und LuSt lag zu einer vorherigen Sitzung vor.

4.4.3. Quartalsbericht Inneres 1/17

Für den Geschäftsbereich liegt kein Bericht vor.

4.5. 2. Quartalsbericht 2017

4.5.1. Quartalsbericht Inneres 2/17

5 Für den Geschäftsbereich liegt kein Bericht vor.

4.5.2. Quartalsbericht Öffentlichkeitsarbeit 2/17

Für den Geschäftsbereich liegt kein Bericht vor.

4.5.3. Quartalsbericht Hochschulpolitik 2/17

Für den Geschäftsbereich liegt kein Bericht vor.

10 **4.5.4. Quartalsbericht Lehre und Studium 2/17**

Bericht des Referats Lehre und Studium: ab Seite 170 (Anhang B)

Bericht des Referats QE: siehe Anhang ab Seite 93

Für den restlichen Geschäftsbereich liegt kein Bericht vor

4.5.5. Quartalsbericht Soziales 2/17

15 Für den Geschäftsbereich liegt kein Bericht vor.

5. Wahlen und Entsendungen

Antragsteller: Daniel-Eike Hardt

angestrebter Tätigkeitsbereich: Mitglied im Wahlausschuss

Begründung

- 5 Auf der letzten UFaTa wurde ich von Lukas Keller angesprochen, ob ich mir eine Mitarbeit im Wahlausschuss vorstellen könnte und wie man an diesem Antrag sieht: Ich kann.

Zu meinen Qualifikationen ist zu sagen, dass ich dank Gremienerfahrung vom FSR über FaKo und FakRa bis zum Senat bereits einige der relevanten Ordnungen gelesen habe und darüber hinaus in der Lage bin die Grundrechenarten über \mathbb{N} sinnvoll anzuwenden.

- 10 Schönen Gruß
Daniel-Eike Hardt
-

Antragsteller: Mara Knauthe

angestrebter Tätigkeitsbereich: Referat GSP

15 **Begründung**

Ich, Mara Knauthe, möchte eine Entsendung in das Referat Gleichstellungspolitik beantragen. Ich bin schon seit einigen Monaten für das Referat tätig und organisiere jetzt auch die Aktionstage gegen Sexismus und Homophobie mit. Mir ist gesellschaftspolitisches Engagement sehr wichtig, weswegen ich gerne weiter und auch offiziell im Referat arbeiten möchte. Leider bin ich verhindert selbst zum nächsten Plenum zu erscheinen, da ich gerade noch im Urlaub bin.

- 20
-

Antragsteller: Lutz Thies

angestrebter Tätigkeitsbereich: Mitglied im Referat Öffentlichkeitsarbeit

Begründung

- 25 Hallo liebes Plenum,
einige von euch kennen mich bestimmt, aber zur Sicherheit stelle ich mich nochmal kurz vor. Mein Name ist Lutz Thies und ich studiere im siebten Semester Informatik (Diplom). Seit verganginem Jahr bin ich Sprecher meines FSR. Zusätzlich helfe ich auch schon seit einigen Monaten im StuRa bei verschiedenen Projekten oder Aufgaben. Zusammen mit Claudia und Alexander plane ich zum Beispiel derzeit die
30 Wahlwerbung, gemeinsam mit Martin kümmere ich mich um die neue StuRa-Website. Nach einiger Zeit dachte ich nun, dass ich dies auch langsam mal als offizielles Mitglied des Referats Öffentlichkeitsarbeit machen kann. So werde ich Claudia und Alexander noch mehr unterstützen können und gleichzeitig neue Ideen einbringen. Ich bitte euch daher hiermit um die Entsendung ins Referat.

Für weitere Fragen stehe ich auf der Sitzung gerne zur Verfügung.

- 35
-

6. Antrag 16/025 Änderung Grundordnung/Geschäftsordnung/Förderrichtlinie, 3. Lesung*

Antragsteller: Thomas Schmalfuß

Antragstext

- 5 *Die abzustimmenden konkurrierenden Anträge sind im Anhang ab Seite siehe Anhang ab Seite 97 zu finden.*

Begründung

- 10 Seit durch eine Anfrage letztes Jahr klar ist, dass Beschlüsse des StuRa, ob aus dem Plenum, der Geschäftsführung oder des Förderausschusses immer erst wirksam werden, wenn sie durch das Plenum bestätigt werden, hat eine Arbeitsgruppe 3 Vorschläge erarbeitet, um den StuRa wieder die Möglichkeit zu geben, Angelegenheiten schnell und flexibel zu lösen.

Ich beantrage daher hiermit den TOP "Änderung Grundordnung/Geschäftsordnung/Förderrichtlinie" für die nächste Sitzung und stelle die dazu gehörigen drei konkurrierenden Anträge, wie sie im Anhang zu finden sind.

- 15 Wir werden dann die drei Vorschläge im Detail während der Sitzung vorstellen. Das Plenum kann dann entscheiden, welcher Vorschlag weiter verfolgt wird und ob dieser im Detail noch zu ändern ist. Gerade die Höchstgrenzen für die Beschlüsse finanzieller Natur sind sicherlich diskussionswürdig.

Als kurzer Überblick schon mal die grobe Richtung der drei Vorschläge:

#1: Beschlüsse der GF werden direkt wirksam

- 20 #2: Beschlüsse der GF und des Förderausschuss werden direkt wirksam

#3: der momentan Zustand, vorallem das Protokolle zuerst in der StuRa-Sitzung behandelt werden, wird in der Grundordnung festgehalten. Ansonsten ändert sich nichts.

siehe Anhang ab Seite 99

siehe Anhang ab Seite 101

25

vorliegende Änderungsanträge:

- Streiche die Vorschläge #2 und #3

Matthias Lüth: siehe Anhang ab Seite 102

7. Antrag 16/063 Änderung der Grundordnung §25, 3. Lesung*

Antragsteller: Sascha Schramm

Antragstext

Der StuRa möge §25 Abs. 2 Satz 1 wie folgt ändern:

- 5 ReferentInnen und Referatsmitarbeiter werden vom Plenum gewählt.

Begründung

- 10 Laut §20 Abs. 4 des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes erhalten Menschen die mindestens eine Periode in den Organen der Studentenschaft tätig waren Gremiensemester. Da aber die Organe nach §26 Abs. 1 aber gewählt sein müssen bin ich dafür unsere Grundordnung in diesem Bereich anzupassen um unseren Referatsmitarbeitern auch die Chance zu bieten Gremiensemester für ihre Arbeit zu bekommen. Das bedeutet zwar in Zukunft einen etwas höheren Aufwand aber das sollten uns die Mitarbeiter aber wert sein.

7.1. vorliegende Änderungsanträge

Matthias Lüth (27.10.16):

- 15 Ersetze den Antragstext durch: „Ändere §25 (2) S. 1 zu: Referentinnen werden vom Plenum gewählt. Referatsmitarbeiterinnen entscheiden mit ihrer Kandidatur, ob sie gewählt oder entsandt werden möchten.“

Übergangslösung: Bis zum 31.03.2017 bleiben entsendet Mitarbeiter im Amt

Matthias Lüth (07.11.16):

- 20 Ergänze zum Antragstext: „Ändere §16 (2) Nr. 4 GrO zu: die Entsendung bzw. Wahl von Mitgliedern in die Referate“

Im Auftrag des Plenums habe ich als Referent Struktur die Ordnungen nach weiteren Paragraphen, die durch die Änderung betroffen sind, durchsucht. Dabei ist lediglich §16 der GrO aufgefallen.

8. Antrag 16/075 Änderung der Grundordnung § 21, 3. Lesung*

Antragsteller: Sven Herdes

Antragstext

- 5 Ändere die Grundordnung auf folgendes: § 21 (1) Ordentliche Sitzungen des Stura finden in der nicht vorlesungsfreien Zeit jede Woche gemäß der Geschäftsordnung statt.

Begründung

In Letzter Zeit gibt es immer wieder Probleme damit dass das Plenum wichtige Sachen nicht schafft. So hängt unter anderem der Antrag des KFZ und der Grundordnungsänderung seit geraumer Zeit im Raum.

- 10 Außerdem sind Anträge laut derzeitiger Ordnung nur rechtssicher wenn sie im Plenum bestätigt wurden.

- Eines unseren wichtiger Ausschüsse, der Förderausschuss; ist nicht besetzt. Aus diesem Grund wir in Zukunft eine Ähnliche hohe Beanspruchung auf das Plenum zu kommen wie es am 7.April der Fall ist. Dies folgert sich daraus das alle Hochschulgruppen einen Antrag auf Anerkennung stellen müssen und der Förderausschuss bisher ca. 50 bis 75% der Finanzanträge bearbeitet hat.

Dies sieht man aktuell an der Sitzung am 7.4.2016 mit sehr vielen Top's.

Meiner Meinung reicht es nicht aus ein paar Sondersitzung durchzuführen, da eine Kontinuierliche Belastung auf das Plenum zukommen wird.

- 20 Vorteile einer wöchentlichen Sitzung sind das Beschlüsse der Geschäftsführung zügig rechtssicher werden.

Anträge werden sich auch nicht mehr sehr Lange aufstauen und zügig abgearbeitet werden, was zur folge hat das wir Studenten schnell Gewissheit geben.

Wir als Plenum werden auch ein paar Nachteile spüren bekommen.

Wir müssen uns wöchentlich mit dem Stura herumschlagen.

- 25 Jedoch werden wir sehr wahrscheinlich fast immer pünktlich Feierabend machen und so ausgeschlafen am Freitag in die erste DS gehen.

Wir als Plenum werden außerdem produktiver und effektiver, da ein Konzentrationsverlust nach 22Uhr bei den meisten Auftritt.

- 30 Ich weiß das es Pläne gibt die Ordnung zu ändern um Beschlüsse vor der Sturasitzung rechtssicher zu machen, jedoch ist es nicht absehbar wann und wie wir die Ordnung ändern.

Falls diese Änderung uns als Plenum eine Arbeitserleichterung bringt hindert uns nichts daran das wir einen anderen Rhythmus wählen.

zurückgezogene bzw. abgelehnte Änderungsanträge:

- 35 – ergänze: (5) Es sind nur Tagesordnungspunkte zugelassen, die bereits auf vorhergehenden Sitzungen gelistet wurden. Ausgenommen sind Initiativanträge.
– streiche aus dem Antragstext: "in der nicht vorlesungsfreien Zeit"
– Ändere den Antrag wie folgt: "jede Woche" durch "alle zwei Wochen"
– füge hinzu: "Streiche alle Paragraphen zum Förderausschuss und schaffe ihn damit ab"

- füge hinzu: “Paragrafen die Geschäftsführung betreffend werden gestrichen und damit diese abgeschafft“
- Streiche die GO
- Streiche den GO-Antrag §9 (4) 5.
- 5 – Ändere §21 (2): tausche “drei“ und “vier“

9. Antrag 16/092 Änderung Geschäftsordnung – 2. Lesung*

Antragsteller: Jessica Rupf, Daniel Förster

Antragstext

Füge folgenden Satz zu §10 Abs.2a hinzu: Die Vertagung von Anträgen durch die Antragsstellerin ist
5 jederzeit zulässig.

Begründung

Bis dato ist eine Rücknahme von Anträgen durch die Antragsstellerin möglich, im Fall von Vertagung (insbesondere bei Abwesenheit) scheint man jedoch auf die Güte von Sitzungsleitung und Plenum angewiesen zu sein. Das ist unsers Erachtens nach jedoch nicht zielführend.

10 **Bestehende Änderungsanträge:**

Matthias Lüth: Ändere zu: Die Vertagung von Anträgen kann vor Behandlung auf der jeweiligen Sitzung durch die Antragsstellerin verlangt werden.

Matthias Zagermann: Ersetze komplett: Die Antragsstellung kann jederzeit den GO-Antrag auf Vertagung stellen.

10. Antrag 16/117 Grundordnungsänderung §15 (4) 1. und 2. Lesung*

Antragsteller: Matthias Zagermann

Antragstext

5 Der Studentenrat möge folgende Änderung der Grundordnung beschließen:

§ 15 (4) Grundordnung der Studentenschaft

→ alt

„Nimmt eine Vertreterin an zwei aufeinanderfolgenden Sitzungen unentschuldigt nicht teil, ruht ihr Mandat für die Zeit ihrer weiteren Abwesenheit. Ruhende Mandate weiterer Vertreterinnen werden
10 wie Nichtentsendungen nach Abs. 3 behandelt. Mitglieder, deren Mandat ruht, besitzen kein aktives Stimmrecht.“

→ neu

„Nimmt eine Vertreterin an einer Sitzung unentschuldigt nicht teil, ruht ihr Mandat für die Zeit ihrer weiteren Abwesenheit. Ruhende Mandate weiterer Vertreterinnen werden wie Nichtentsendungen nach
15 Abs. 3 behandelt. Mitglieder, deren Mandat ruht, besitzen kein aktives Stimmrecht.“

Begründung

Unentschuldigt bei einer Sitzung zu fehlen ist im Grundsatz kontraproduktiv für die Arbeit des Studentenrates in Gänze. Insbesondere unter dem Aspekt, dass die Plenumsitzung nach heutigem Stand
20 essentiell für die Wirksamkeit von Beschlüssen der Ausschüsse und der Exekutive ist, kann meiner Meinung nach hier eine Anpassung an die derzeit geltenden Standards in vorgeschlagener Form erfolgen.

Der Fachschaft selbst entsteht hier kein Nachteil. Zum einen kann durch Entsendung kurzfristig ein Vertreter zum Ersatz benannt werden (was von einigen Fachschaftsräten auch praktiziert wird), zum Anderen wird durch eine frühere Benachrichtigung der FSR auf eine etwaige Fehlentwicklung eher
hingewiesen.

25 Ruhende Sitze einer Vertreterin oder einer besonderen Vertreterin beschränken diese Stimmträger nicht in ihren Rechten, die sie wahrnehmen können (siehe GrO).

Ruhende Sitze haben in zwei Punkten Konsequenzen:

– eine Fachschaft kann nach vorheriger Benachrichtigung und nicht Wiederauftauchen des Mitglieds einen B-Sitz verlieren

30 – Unentschuldigt fehlende Mitglieder blockieren durch die vorgeschlagene Änderung weit weniger die Arbeitsfähigkeit des Plenums.

Da meiner langjährigen Erfahrung als Plenumsmitglied Ereignisse eher selten derart plötzlich eintreten, dass - selbst wenn der Wille zur Abmeldung von der bevorstehenden Sitzung vorliegt - formal keine Abmeldung mehr möglich ist, überwiegen die unentschuldigte Abwesenheit aus sonstigen Gründen eher
35 der Vergesslichkeit/LMAA-Einstellung des Individuums.

11. Antrag 16/126 Geschäftsordnungsänderung § 10 (4), 3. Lesung*

Antragsteller: Matthias Zagermann

Antragstext

Der Studentenrat möge folgende Änderung der Geschäftsordnung beschließen:

5 Alte Fassung § 10 Absatz 4

„Der Initiativantrag ist der Form und dem Inhalt nach ein ordentlicher Antrag, der die Fristen für ordentliche Anträge gemäß § 5 Abs. 1 und 2 nicht erfüllt. Für sie gilt § 5 Abs. 3. Er bedarf der Unterschrift sieben stimmberechtigter Mitglieder.“

Neue Fassung § 10 Absatz 4

- 10 „Der Initiativantrag ist der Form und dem Inhalt nach ein ordentlicher Antrag, der die Fristen für ordentliche Anträge gemäß § 5 Abs. 1 und 2 nicht erfüllt. Der Grund, warum die Antragsfrist nicht eingehalten werden konnte und warum der Antrag zwingend auf dieser Sitzung behandelt werden muss, ist von der Antragsstellerin schriftlich darzulegen und wird Bestandteil des Initiativantrages. Für sie gilt § 5 Abs. 3. Er bedarf der Unterschrift sieben stimmberechtigter Mitglieder.“

15 **Begründung**

- Initiativanträge bieten die Möglichkeit, Angelegenheiten nachfristig auf die Tagesordnung setzen zu lassen. Einerseits ermöglicht diese Form der Antragsstellung das Plenum, auf zeitnah eingetretene Veränderungen und Entwicklungen zu reagieren, andererseits beschneidet diese Form der Antragsstellung die Mitglieder des Plenums in ihrem grundsätzlichen Recht, sich angemessen auf die Thematik des Antrages vorbereiten zu können (z.B. Rücksprache mit den Mitgliedern des entsendenden FSRs, Nachfragen an Antragssteller etc.).

Weiterhin kann diese Art der Antragsstellung als strategisches Instrument genutzt werden, um beispielsweise inhaltliche Nachfragen und Debatten zu verringern oder als Maßnahme, um kritische Angelegenheiten schnellstmöglich zur Beschlussfassung zu bringen.

- 25 De facto steht dem Plenum die Möglichkeit offen, einen Antrag nicht zu befassen. Initiativanträge greifen aufgrund ihrer Natur entscheidend in den Ablauf einer Sitzung ein, z.B. wenn dadurch Tagesordnungspunkte, zu denen sich Mitglieder vorbereiten konnten, und auch Anträge von Gästen (z.B. Referenten, Mitglieder der Studentenschaft) aus Zeitmangel auf derselben Sitzung nicht mehr behandelt werden.
- 30 Um dem Plenum einerseits ein durch Schriftform fixiertes Entscheidungskriterium für die Einordnung des Initiativantrages in die Tagesordnung anzubieten und andererseits der Sitzungsleitung auch die Dokumentation dieser Einordnung zu erleichtern, sollen zukünftig Initiativanträge mit einer schriftlichen Begründung seitens des Antragsstellers versehen werden. In dieser Begründung muss insbesondere dargestellt werden, warum der Antragssteller den Mitgliedern des Plenums nicht die für Anträge notwendige
- 35 Vorlauf-Frist ermöglichen konnte.

Änderungsantrag von Daniel Duschik:

Antragstext: Ergänze: Der Grund, warum die Antragsfrist nicht eingehalten werden konnte und warum der Antrag zwingend auf dieser Sitzung behandelt werden muss, ist von der Antragsstellerin schriftlich darzulegen...

- 40 Der Antragsteller übernimmt diesen Änderungsantrag.
Der Änderungsantrag ist oben eingearbeitet.

12. P17-06-15-04 Umbenennungsantrag 1. Lesung*

Antragsteller:innen: Referat Gleichstellungspolitik, Referat Hochschulpolitik, Referat WHAT, Referat politische Bildung

Antragstext

- 5 Der StuRa verwendet in der Außendarstellung und -kommunikation eine inkludierende Sprache, die sämtliche Geschlechter ansprechen möchte. Dafür werden möglichst geschlechtsneutralisierende Begriffe verwendet. So werden insbesondere statt der Bezeichnungen ‚Studenten‘, ‚Studentenschaft‘ und ‚Studentenrat‘ zukünftig die Bezeichnungen ‚Studierende‘, ‚Studierendenschaft‘ und ‚Studierendenrat‘ verwendet. Zu diesem Zweck werden sämtliche werbewirksame Medien (insbesondere Türschild, Visitenkarten, usw.) angepasst.

Die Grundordnung wird wie folgt geändert:

§ 1 (Begriffsbestimmung und Rechtsstellung) erhält einen neuen Absatz 5 mit dem Wortlaut: „Die Studentenschaft der Technischen Universität Dresden nennt sich auch Studierendenschaft der Technischen Universität Dresden.“

- 15 § 16 (Aufgaben und Funktionen des StuRa) erhält einen neuen Absatz 1 Satz 3 mit dem Wortlaut „Der Studentenrat nennt sich auch Studierendenrat.“

Sämtliche Ordnungen, Formulare, Internetauftritte und zukünftige Publikationen werden in geschlechtergerechter Sprache verfasst. Zu diesem Zweck wird die Richtlinie zur geschlechtergerechten Sprache erstellt.

- 20 Der Antrag impliziert Folgekosten. Ein Türschild in aktueller Qualität ist für unter 200 € zu haben. Ein qualitativ hochwertigeres Schild (was ohnehin mal angebracht wäre) ist für unter 500 € zu haben.

Begründung

Anmerkung Sitzungsvorstand: Die Begründung ist für den Umbenennungsantrag *und* die Richtlinie.

- 25 Die aktuelle Situation im StuRa zur geschlechtergerechten Sprache ist wenig zufriedenstellend. So heißen wir „Studentenrat“ (generisches Maskulinum), haben eine durchgehend weibliche Ordnung (generisches Femininum) und haben teilweise und uneinheitlich gegenderte Formulare. Unsere Publikationen und der Internetauftritt sind auch uneinheitlich gegendert. Dieser Antrag soll eine einheitliche Grundlage schaffen, die aus unserer Sicht den Anforderungen einer geschlechtergerechten Sprache entgegenkommt.

- 30 Grundlage unseres Antrages ist die eingehende Lektüre linguistischer und sprachphilosophischer Abhandlungen, sowie wissenschaftlicher Studien zum generischen Maskulinum und geschlechtergerechter Sprache. Somit wollen wir einer subjektiven Diskussion aus dem Weg gehen, indem wir unsere Schlüsse aus wissenschaftlicher Literatur und nicht ideologischen Ansichten und persönlich-emotionalen Perspektiven ziehen.

- 40 So gehen wir davon aus, dass Sprache und Denken strukturell gekoppelt sind. Sprache formt das Denken konstitutiv und hat somit Auswirkungen auf die Welterfahrung der betreffenden Sprachgemeinschaft. Sprache ist kein exaktes Abbild der Wirklichkeit, sondern ein modellhafter Versuch, einen Zugriff zur Wirklichkeit zu bekommen. Veränderungen in der sozialen Welt prägen die sich ständig verändernde Sprache – aber Veränderungen der Sprache prägen auch die soziale Wirklichkeit. Jeder Sprechakt ist performativ (handelnd) und aktualisierend – er stellt das Wirklichkeitsverständnis wieder her, bestätigt

es oder verändert es auch marginal. So ist es also relevant, ob man Gegenstände benennt und wie man Personengruppen sprachlich abbildet (oder nicht abbildet). So ist unsere These, dass der sprachliche Ausschluss von Menschen auch zum gedanklichen Ausschluss von Menschen führt.

5 Diese These lässt sich bekräftigen, wenn man sich den empirischen Untersuchungen zur Wahrnehmung und Verständnis des generischen Maskulinums widmet. So stellen sämtliche in dem Literaturverzeichnis zu findende Untersuchungen fest, dass das generische Maskulinum nicht als generisch verstanden wird. Die Versuchspersonen haben signifikant mehr männliche Personen assoziiert und auf die explizite Frage hin, ob auch Frauen mitgemeint sein könnten, müssen die Vpn länger nachdenken und antworten nur zu 49% mit ‚Ja‘ (Irmen / Köhncke 1996). Die Studie stellt fest, dass das generische Maskulinum
10 nicht geeignet ist, um auf Frauen zu referieren. Somit stellen wir fest, dass insbesondere der Name ‚Studentenrat‘ nicht geeignet ist, um sämtliche Studierenden sprachlich abzubilden.

Aus den Untersuchungen zur geschlechtergerechten Sprache geht hervor, dass das üblicherweise vorgetragene Argument, geschlechtergerechte Sprache sei unverständlich, empirisch nicht haltbar ist. So stellen zum Beispiel Braun et al. (2007) fest, dass es nicht erforderlich zu sein scheint, „aus Gründen
15 der Verständlichkeit Texte im generischen Maskulinum zu formulieren“.

Unser Antrag möchte explizit sämtliche Geschlechter ansprechen, nicht nur Männer und Frauen. Deshalb haben wir uns mit nicht-binärer geschlechtergerechter Sprache beschäftigt und sind auf das Gerundium gestoßen. So ist unser Vorschlag, den Begriff ‚Studierende‘ zu verwenden, auch daher erwachsen, dass dies bereits viele Institutionen tun. Wir haben uns die Studentischen Vertretungen sämtlicher
20 Universitäten in Deutschland angesehen und festgestellt, dass die allermeisten mit dem Gerundium arbeiten. Außerdem mussten wir feststellen, dass wir neben der Bergakademie Freiberg die letzte studentische Vertretung einer Universität sind, die noch einen generisch maskulinen Namen hat (siehe Anhang ab Seite 108).

Das ebenfalls im Anhang zu findende Dokument des Instituts für deutsche Sprache bestätigt uns, dass
25 es heutzutage üblich und aus Sicht des Autors angemessen ist, von Studierenden zu sprechen. Auf die Anfrage der Thüringer AfD zur Umbenennung der Thüringer Studentenwerke in Studierendenwerke antwortet das Institut für deutsche Sprache: „Es spricht intentional viel dafür und nichts Strukturelles dagegen, die vorgeschlagene Änderung umzusetzen.“

Insgesamt gehen wir davon aus, dass die aktuelle Situation im StuRa zur geschlechtergerechten Sprache
30 nicht hinnehmbar ist. So ist sie nicht nur durch Uneinheitlichkeit gekennzeichnet, sondern sowohl der Name als auch die Ordnungen schließen Personengruppen sprachlich aus und sind nicht dazu geeignet, auf sämtliche Geschlechter zu referieren. Wir haben uns dazu entschlossen, möglichst geschlechterneutralisierende Begriffe zu verwenden, und nur in Ausnahmefällen auf das Gendern mit Doppelpunkt zurückzugreifen. Kriterien für unseren Vorschlag waren Einfachheit, sprachliche Ästhetik und technische Umsetzbarkeit mit \LaTeX .
35

Anhang:

- Namen der studentischen Vertretungen der deutschen Universitäten, ab Seite 108
- Stellungnahme des Instituts für deutsche Sprache, siehe Anhang ab Seite 111
- Literaturverzeichnis (Grundlage des Antrages), siehe Anhang ab Seite 113

13. P17-06-15-05 Richtlinie zum Gendern*

Antragsteller:innen: Referat Gleichstellungspolitik, Referat Hochschulpolitik, Referat WHAT, Referat politische Bildung

Antragstext

- 5 Der StuRa beschließt folgende Richtlinie zur geschlechtergerechten Sprache. Diese regelt die bevorzugte Formulierung von geschlechterneutralen Bezeichnungen. Sollte es nicht möglich sein, eine neutrale Bezeichnung zu verwenden, so wird auf das Gendern mit Doppelpunkt zurückgegriffen (z.B. Studienbewerber:in).

siehe Anhang ab Seite 115

10 Richtlinie zur Verwendung von geschlechtergerechten Sprache

- Der StuRa hat beschlossen, dass er in der Außendarstellung und –kommunikation eine inkludierende Sprache verwenden wird. Dafür sind weder das generische Femininum, noch das generische Maskulinum geeignet. Daher sollen bevorzugt geschlechterneutrale Bezeichnungen verwendet werden. Falls dies nicht möglich sein sollte, wird auf das Gendern mit dem Doppelpunkt zurückgegriffen. Die folgende Richtlinie
- 15 versteht sich als Formulierungshilfe für die Ordnungen, Formulare, Publikationen, dem Internetauftritt usw. des StuRas.

Neutralisieren:

- Funktionen, alternative Bezeichnungen
 - Beschäftigte, statt Arbeitnehmer
 - 20 – Geschäftsleitung Finanzen, statt Geschäftsführer Finanzen
 - Referatsleitung, statt Referent
 - Ansprechperson, statt Ansprechpartner
 - Vertretung, statt Vertreter
- Plural:
 - 25 – die Berechtigten, statt der Berechtigte
- Nominalisiertes Partizip:
 - Antragsstellende, statt Antragssteller
 - Studierende, statt Student
 - Mitarbeitende, statt Mitarbeiter
 - 30 – Amtstragende, statt Amtsträger
- Kreative Wortwahl
 - Vortragende, statt Redner
- Unpersönliches Pronomen:
 - alle, statt jeder

- niemand, statt keiner
- Umformulieren ins Passiv
 - Folgende Hinweise sind zu beachten. Statt: Der Antragssteller muss folgende Hinweise beachten.
- 5 • Adjektive und Partizip Perfekt:
 - ärztlicher Rat, statt Rat des Arztes
 - herausgegeben von, statt Herausgeber

Nicht-binär Gendern:

10 Sollten die Neutralisierungsversuche zu keinem guten Ergebnis führen, so wird auf das nichtbinäre Gendern mit Doppelpunkt zurückgegriffen:

- Politiker:in, statt Politiker
- die:der Angestellte, statt der Angestellte

Schließlich noch ein Hinweis: ‚das Mitglied‘ wird nicht gendert.

Begründung

15 *Anmerkung Sitzungsvorstand:* Die Begründung ist für den Umbenennungsantrag *und* die Richtlinie.

Die aktuelle Situation im StuRa zur geschlechtergerechten Sprache ist wenig zufriedenstellend. So heißen wir „Studentenrat“ (generisches Maskulinum), haben eine durchgehend weibliche Ordnung (generisches Femininum) und haben teilweise und uneinheitlich genderte Formulare. Unsere Publikationen und der Internetauftritt sind auch uneinheitlich gendert. Dieser Antrag soll eine einheitliche
20 Grundlage schaffen, die aus unserer Sicht den Anforderungen einer geschlechtergerechten Sprache entgegenkommt.

Grundlage unseres Antrages ist die eingehende Lektüre linguistischer und sprachphilosophischer Abhandlungen, sowie wissenschaftlicher Studien zum generischen Maskulinum und geschlechtergerechter Sprache. Somit wollen wir einer subjektiven Diskussion aus dem Weg gehen, indem wir unsere Schlüsse
25 aus wissenschaftlicher Literatur und nicht ideologischen Ansichten und persönlich-emotionalen Perspektiven ziehen.

So gehen wir davon aus, dass Sprache und Denken strukturell gekoppelt sind. Sprache formt das Denken konstitutiv und hat somit Auswirkungen auf die Welterfahrung der betreffenden Sprachgemeinschaft. Sprache ist kein exaktes Abbild der Wirklichkeit, sondern ein modellhafter Versuch, einen Zugriff zur
30 Wirklichkeit zu bekommen. Veränderungen in der sozialen Welt prägen die sich ständig verändernde Sprache – aber Veränderungen der Sprache prägen auch die soziale Wirklichkeit. Jeder Sprechakt ist performativ (handelnd) und aktualisierend – er stellt das Wirklichkeitsverständnis wieder her, bestätigt es oder verändert es auch marginal. So ist es also relevant, ob man Gegenstände benennt und wie man Personengruppen sprachlich abbildet (oder nicht abbildet). So ist unsere These, dass der sprachliche
35 Ausschluss von Menschen auch zum gedanklichen Ausschluss von Menschen führt.

Diese These lässt sich bekräftigen, wenn man sich den empirischen Untersuchungen zur Wahrnehmung und Verständnis des generischen Maskulinums widmet. So stellen sämtliche in dem Literaturverzeichnis zu findende Untersuchungen fest, dass das generische Maskulinum nicht als generisch verstanden wird. Die Versuchspersonen haben signifikant mehr männliche Personen assoziiert und auf die explizite Frage
40 hin, ob auch Frauen mitgemeint sein könnten, müssen die Vpn länger nachdenken und antworten nur

zu 49% mit ‚Ja‘ (Irmen / Köhncke 1996). Die Studie stellt fest, dass das generische Maskulinum nicht geeignet ist, um auf Frauen zu referieren. Somit stellen wir fest, dass insbesondere der Name ‚Studentenrat‘ nicht geeignet ist, um sämtliche Studierenden sprachlich abzubilden.

5 Aus den Untersuchungen zur geschlechtergerechten Sprache geht hervor, dass das üblicherweise vorgetragene Argument, geschlechtergerechte Sprache sei unverständlich, empirisch nicht haltbar ist. So stellen zum Beispiel Braun et al. (2007) fest, dass es nicht erforderlich zu sein scheint, „aus Gründen der Verständlichkeit Texte im generischen Maskulinum zu formulieren“.

10 Unser Antrag möchte explizit sämtliche Geschlechter ansprechen, nicht nur Männer und Frauen. Deshalb haben wir uns mit nicht-binärer geschlechtergerechter Sprache beschäftigt und sind auf das Gerundium gestoßen. So ist unser Vorschlag, den Begriff ‚Studierende‘ zu verwenden, auch daher erwachsen, dass dies bereits viele Institutionen tun. Wir haben uns die Studentischen Vertretungen sämtlicher Universitäten in Deutschland angesehen und festgestellt, dass die allermeisten mit dem Gerundium arbeiten. Außerdem mussten wir feststellen, dass wir neben der Bergakademie Freiberg die letzte studentische Vertretung einer Universität sind, die noch einen generisch maskulinen Namen hat (siehe
15 Anhang ab Seite 108).

Das ebenfalls im Anhang zu findende Dokument des Instituts für deutsche Sprache bestätigt uns, dass es heutzutage üblich und aus Sicht des Autors angemessen ist, von Studierenden zu sprechen. Auf die Anfrage der Thüringer AfD zur Umbenennung der Thüringer Studentenwerke in Studierendenwerke antwortet das Institut für deutsche Sprache: „Es spricht intentional viel dafür und nichts Strukturelles
20 dagegen, die vorgeschlagene Änderung umzusetzen.“

Insgesamt gehen wir davon aus, dass die aktuelle Situation im StuRa zur geschlechtergerechten Sprache nicht hinnehmbar ist. So ist sie nicht nur durch Uneinheitlichkeit gekennzeichnet, sondern sowohl der Name als auch die Ordnungen schließen Personengruppen sprachlich aus und sind nicht dazu geeignet, auf sämtliche Geschlechter zu referieren. Wir haben uns dazu entschlossen, möglichst geschlechterneutralisierende Begriffe zu verwenden, und nur in Ausnahmefällen auf das Gendern mit Doppelpunkt zurückzugreifen. Kriterien für unseren Vorschlag waren Einfachheit, sprachliche Ästhetik und technische Umsetzbarkeit mit \LaTeX .

Anhang:

- Namen der studentischen Vertretungen der deutschen Universitäten, ab Seite 108
- 30 – Stellungnahme des Instituts für deutsche Sprache, ab Seite 111
- Literaturverzeichnis (Grundlage des Antrages), ab Seite 113

14. P17-06-15-07 Änderung GO § 9 (9) Beratungspause 1. Lesung*

Antragsteller: Sitzungsvorstand

Antragstext

Ergänze § 9 (9) wie folgt: Ab weniger als 15 Minuten vor dem Sitzungsende wird daruch die Sitzungszeit
5 um zehn Minuten verlängert.

Begründung

Beratungspausen sollten nicht dazu missbraucht werden können, um Sitzungen zügiger zu beenden.

15. Infotop: Haushaltsplanvorstellung

Antragsteller: Robert Georges

Eine Vorstellung des aktuellen Stand des Haushaltsplan wird erfolgen.

16. P170831-01 Leitlinie Mobilität*

Antragsteller: Referat Mobilität (Daniel Duschik)

Antragstext

Der StuRa beschließt die beigefügten Leitlinien Mobilität als Grundlage für die Arbeit des Referates
5 beim Runden Tisch Verkehrsentwicklungsplan und für öffentliche Stellungnahmen.

Begründung

Der Verkehrsentwicklungsplan 2025plus setzt den Rahmen für die künftige Verkehrsentwicklung in
Dresden. Auf Anregung der SPD sind die Dresdner StuRä seit einem Jahr mit einer Vertreterin beim
beratenden Runden Tisch zum Verkehrsentwicklungsplan 2025plus vertreten. Da von den anderen
10 StuRae keine Reaktion kam, sind wir als Referat Mobilität des TU StuRas die Interessensvertreter für
studentische Mobilitätsbedürfnisse in Dresden. Weitere Akteure sind beispielsweise die Stadtverwal-
tung, ADAC, ADFC, DVB,...

Im Nachgang des letzten Runden Tisches haben wir beispielsweise intern zur Evaluation des VEP
Stellung bezogen.

15 Mehr Infos: http://www.dresden.de/de/stadtraum/verkehr/verkehrsplanung/verkehrsentwicklungsplanung/010_Verkehrsentwicklungsplan_2025.php Broschüre zum Überblick:http://www.dresden.de/media/pdf/stadtplanung/verkehr/VEP_2025plus_-_Ein_Ueberblick.pdf

Falls ihr mehr Interesse an diesem Thema habt, meldet euch gerne bei uns. siehe Anhang ab Seite 116

17. P170831-02 Arbeitsauftrag Lastenrad*

Antragsteller: Referat Mobilität (Daniel Duschik)

Antragstext

Das StuRa Plenum erteilt dem Referat Mobilität einen Arbeitsauftrag zur Ausarbeitung eines Lasten-
5 fahrradkonzeptes. Dieses Rad soll durch den StuRa angeschafft oder ausgeliehen werden und haupt-
sächlich dem StuRa sowie den FSREN zur Verfügung stehen. Die Ausleihe erfolgt ebenfalls über den
StuRa oder durch eine vom ihm beauftragte Stelle.

Begründung

Im Zuge der diesjährigen UFaTa kam im Rahmen des Mobilität-Workshops die Idee auf, den StuRa
10 Mitgliedern sowie den FSREN ein eigenes Lastenfahrrad zur Verfügung zu stellen. Dieses soll vor allem
bei Veranstaltungen wie zum Beispiel dem Unitag oder Sommerfesten dazu genutzt werden, schwere
Gegenstände über den Campus zu transportieren.

Es gibt grundsätzlich drei verschiedene Optionen, die alle Vor- und Nachteile haben:

1) Eigenanschaffung:

- 15 + Rad ist immer verfügbar
- + Weitergabe des Rades während Veranstaltungen ist problemlos möglich
- + Keine Abhängigkeit von anderen Stellen
- + Ausleihgebühr selbst festlegbar
- + Reservierung möglich
- 20 – Anschaffungskosten
- Personaleinsatz (Materialverleih, Servicebüro)
- Betriebs-/Wartungskosten (!)
- eigener Unterstellplatz nötig

2) Lastenradsystem von Frieda & Friedrich

- 25 + bestehendes Verleihsystem
- + kostenlose Ausleihe möglich
- + Reservierung möglich
- + keine Anschaffungskosten / laufende Kosten (!)
- Reservierung nur für ganze Tage möglich, keine Weitergabe
- 30 – Rad ist nicht immer verfügbar
- Ausleih / Abgabe Service an 5 Tagen pro Woche nötig (Service Büro, Slub, Mensa, ...),
hoher Personaleinsatz (!)
- eigener Unterstellplatz nötig

3) Integration in bestehende Verleihsysteme (z.B. Nextbike)

- + Rad ist fast immer verfügbar
 - + Weitergabe des Rades an berechnigte Personen während Veranstaltungen möglich
 - + bestehendes Verleihsystem
 - + kostenlose Ausleihe für berechnigte Personen möglich
- 5
- + kein Unterstellplatz nötig (öffentlicher Straßenraum)
 - + Auslagerung von Personaleinsatz, Wartung und Verlustrisiko (!)
 - laufende Kosten (nextbike: 170 € pro Monat (inklusive Anschaffung, Versicherung)), diese müssten zum Teil übernommen werden
 - ggf Ausschreibung nötig
- 10
- auch andere Personen können das Rad (zum normalen Tarif) ausleihen

Da das Referat Mobilität aufgrund der möglichen hohen Kosten nicht selbst entscheiden möchte welche dieser drei Optionen weiter zu verfolgen ist, wird das Plenum gebeten nach einer regen Diskussion festzustellen, ob eine Notwendigkeit für dieses Projekt gegeben ist und bei einer positiven Entscheidung dem Referat eine Richtung für die Erstellung eines Lastenradkonzeptes vorzugeben.

18. P170831-03 Neuer FSR CMCB, 3. Lesung

Antragsteller:in: Christian Schüffler

Antragstext

Der StuRa möge beschließen, zur Grundordnung § 6 Absatz 1 folgenden Punkt hinzuzufügen: „24.

- 5 Center for Molecular and Cellular Bioengineering “Außerdem soll der FSR CMCB soll zur Wahl 2017 mit 15 Plätzen ausgeschrieben werden.

Begründung

- Durch den Zusammenschluss des BIOTECs, CRTDs und BCUBEs der Technischen Universität Dresden wurde mit dem „Center for Molecular and Cellular Bioengineering (CMCB)“ ein wissenschaftliches
- 10 Forschungsinstitut geschaffen, mit dem Ziel, Innovation im Bereich der Biotechnologie und Biomedizin als eine zusammenarbeitende Einheit zu repräsentieren. Die Nachhaltigkeit dieses Ziels gründet auf Schöpfung und Weitervermittlung errungenem Wissens, sowie internationaler und interdisziplinärer Zusammenarbeit. Die Masterprogramme „Molecular Bioengineering“, „Nanobiophysics“ und „Regenerative Biology and Medicine“ werden durch verliehenes Fakultätsrecht vom CMCB getragen, um eben
- 15 jenes Ziel zu erreichen. Das CMCB repräsentiert sich innerhalb und außerhalb der TU Dresden als wissenschaftliche Einheit. Ebenso verstehen sich seine Studenten als Einheit, welche unter dem Dach des CMCBs gemeinsam an dessen bisherige Errungenschaften anknüpfen und zu seinem zukünftigen Erfolg beitragen wollen. Diesem Verständnis entgegen steht der Fakt, dass der Studentenschaft des CMCBs bisher kein selbständiges Organ zur Verfügung steht, um gemeinsam die Ziele und Anliegen der
- 20 drei genannten Masterkurse innerhalb und außerhalb jener Einrichtung zu vertreten. Aktuell werden die Studenten des CMCBs, wie folgt, durch unterschiedliche Fachschaftsräte (FSR) der TU Dresden vertreten: Molecular Bioengineering durch den FSR Biologie, Nanobiophysics durch den FSR Physik, Regenerative Biology and Medicine durch den FSR Biologie und FSR Medizin & Zahnmedizin. Es ergibt sich hierdurch weder ein einheitlicher Verbund der CMCB-Studenten in einer Fachschaft, noch
- 25 eine übersichtliche und unmittelbare Vertretung durch einen gemeinsamen FSR. Weiterhin besteht zwischen den Studenten des CMCBs sowie den genannten FSREN Einigkeit in der Auffassung, dass eine Kommunikation zwischen den FSREN und den Studenten des CMCBs bisher kaum vorhanden war. In einem Treffen mit den FSREN und der Geschäftsführung haben die FSRe ihre Unterstützung für den Antrag bekundet.
- 30 Aus oben angeführten Gründen erklärt sich nun die Mission der Studenten des CMCBs, sich in einer gemeinsamen Fachschaft unter dem Dach des CMCBs zu vereinen und diese durch die Neugründung des „Fachschaftsrates des Centers for Molecular and Cellular Bioengineering (FSR CMCB)“ zu repräsentieren. Die Mission beinhaltet, alle Studenten in einer Gemeinschaft zusammenzuführen und den Zusammenhalt zu fördern und durch gemeinsame Unternehmungen, Veranstaltungen und Diskussionen
- 35 zu stärken und werbend nach außen zu tragen. Ziel ist es, ein Organ studentischer Selbstverwaltung innerhalb des CMCBs zu schaffen, welches aktiv Entscheidungen mit trägt und die Interessen aller Studenten bestmöglich gegenüber der Institutspolitik vertritt. Zugleich sollen vorhandene Strukturen genutzt und verknüpft werden: Dabei soll der FSR CMCB bereits entsandte studentische Vertreter vereinigen und zu einer Institution werden, die ihre Arbeit und ihre Ziele innerhalb der Universitäts-
- 40 landschaft der TU Dresden, aber auch außerhalb jener vertritt, um sich mit der Studentenschaft der TU Dresden zu verbinden und auszutauschen, sowie auch für die Erfolge der genannten Studiengänge zu werben. Hierin sehen wir eine Möglichkeit das Ansehen des CMCBs, sowie der gesamten TU Dresden weiterhin zu erhöhen. Das hier angeführte Begehren erfährt sowohl breite Unterstützung der jetzigen Studentenschaft des CMCBs als auch großes Interesse zukünftiger Studenten - bereits 22 Stu-

dentem möchten sich als Mitglieder zur Verfügung stellen und Positionen, wie etwa die einer/eines Finanzverwalterin/Finanzverwalters, übernehmen.

19. P170831-05 Ausleihe ET*

Antragsteller_in: Fachschaftsrat Elektrotechnik / Robert Lehmann

Antragstext

Der StuRa möge von Freitag den 06.10.2017 bis Montag den 09.10.2017 folgende Materialien an den

5 FSR Elektrotechnik ausleihen:

2x Omnitronic Subwoofer PAS-181A Pro-DSP Aktiv

2x Omnitronic Boxen PAS-215 Pro-A 2-Wege-Top aktiv DSP

4x XLR Kabel

1x Allen&Heath ZED 18

10 9x Biertische

18x Bierbänke

Begründung

15 Am 07.10. soll ein Semesterauftaktgrillen veranstaltet werden. Dazu sind alle Studenten herzlich eingeladen. Es geht darum, dass sich die Ersties mit Studenten aus höheren Semestern vernetzen und so evtl. auch interdisziplinäre Freundschaften entstehen.

Anmerkung Sitzungsvorstand:

Dieser Tagesordnungspunkt kann nur noch abgestimmt werden da wir uns in der Neuauszählung der Stimmen befinden.

20. P170831-06 Änderung der AE-Ordnung, 1./2. Lesung*

Antragsteller: Marian Schwabe

Antragstext

Ändere und ergänze § 1 (1) der AE-Ordnung wie folgt:

- 5 6. Mitglieder des Wahlausschusses,
7. weitere Ausschussmitarbeiterinnen, falls dies bei der Einrichtung des Ausschusses so geregelt wurde
8. Mitglieder des Sitzungsvorstandes.

Begründung

- Dem Strukturere ist aufgefallen, dass es für die Ausschüttung von Aufwandsentschädigungen an Mit-
- 10 glieder des Wahlausschusses derzeit keine recherchierbare Grundlage gibt.

21. F-170823-03 Förderungszuschuss Biennale-Katalog*

Antragsteller: Kunstpädagogik _ Gruppe der Biennale Exkursion

Antragstext

5 im Rahmen einer Bildungs-Exkursion auf die Kunst Biennale in Venedig möchten wir 46 TeilnehmerInnen einen Katalog über die gesehene Kunst erstellen. Durch den Druck von 60 Stück würde sich ein Betrag von mind. **546,- €** für die Gruppe ergeben.

Begründung

10 Da jedoch bereits Ausgaben von 485,- € pro Person durch die An- und Rückfahrt, die Unterkunft, die Eintrittsgebühren und Essenskosten entstanden sind, möchten wir um einen Finanzierungszuschuss für die anfallenden Druckkosten bitten.

Der Katalog gibt eine kleine Zusammenfassung der aktuellen Kunst und kann für die Studierenden somit später auch als Unterrichtsmaterial dienen. Auch diejenigen, die nicht an der Exkursion teilnehmen konnten, können so von den Ergebnissen der Fahrt profitieren, weshalb eine finanzielle Unterstützung sinnvoll wäre.

15 siehe Anhang ab Seite 117

22. Infotop Neue Homepage

Antragsteller: Martin Keßler(Referent(m) Internet), Lutz Thies

Liebes Plenum,

5 es sollte Einigkeit herrschen, dass die aktuelle Webseite des StuRa nicht mehr auf der Höhe der Zeit ist. Als Anlaufpunkt für die rund 35000 Studierenden unserer Universität und Repräsentation für die größten Studierendenvertretung im Freistaat Sachsen wird sie den Anforderungen in inhaltlicher, gestalterischer oder technischer Hinsicht immer weniger gerecht. Kein Wunder, ist sie doch auch schon über 8,5 Jahre alt.

10 Schon seit langer Zeit wird an einem neuen Internetauftritt gearbeitet. Eine aufgeräumte, neue Struktur und erste Layoutentwürfe sind bereits fertiggestellt, Inhalte wurden zusammengetragen. Außerdem wurde eine lange Liste mit nötigen Funktionen und Anforderungen erstellt. Dabei wurde die Größe des Projektes immer deutlicher. Anfängliche Überlegungen, das Design und die Programmierung durch Mitglieder des Referats, Freiwillige oder SHK durchführen zu lassen, erwiesen sich als unrealistisch und wurden alsbald verworfen. Wirkliche Kompetenz und Professionalität können nur externe Agenturen
15 bieten.

Wir möchten Euch mit diesem Infotop in Vorbereitung auf die Erstellung des Finanzplans im Oktober kurz unsere Überlegungen und den aktuellen Stand der Planungen vorstellen. Gerne beantworten wir dann im Anschluss auch Fragen und nehmen Anmerkungen für den weiteren Projektverlauf mit.

23. P170928-07 FA Druck Guide

Antragsteller: Projektgruppe Guide

Antragstext

Druckkosten in Höhe von 650 €

- 5 Probelesen unter <https://cloud.stura.tu-dresden.de/public.php?service=files&t=6399d7de6cfa48a95fbaef8aa2895aca>

Begründung

siehe Anhang ab Seite 118

24. P170828-08 FA Filmreihe „Alb/Traumwelten“

Antragsteller: Martin Prade

Antragstext

1174 € davon 550 € als Ausfallbürgschaft

5 **Begründung**

Wir, die Hochschulgruppe „Kino im Kasten“, planen im kommenden Wintersemester 2017/18 in Zusammenarbeit mit Anke Woschek (Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Technikgeschichte, Forschungsschwerpunkt u.a. Science-Fiction Filme) eine Filmreihe über historische Science-Fiction Filme unter dem Titel:

10 „Alb/Traumwelten. Science Fiction-Kino in Europa von 1918 bis Ende des Kalten Krieges“ zu zeigen. Da die Filme keinen Eintritt kosten sollen, ist eine Förderung durch den Studentenrat erwünscht.

Die Reihe soll eine bereits bestehende Zusammenarbeit mit dem Institut für Geschichte fortsetzen. Im Wintersemester 2016/17 förderte der Studentenrat bereits eine historische Filmreihe namens „Flucht, Schwarzweiss. Die Emigration aus dem nationalsozialistischen Deutschland im englischsprachigen Spielfilm bis 1945“, welche unter der Ägide Dr. Swen Steinbecks vom Institut für Geschichte entstand entstand.

Für die im kommenden Semester geplante Reihe wurden vier Filme ausgewählt, die am 11. Oktober (20 „Himmelskibet“, Dänemark 1918), 08. November („O-bi, O-ba - Koniec cywilizacji“, Polen 1985), 13. Dezember („F.P. 1 antworten nicht“, Deutschland 1932) und 10. Januar („Metropolis“, Deutschland 1927) gezeigt werden sollen. Bisher wurden lediglich die Angebote von den jeweiligen Rechteinhabern eingeholt. Eine Auflistung der Kosten ist unten ersichtlich.

Um einen wissenschaftlichen Anspruch und Interdisziplinarität zu garantieren, werden die einzelnen Filme durch einen kurzen Fachvortrag von Dozenten unterschiedlicher Fachrichtungen eingeleitet. Der Ablauf ist folgendermaßen geplant:

(1) Für die Veranstaltungen am 11. Oktober und 13. Dezember will Frau Woschek selbst die Vorträge übernehmen und wird dabei den Schwerpunkt auf Forschungsfelder der Technikgeschichte setzen.

(2) Am 08. November ist für den Film „O-bi, o-ba“ eine fächerübergreifende Diskussion geplant. Der einleitende Vortrag wird durch einen Doktor der Philosophie gehalten, welcher den Diskussionsanstoß für die auf den Film folgende Nachbesprechung liefern setzen soll. Für die Diskussion wurden Dozenten aus der Religionswissenschaft und dem Lehrstuhl für Polnische Kulturstudien angefragt.

(3) Am 10. Januar schließlich wurde für die Abschlußveranstaltung Herr Prof. Dr. Lippert vom Lehrstuhl für Baugeschichte bezüglich eines Vortrags angefragt. Ergänzend wollen wir den Film „Metropolis“ mit Live-Musikbegleitung vorführen. Hierfür wurden Angebote verschiedener Musiker eingeholt.

Um die Filme einem möglichst breiten Publikum zugänglich zu machen, sollen die internationalen Filme mit englischen Untertiteln gezeigt werden, bei technischer Verfügbarkeit soll dies so auch bei den Zwischentafeln von Metropolis gehandhabt werden.

Kostenaufstellung:

40 Die Gesamtkosten für die Veranstaltungsreihe betragen 1174 Euro, wobei geplant ist 550 Euro durch eine Förderung der Gesellschaft von Freunden und Förderern der TU Dresden e. V. abzudecken.

Einzelposten:

Die Lizenzkosten zur Vorführung der drei Spielfilme betragen 450 Euro.

Sie setzen sich wie folgt zusammen:

„Himmelskibbet“: Das Danske Filminstitut erlaubt eine kostenfreie Vorführung

„O-bi, o-ba“: 250 Euro (Studio Filmowe ZEBRA / ZEBRA Film Studio)

„F.P. 1 antwortet nicht“: 90 Euro (Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung)

„Metropolis“: 110 Euro (Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung)

5 = 530 Euro Lizenzkosten

Zur Beschaffung der Abspielmedien werden 75 Euro benötigt.

Die Kosten dafür setzen sich wie folgt zusammen:

„Himmelskibbet“: die DVD ist am Lehrstuhl Technikgeschichte vorhanden

„O-bi, o-ba“: Kosten für eine Leih-Blue-Ray bei ZEBRA Film Studio: 40Euro

10 „F.P. 1 antwortet nicht“: DVD-Kosten inklusive Versand: 15 Euro

„Metropolis“: Blue-Ray-Kosten inklusive Versand: 20 Euro

= 75 Euro Beschaffungskosten

Die Kosten für das Entwerfen und Drucken von Werbematerialien betragen 99 Euro.

15 Für eine Live-Musikbegleitung für den Film Metropolis werden 550 Euro als Gage benötigt. Die Gage soll durch eine Förderung der Gesellschaft von Freunden und Förderern der TU Dresden e. V. finanziert werden. Für den Fall, dass die Förderung der GFF nicht möglich sein sollte, bitten wir den Stura die Gesamtkosten der Reihe zu übernehmen.

Wir haben folgende drei Musiker angefragt, die uns folgende Angebote vorgelegt haben. Alle Angebote sind unverbindlich und liegen uns per E-Mail vor:

20 1. Lisa Zwinzscher: Gage 250 Euro (2 Personen) und Reisekosten (von Leipzig nach Dresden und zurück) 2 mal je 25 Euro

Gesamtbetrag: 550 Euro

2. Marius Moritz (mariusmoritz.de):

Gesamtbetrag: 450 Euro

25 3. Richard Siedhoff (www.richard-siedhoff.de): Von ihm wurden uns zwei Honorarvarianten vorgelegt, welche sich beide auf etwa 450 Euro belaufen:

Variante A: Honorar 450 Euro zzgl. Umsatzsteuer

Variante B: Honorar 350 zzgl. Umsatzsteuer, + Fahrtkostenübernahme (DB von Weimar nach Dresden mit Bahncard 25; 45 Euro) + Übernachtungsmöglichkeit (60 Euro); etwa 455 Euro

30 siehe Anhang ab Seite 130

25. P170928-09 Grundordnungsänderung § 18, 1. Lesung

Antragsteller: Marian Schwabe (Referent Struktur)

Antragstext

Ersetze den Inhalt von § 18 der Grundordnung komplett wie folgt:

- 5 (1) Jedes StuRa-Mitglied kann jeweils nur eine Stimme wahrnehmen.
- (2) Fachschaften, denen nach § 15 (2) Nr. 2 keine weiteren Vertreterinnen zustehen, können eine Stellvertreterin der Basisvertreterin wählen und in den Studentenrat entsenden.

Begründung

- 10 Fachschaften, die nur eine Vertreterin in den StuRa entsenden können, haben bei Fehlen ihres Vertreterin keine Möglichkeit, ihre Stimme im Plenum zum Ausdruck zu bringen.

Die ehemaligen Absätze 2 und 3 sollen daher aufgelöst und generalisiert werden, da dies nicht nur die weit entfernten Fachschaften „Forstwissenschaften“ und „IHI Zittau“ betrifft, sondern jede Fachschaft mit nur einem Sitz.

26. P170928-10 Sondersitzung 12.10.2017

Antragsteller: Sitzungsvorstand

Antragstext

Der StuRa möge beschließen, am 12.10.2017 eine Sondersitzung gemäß der Geschäftsordnung durchzuführen.

Als TOPs werden alle TOPs, die bis Montag, 9.10. um 15 Uhr, beim Sitzungsvorstand eingingen, aufgenommen, sodass der Sitzungsvorstand mit der regulären Ladungsfrist von 72 Stunden zur Sitzung einladen kann.

Begründung

Der Abstand von drei Wochen zur nächsten regulären Sitzung am 19.10. ist sehr groß, weshalb dazwischen eine weitere Sitzung stattfinden soll.

27. P170828-11 FA Gebärdensprachkurs

Antragsteller: Ref. IBS

Antragstext

Es werden 4300 € für zwei Gebärdensprachkurs benötigt.

5 Begründung

Wie auch in den letzten Semester soll es auch dieses Wintersemester Gebärdensprachkurse geben. Neben dem Anfängerkurs soll es dieses Semester auch einen Fortgeschrittenenkurs geben. Daher wird mehr Geld beantragt. Die Einschreibung für die Kurse wird im Opal erfolgen. Es gibt nur Angebote von einem Anbieter, da es niemanden anderes gibt, der einen Gebärdensprachkurs an der Universität

10 durchführen kann und will. siehe Anhang ab Seite 132

28. P170928-12 HSG-Anerkennung Studentenklub IZ e.V.

Antragsteller: Andreas Hellwig sowie Carsten Grieger und Kevin Beansch

Antragstext

siehe Anhang ab Seite 138

5 Begründung

siehe Anhang ab Seite 141

29. P170928-13 Finanzantrag PVT

Antragsteller: Referat QE, vertreten durch Sebastian Hübner

Antragstext

- Hiermit beantragen wir für die Durchführung des Poolvernetzungstreffen (PVT) 01.12-03.12.2017 einen
- 5 Betrag von 4150 €, das vom Referat Qualitätsentwicklung des StuRa TU Dresden durchgeführt wird.

Begründung

- Das Poolvernetzungstreffen (PVT) ist eine Konferenz des Studentischen Akkreditierungspools (<https://www.studentischer-pool.de/>), bei welchem die wesentlichen Entscheidungen zur Zukunft und Handlungsweise des Pools getroffen werden. Entscheidungsträger*innen sind dabei Delegierte der pooltragenden Organisationen (fzs, LSKs/LAKs, BuFaTas). Es gibt im Regelfall einen zweiten Veranstaltungsstrang mit inhaltlicher Arbeit und Workshops, der vor allem auf die praktische Arbeit der Gutachter*innen abzielt und damit vor allem in diesem Teil sich die Gutachter*innen auch untereinander vernetzen können.
- 10

- Studierende der TU Dresden sind traditionell sehr aktiv als Gutachter*innen bei Akkreditierungen.
- 15 Darüber hinaus hat sich durch die Systemakkreditierung der TU Dresden und das damit verbundene interne Qualitätsmanagement eine zweite Interessenflanke die Akkreditierung betreffend für die Studierenden der TU Dresden geöffnet. Es ist durch die aktuellen Umwälzungen und Entwicklungen im Akkreditierungswesen (Urteil BVerfGE, daraus folgend Staatsvertrag und Rechtsverordnungen) besonders wichtig, den Studentischen Akkreditierungspool in seiner Arbeit und als professionelle Stimme
- 20 der Studierenden bezüglich des Akkreditierungswesens zu unterstützen. Das hat der StuRa der TU Dresden bisher immer mit voller Kraft getan und macht es hoffentlich auch weiterhin.

- Das PVT soll vom 01.12 bis 03.12.2017 stattfinden. Nach den bisherigen Erfahrungen werden etwa 30 Personen daran teilnehmen. Dresdener Studierende sind natürlich bei Interesse zu allen Veranstaltungen herzlich eingeladen. Für die Teilnehmer*innen sind Übernachtungen sowie Verpflegung zu
- 25 organisieren und finanzieren. Der inhaltliche Teil muss noch abschließend mit dem Koordinierungsausschuss des Pools (KASAP) abgesprochen werden. Die finanziellen Details sind in der angehängten Tabelle, bzw. im Finanzantrag genauer zu sehen.

Viele Grüße

Mitarbeiter*innen Referat Qualitätsentwicklung siehe Anhang ab Seite 142

30. P170928-14 Flyer ÖA

Antragsteller: Alexander Busch

Antragstext

200 € für Flyer

5 **Begründung**

Liebes StuRa-Plenum,

für die Unterstützung der Studienanfänger:innen des Wintersemesters 17/18 plant wurden vom Referat ÖA zwei Broschüren erstellt, wobei sich eine mit dem Thema Studienfinanzierung und die andere die Hochschulgruppen des StuRa vorstellt. Um Kosten und Papier zu sparen, sollen beide Publikationen mit Flyern in den Erstie-Tüten der jeweiligen Fachschaftsräte beworben werden. Benötigt werden je 5000 Flyer. Für die Vorstellung der Hochschulgruppen wird ein Motiv verwendet (daher: Auflage 1x 5000 Stück), für die der Studienfinanzierung werden zwei Motive verwendet (daher: Auflage 2x 2500 Stück). Aus Zeitgründen werden alle Produkte mit schnellstmöglicher Produktionszeit bestellt.

10 Daher beantrage 200 € für den Druck der Flyer. Anbei finden sich die Angebote sowie eine vollständige
15 Kostenaufstellung. Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Alexander Busch

(Referent ÖA) siehe Anhang ab Seite 149

31. Ini-FA P170928-15 Techniker-PC

Antragsteller: Referat Technik, vertreten durch Matthias Zagermann und Marian Schwabe

Antragstext

Zum Kauf eines PC für unseren neuen Techniker beantragt das Referat Technik 2.000 €.

- 5 Finanzantragsformular und Angebote: siehe Anhang ab Seite 152

Begründung

Ein PC-Admin sollte auch einen eigenen PC haben.

Weiteres erfolgt mündlich

32. Geschlossene Sitzung

33. Sonstiges

A. Anhang



Protokoll der GF-Sitzung vom 04.09.2017

Anwesende: Fabian Köhler (GF Lehre und Studium), Robert Hoppermann (GF Personal), Paul Hösler (GF Hochschulpolitik), Robert Georges (GF Finanzen), Claudia Meißner (GF Soziales)
Gäste: Martin Keßler, Lutz Thies
Protokoll: Claudia Meißner
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:50 Uhr

Tagesordnungspunkte/Themen	Verantwortlich
<p>Alle Anwesenden werden darüber informiert, dass die Beschlüsse der GF erst wirksam werden, wenn das Protokoll durch das StuRa-Plenum bestätigt wurde.</p>	
<p>1. G17090401 / Kartenverkauf „Diversity Tage“ Die TU bittet darum, das im Service-Büro Karten für die Veranstaltung „Diversity Tage“ am 08.11.2017 verkauft werden können. Es handelt sich dabei um 100 Karten zu 7,00€. Der Vorverkauf soll ab Mitte Oktober erfolgen. Die GF sieht kein Problem dabei, die Karten im Service-Büro zu verkaufen. Ohne Gegenrede angenommen.</p>	GF
<p>2. G17090402/ PC an FSR Jura Der FSR Jura hat den StuRa gebeten, ihm einen alten PC zur Nutzung zu überlassen. Dieser wird ca. ab Semesterbeginn benötigt, die Anforderungen sind niedrig. Der FSR kann sich aus seinen eigenen Mitteln keinen eigenen Rechner leisten. In Rücksprache mit dem neuen Techniker, Herrn Stehlik, gibt es die Information, dass der PC aus dem Servicebüro (Heuchlerix, Inventar-Nr. 2-P1/2011, HP Elite 7200MT-XT208EAR, SN CZC101BNDR) demnächst ersetzt wird und der alte damit zur Verfügung steht. Dieser ist relativ langsam, aber für Office-Nutzung geeignet. Alternativ gibt es noch drei alte Rechner im Lager, deren Eignung Herr Stehlik überprüft. Die GF sieht kein Problem dem FSR einen entsprechenden Rechner zu überlassen. Es wird bei einer Überlassung ein entsprechendes Überlassungsprotokoll erstellt. Ohne Gegenrede angenommen.</p>	GF
<p>3. G17090403/ Abmahnung Identitäre Bewegung Die Identitäre Bewegung hat letzten Donnerstag an der StuRa-Baracke Aufkleber hinterlassen. Dies wurde durch einen</p>	Robert G.

<p>Anwesenden in der Baracke bemerkt und dokumentiert. Robert G. hat mit dem Anwalt geredet und dieser würde eine Abmahnung schreiben. Der Kostenvoranschlag dafür ist noch nicht da würde aber demnächst kommen. Der Kostenvoranschlag soll eingeholt werden und auf einer der nächsten Sitzung noch einmal befasst werden.</p>	
<p>4. G17090404/ Aushilfe Service-Büro Die Stellenausschreibung für die Aushilfe im Service-Büro steht morgen im UNI-Journal und soll dann auch auf Facebook und auf der Homepage verbreitet werden. Die Auswahlgespräche sollen dann gegen Ende nächster Woche geschehen.</p>	Robert H.
<p>5. G17090405/ Termin GF-Sitzung Da Teile der GF arbeiten müssen, sollte die GF-Sitzung auf einen späteren Termin verlegt werden. Vorgeschlagen wird Montag 19:00 Uhr. Ohne Gegenrede angenommen. Die GF-Sitzung findet Montag 19:00 in der StuRa-Baracke statt.</p>	Robert H.
<p>6. G17090406/ Info aus der Bereichsbildungs-Tack-Force Die Task-Force hat sich letzten Freitag getroffen. Dafür wurde durch einen Anwalt ein Gutachten erstellt. Darin wird klargestellt, dass die Bereichsbildung durchaus mit dem SächsHSFG vereinbar ist. Die Mehrheit muss immer noch bei den Prof. liegen. Im Gutachten wird angemerkt, dass das Bereichskollegium und der Bereichssprecher zu mächtig sind und mehr Aufgaben (Finanzführung, Zielvereinbarungen, etc.) an den Bereichsrat gehen sollten. Aufgaben und Kompetenzen können prinzipiell abgegeben werden, aber nur wenn des entsprechende Gremium abgewählt werden kann, was beim Bereichssprecher in der aktuellen Form nicht möglich ist. Daher wird vom Anwalt vorgeschlagen strukturgebende Beschlüsse im Benehmen mit dem Bereichsrat zu beschließen, außer die Zielvereinbarungen, diese sollen vom Bereichsrat beschlossen werden. Es wurde auch noch einmal über die Wahlordnung gesprochen. Es wird verschiedene Wahlmodelle für den Bereichsrat geben, je nach Bereich.</p>	Robert G.
<p>7. Sonstiges Der StuRa hat sich erfolgreich für den Infomark zur feierlichen Immatrikulation angemeldet. Die Physik-Studenten können sich für ihr Aqua-Modul die Arbeit in Hochschulgruppen anerkennen lassen. Diese sollen in Zukunft von StuRa bestätigt werden. Fabian spricht noch einmal mit dem entsprechenden Prüfungsamt.</p>	



Protokoll der GF-Sitzung vom 11.09.2017

Anwesende: Fabian Köhler (GF Lehre und Studium), Robert Hoppermann (GF Personal), Paul Hösler (GF Hochschulpolitik), Robert Georges (GF Finanzen), Claudia Meißer (GF Soziales)
Gäste: Martin Keßler, Matthias Zagermann, Marian Schwabe
Protokoll: Paul Hösler
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:50 Uhr

Tagesordnungspunkte/Themen	Verantwortlich
<p>Alle Anwesenden werden darüber informiert, dass die Beschlüsse der GF erst wirksam werden, wenn das Protokoll durch das StuRa-Plenum bestätigt wurde.</p> <p>1. G17091101 / Zimmer 3 Herr Stehlik hat bemerkt, dass im Zimmer 3 Farbe und andere Sachen stehen. Es soll geklärt werden, was damit geschehen soll. Robert G. hat mit Herrn Stehlik darüber geredet. Um das Mobiliar wird sich gekümmert – in Form einer Anfrag per Rundmail an alle FSRä, ob sie etwas davon benötigen. Diese Mail soll bis Freitag versandt sein. Die TUUWI hat bis Freitag Möglichkeit, die Farbe abzuholen. Matthias Zagermann fragt an, ob es einen Termin gibt, bis wann das Zimmer ausgeräumt sein soll. Ein fester Termin ist dafür nicht geplant, dennoch haben alle Interesse daran, dass dies möglichst zeitnah geschehen soll. Weiterhin ist der Boden im Zimmer 3 sehr lädiert, es sollte über eine Alternative zum jetzigen Stand nachgedacht werden. Herr Stehlik soll angefragt, was für ihn die beste Lösung darstellt. Eine Möglichkeit ist, die Universität – und demnach auch das SIB – anzufragen, ob sie den Boden von Grund auf erneuern. Denkbar wäre auch, einen Teppich in das Zimmer zu legen. Es wird auch über einen Serverumzug vom Zimmer 9 in das Zimmer 3 diskutiert. Dies wird als negativ befunden, da es seinen Sinn hat, warum der Server im Zimmer 9 steht (Stichwort: intensive Wärmeabsonderung). Es würde die Arbeitsatmosphäre von Herrn Stehlik stark beeinträchtigen und könnte auch aus Arbeitsschutzgründen nicht machbar sein.</p>	<p>Die GF</p>

2. G17091102/ FA Werkzeug

Matthias Zagermann stellt den FA vor. Viele Werkzeuge sind über die Zeit abhanden gekommen oder wurden beschädigt. Der Werkzeugkoffer soll die fehlenden Sachen bzw. diese, die beschädigt wurden, ersetzen. Es wird ein Budget von 99€ beantragt.

Ohne Gegenrede angenommen.

3. G17090403/ Offene Anfrage

Matthias Zagermann fragt an, wie der Stand zu seiner gestellten Anfrage vom Mai ist. Die schriftliche Beantwortung wurde letzte Woche postalisch versandt.

4. G17091104/ Datenschutz und IT-Ordnung

Matthias Zagermann informiert, dass der StuRa sich zur Änderung der IT-Ordnung äußern soll. Dies hat zwar noch ein wenig Zeit, dennoch sollte dies benannt werden und präsent sein, dass die geänderten Regelungen Nachteile für die Studierenden und die Arbeit der studentischen Selbstverwaltung haben werden. Der StuRa sollte sinnvoll in das IT-Netz der Universität eingegliedert werden, da die studentischen Vertretungen auch Teileinheiten der Universität sind. Ein Gespräch mit dem ZIH und Rektorat soll angestrebt werden.

5. G17091105/ Veranstaltungshaftpflicht für den Promovierendenrat

Der Promovierendenrat hat die GF angefragt, ob es möglich wäre, die Veranstaltungshaftpflicht des StuRas zu nutzen. Es wird darüber diskutiert, ob Veranstaltungen der AGs des StuRas unter die Policy des Vertrags fallen. Laut des Beschlusses vom 16.10.2008 zählen nur Veranstaltungen der FSRä und des StuRas an sich darunter, da AGs keine Struktureinheiten des StuRas sind. Der Promovierendenrat ist kein Teil der Körperschaft, sondern ein eigenständiger Zusammenschluss, daher ist dies nicht möglich. Robert G. antwortet dem Promovierendenrat.

6. Sonstiges

Uni-Live wird am 11.01. stattfinden.

Frau Dunst bittet darum, dass Gremienprotokolle zeitnah fertiggestellt und hochgeladen werden.

Die GF

Robert G.



Protokoll der GF-Sitzung vom 25.09.2017

<p>Anwesende: Fabian Köhler (GF Lehre und Studium), Robert Hoppermann (GF Personal), Claudia Meißer (GF Soziales)</p> <p>Gäste: Martin Keßler, Sven Herdes, Caroline Fuhr, Franziska Röber, Marian Schwabe</p> <p>Protokoll: Claudia Meißner</p> <p>Beginn: 19:00 Uhr</p> <p>Ende: 19:35 Uhr</p>	
Tagesordnungspunkte/Themen	Verantwortlich
<p>Alle Anwesenden werden darüber informiert, dass die Beschlüsse der GF erst wirksam werden, wenn das Protokoll durch das StuRa-Plenum bestätigt wurde.</p>	
<p>1. G17092501 / HSG-Anerkennung Mentals and Maniacs D.A. Die HSG stellt sich kurz vor. Siehe Anhang. Es gibt keine Fragen der Anwesenden. Die HSG ist ohne Gegenrede angenommen. Sie werden darauf hingewiesen, dass im Moment die HSG-Broschüre im Erstellungsprozess ist.</p>	
<p>2. G17092502 / FA Beachflag Martin beantragt 180€ für die Beschaffung einer Beachflag. Der Antrag wird noch einmal bestellt, da es beim vorherigen Antrag nicht möglich war für das Geld die Beachflag auf Rechnung zu bestellen. Es wird Angebot 1 (wir-machen-druck) bevorzugt, da es neben der Beachflag auch einen Wassersack und weiteres Zubehör enthält. Angebot 3 ist billiger, beinhaltet aber keinen Wassersack für die Beschwerung bei Außennutzung. Der FA wird ohne Gegenrede angenommen.</p>	
<p>3. G17092503 / Zelt Sven fragt nach, was mit dem alten Zelt passieren soll. Die GF würde das Zelt an einen FSR abgeben, der es haben will. Sven würde sich darum kümmern. Über das Verfahren, wie entschieden werden soll, wird noch entschieden. Die Entscheidung per Los wird bevorzugt. Im Finanzantrag für das neue Zelt ist noch Geld für Gewichte. Allerdings ist die Befestigung nicht ganz stolperfrei. Es gibt auch andere Ideen wie man das Zelt mit vorhandenen Materialien beschweren kann. Diese sind nicht so stolperanfällig. Daher sollen die Gewichte nicht bestellt werden.</p>	

Außerdem ist die Lage der Kabel auf der HSZ-Wiese bekannt, was dafür sorgt, dass die Heringe genutzt werden können.

4. Sonstiges

Martin geht morgen mit Frau Schwarzkopf durch die Bestände der Büroausstattung durch und guckt, was nachbestellt werden muss. Anmerkungen bitte an Martin.



**TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN**



Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname Fuhr, Caroline

Kontakt

Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe Mentals and Maniacs, D.A.

E-Mail-Adresse der Gruppe
mentalsandmaniacs@gmail.com

Kontaktperson(en) Caroline Fuhr
Franziska Röber

Kontaktmöglichkeiten

GruppenvertreterInnen Caroline Fuhr
Franziska Röber
Maika Andrews
Nina Ettinger

Nur die hier genannten
GruppenvertreterInnen dürfen für
die Hochschulgruppe die vom StuRa
gewährten Ressourcen, wie z.B. den
Materialverleih, nutzen.

Änderungen der Daten (z.B. ein
Ausscheiden eines der als Vertreter
genannten Mitglieder) sind dem
StuRa umgehend mitzuteilen.

Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele:

Mentals & Maniacs Drame Association ist eine Amateur-Theatergruppe die kleine und große, selbstgeschriebene und bereits existierende Theaterstücke in englischer und/oder deutscher Sprache auf die Beine stellt. Dabei ist der Gruppe bei einer intensiven Feedback-Kultur besonders wichtig, allen Schauspielern, Regisseuren und Schreiberlingen so viele Freiheiten wie möglich zu lassen, sodass individuelle Vorstellungen so exakt und qualitativ hochwertig wie möglich realisiert werden können. Im Mittelpunkt steht der Spaß am Theater und das Lernen sowie die persönliche Weiterentwicklung von- und miteinander.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-
dresden.de



Fortsetzung der Beschreibung der Gruppe:

Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Gruppe besteht aus ¹¹ Mitgliedern.

Diese sind:

- Nur TU-Studierende
- Größtenteils TU-Studierende und:
- Alumni der TU Dresden
 - Studierende anderer Hochschulen, nämlich:
- Andere, nämlich:

Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen.

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel.
- ...eigenen finanzielle Mittel, auf Grund von:
- Regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
 - Erhebung von Mitgliedschaftsbeiträgen in Höhe von _____ pro Jahr,
Eine Härtefallklausel ist vorhanden nicht vorhanden
 - Regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- und Sachzuwendungen von:

Die HSG genießt eine steuerlicher Vergünstigung
(z.B. durch Anerkennung als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH)

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Mitbestimmung ohne Mitgliedschaft ist möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.
Diese sind:
 - Dachverbände, nämlich:

Sonstige:

Anmerkungen/Verschiedenes

<https://www.facebook.com/mentalsandmaniacs/>

(Website ist in der Mache)

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen sowie die Hinweise zur Kenntnis genommen und bestätigen dies und die Richtigkeit der gemachten Angaben durch die Unterschrift einer GruppenvertreterIn.

Datum 07.09.2017

Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Datum 25.09.17

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Plenum | <input type="checkbox"/> Sitzungsleitung |
| <input checked="" type="checkbox"/> Geschäftsführung | <input type="checkbox"/> ProtokollantIn |
| <input type="checkbox"/> Förderausschuss | |

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Finanzantrag An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname: Martin Keßler

Straße, Nr.: *ist bekannt*

PLZ, Ort: *- 11 -*

E-Mail-Adresse: *- 11 -*

Telefonnummer: *- 11 -*

Zahlungsmodalitäten

Zahlungsart Bar oder Überweisung an:

Kreditinstitut: _____

IBAN: _____

BIC: _____

KontoinhaberIn: _____

Angaben zum Antrag

Gruppenname: Ref ÖA

Antragsgegenstand: Beachflag

Betrag: *180 €* Ausfallbürgschaft

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang).
Alle Ausgaben sowie Aufträge in Namen und auf Rechnung der Studentenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsführerin Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung.
Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.

Datum: *25.09.2017* Unterschrift: _____

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung Datum: _____

StuRa Sitzungsleitung: _____

Geschäftsführung ProtokollantIn: _____

Förderausschuss

Anweisung GF Finanzen: _____

Konto: _____ Betrag: _____

Überweisung erfolgt FinanzreferentIn: _____

Von der AntragstellerIn auszufüllen

Bestätigung: Betrag bar erhalten

Datum: _____ Unterschrift: _____

Postadresse:
Studentenrat der TU
Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE
86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung / Honorar / Material / TeilnehmerInnenanzahl / ...)

Beachflag für Werbung, Höhe 3,4m, damit über Menschenmasse sichtbar

Wo verbleibt übrig gebliebenes Material? (privat / Schenkung / StuRa / FSR / ...)

Stura

Besteht die Möglichkeit, das StuRa-Logo zu publizieren?

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

• Angebot 1 wird bevorzugt (bekanntes Anbieter, einfache Bestellung/Rechnung)
 • Angebot 3 ist billiger, beinhaltet aber keinen Versand → deswegen nicht

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Verwendungszweck
180 €	Kauf einer Beachflag

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Quelle
180 €	StuRa

Datum 25.09.2017 Unterschrift

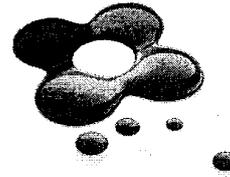
Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei der ReferentIn für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:
 Studentenrat der TU
 Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besucheradresse:
 StuRa - Haus der Jugend
 George-Bähr-Str. 1e
 01069 Dresden

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE81XXX
 IBAN: DE
 86850503003120263710

Kontakt:
 Telefon: 0351-463-32043
 Telefax: 0351-463-33949
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



WirmachenDruck.de

Datum: 25.09.2017

Ihr Angebot

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Ihnen folgendes Angebot unterbreiten zu dürfen:

Beachflag Drop Large, 4/0-farbig bedruckt inkl. Gestänge und Kreuzfuß+Wassertank

Sorte: Alle Beachflags gleiches Motiv: Weißer Mastkanal - Hochwertiger Thermosublimationsdruck auf 65g/qm Lightweight-Beachflag-Fahnenstoff (B1)

Auflage: 1 x 1 Stück

Beachflag Drop Large, 4/0-farbig bedruckt inkl. Gestänge und Kreuzfuß+Wassertank

Alle Beachflags gleiches Motiv: Weißer Mastkanal - Hochwertiger Thermosublimationsdruck auf 65g/qm Lightweight-Beachflag-Fahnenstoff (B1)

Endformat: siehe Druckvorlage

Datenformat: siehe Druckvorlage

Gesamthöhe gesamt inkl. System: ca. 345cm

Stoffmaß: ca. 87cm x 290cm

Endformat: 66,0cm x 257,8cm

Datenformat: 81,6cm x 310,8cm

Anwendungsbereich: Indoor/Outdoor (Einsatz sofort möglich, vorherige Waschung nicht erforderlich)

Aufbauzeit: ca. 3 Minuten

Diese Auflage wird im fotorealistischen Digitaldruck hergestellt.

Preis	134,89 EUR
Verarbeitung	0,00 EUR
Qualitätskontrolle (von Experten empf.)	12,00 EUR
Versand & Verpackung & Bezahlung	0,00 EUR
Preis (netto)	146,89 EUR
19.00% MwSt.	27,91 EUR
Gesamtpreis	174,80 EUR

Bezahlung durch Vorkasse, Kreditkarte, Paypal oder Sofortüberweisung möglich.
Dieses Angebot wurde maschinell erstellt und ist freibleibend.

Grundlage dieses Angebots sind unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Sie auf unserer Internetseite jederzeit einsehen können.

Eine gewissenhafte und hochwertige Ausführung Ihrer Drucksachen möchten wir Ihnen schon jetzt zusichern und erwarten gerne Ihren Auftrag. Bei Fragen stehen Ihnen unsere Kundenberater jederzeit gerne zur Verfügung.


Onlineprinters

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns Ihnen folgendes Produkt anbieten zu können. In der untenstehenden Aufstellung werden Ihnen das gewählte Papier, die gewünschte Auflage sowie alle weiteren Zusatzoptionen angezeigt.

Informationen zu den einzelnen Positionen finden Sie beim gewünschten Produkt durch Klicken auf den "i"-Button.

WINGFLAG SYSTEM, INKL. DRUCK, GRÖSSE L

Material:	110 g/m ² Flaggenstoff	€ 130,40
Auflage:	1	
Einfassband	weiss	
PVC Bodendübel	nein	
Standplatte	nein	
Schlauchgewicht	ja	€ 16,79
Datencheck	mit Datencheck	€ 9,90
Produktionszeit	6-7 Arbeitstage	

Preis (netto)	€ 157,09
19% deutsche MwSt.	€ 29,85

SUMME € 186,94

inkl. 19% deutscher MwSt.

(inkl. Standardversand nach DE)

Weitere Kosten sowie andere Länder: [Versandinformationen](#)

Bitte beachten Sie, dass dieses Angebot unverbindlich ist und die aktuellen Preise zum Zeitpunkt der Bestellung gültig sind. Unsere Produktionszeiten finden Sie auf der 2. Seite dieses Angebots. Der Standardversand innerhalb Deutschlands ist kostenlos. Mehr Informationen erhalten Sie [hier](#).

Beschreibung

- einseitig vierfarbig bedruckt (4/0) Rückseite unbedruckt
- Sublimationsdruck auf 110 g/m² Flaggenstoff der Brandschutzklasse B1 (schwer entflammbar)
- Flaggenstoff wasch-/bügelbar
- Einfassband in schwarz oder weiß
- Lieferung inkl. Kreuzfuß (nivellierbar, Ø80 cm) und Transporttasche
- optionales Zubehör:
 - PVC-Bodendübel für weiche Böden, Sand und Schnee
 - Standplatte 49 x 49 cm mit Griffloch (ca. 10 kg)
 - Schlauchgewicht: mit Wasser oder Sand befüllbar für einen optimalen Stand
- Aufgrund des ungleichen Beschnittes verwenden Sie bitte unsere Dateivorlagen

- Für jeden Druckauftrag kann nur ein Motiv hochgeladen werden.

Details

Datenformat: 94,0 x 270,0 cm

Endformat: 84,0 x 260,0 cm

Systemgröße: 84,0 x 305,0 cm

Datenhinweis

- **Auflösung** mind. 120dpi bei Originalbildgröße
- Informationen zum **Beschnitt** finden Sie unter Details
- **Schriften** müssen vollständig eingebettet oder in Kurven konvertiert werden.
- **Farbmodus** CMYK nach FOGRA39 (ISO Coated v2)
- **Farbauftrag** maximal 300%
- **Rechtschreib- und Satzfehler** werden von uns nicht geprüft.
- **Überdruckeneinstellungen** werden von uns nicht geprüft.
- **Transparenzen** aus CorelDraw müssen reduziert werden.
- **Kommentare** werden gelöscht und nicht gedruckt.
- Inhalte von **Formularfeldern** werden mitgedruckt.

Produktionszeiten

Die angegebenen Produktionszeiten gelten – soweit nicht anders angegeben – bei vollständigem **Auftragseingang (Bestellung, Zahlung, Druckdaten)** werktags bis **spätestens 22:00 Uhr (MEZ)**.

Flaggen	6-7 Werktage
	4-5 Werktage
	2-3 Werktage

Die Lieferzeit ergibt sich aus **Produktionszeit + Versandlaufzeit**. Als Werktag gilt Montag bis Freitag, NICHT Samstag, Sonntag und Feiertage.



SAXOPRINT GmbH Enderstr. 92c 01277 Dresden

Studentenrat TU Dresden
Herr Martin Keßer
Helmholtzstraße 10
01069 Dresden

Angebot Nr. 207469

25.09.2017

Sehr geehrter Herr Keßer,

wir bedanken uns für Ihr Interesse und möchten Ihnen entsprechend Ihrer Anfrage gern folgendes Angebot unterbreiten:

Allgemein

Produktgruppe	Beachflags Gerade Form
Auflage	1 Stück
Größe	L
Produktmaße	80 x 410 cm
Druckfläche	75,5 x 335,5 cm
Seitenanzahl	1 Seite
Farbigkeit	4/0-farbig Euroskala
Material	110 g/m ² Lochfilet

Weiterverarbeitung

Verarbeitungsart	vorkonfektioniert geliefert
Zubehör	Bodenkreuz
Waschen	Ja

Lieferung

Lieferung	Standard
-----------	----------

Serviceoptionen

Datencheck	Basis-Datencheck (kostenfrei)
Absenderadresse	Absender: SAXOPRINT

Preis ohne MwSt.	132,20 €
MwSt. 19,00 %	25,12 €
Preis inkl. MwSt.	157,32 €

All-Inclusive-Garantie: Die angegebenen Preise verstehen sich bereits inklusive Druck, Weiterverarbeitung, Verpackung und Versand.

Sollten Sie noch Fragen haben, zögern Sie nicht uns anzusprechen. Rufen Sie einfach unter 0351 2044 500 an oder schicken Sie uns eine E-Mail an sales@saxoprint.de.

Dieses Angebot der SAXOPRINT GmbH ist bis zum 09.10.2017 gültig.

Es gelten die AGB der SAXOPRINT GmbH (einsehbar unter www.saxoprint.de/agb)

SAXOPRINT GmbH
Enderstr. 92c
01277 Dresden

Tel: +49 351 20 44 444
Fax: +49 351 20 56 747
E-Mail: service@saxoprint.de

Amtsgericht Dresden
HRB 18253
USt-IdNr.: DE206107049

Geschäftsführung:
Klaus Sauer,
Patrick Berkhouwer,
Daniel Ackermann

Commerzbank
IBAN: DE74 8508 0000 0480 4351 07
BIC: DRES DE FF 850

www.saxoprint.de

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der SAXOPRINT GmbH. Diese enthalten u.a. Informationen zu Ihren Gewährleistungsansprüchen, Lieferbedingungen, Druckdaten etc. Einsehen und herunterladen können Sie unsere AGB online unter www.saxoprint.de/AGB. Informationen zum Widerrufsrecht: Die SAXOPRINT GmbH verkauft hauptsächlich Druckereierzeugnisse, die nach Kundenspezifikationen angefertigt werden, so dass das Recht des Verbrauchers zum Widerruf eines Fernabsatzvertrages ausgeschlossen ist, § 312 d Abs. 4 Nr. 1 BGB. Bei unbedruckt bestellten Verpackungen sowie Verpackungsmustern gilt: Verbraucher können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) oder – wenn die Ware vor Fristablauf überlassen wird – durch Rücksendung der Sache – widerrufen. Einzelheiten zu Ihrem Widerrufsrecht finden Sie in unseren AGB.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Team von saxoprint.de

Es gelten die AGB der SAXOPRINT GmbH (einsehbar unter www.saxoprint.de/agb)

SAXOPRINT GmbH
Enderstr. 92c
01277 Dresden

Tel: +49 351 20 44 444
Fax: +49 351 20 56 747
E-Mail: service@saxoprint.de

Amtsgericht Dresden
HRB 18253
USt-IdNr.: DE206107049

Geschäftsführung:
Klaus Sauer,
Patrick Berkhouwer,
Daniel Ackermann

Commerzbank
IBAN: DE74 8508 0000 0480 4351 07
BIC: DRES DE FF 850

www.saxoprint.de



Protokoll der Sitzung des Förderausschusses vom 20.9.2017

<p>Stimmberechtigte: Nils Träger, Robert Georges, Sven Herdes AntragstellerInnen/Gäste: Sebastian Lay;Lina Merck; Lena Lang;Lisa Legain;Maria Leitner;Clemens Geuther;Michael Philipp Taten,Paulo Isenberg Lima,Martin Puieck</p> <p>Protokoll: Sven Herdes Beginn: 18:35 Ende: 19:40</p>	
Tagesordnungspunkte/ Themen	Verantwortlich
<p>Beschlussfähigkeit ist nicht gegeben mit 3/6.</p> <p>Wir belehren die anwesenden Personen, dass wir Beschlussvorlagen für die StuRasitzung anfertigen. Dies bedeutet, dass jegliche Aussagen dieser FöA-Sitzung bezüglich eines Beschlusses zu einem beliebigen Antrag nicht gültig sind. Die Beschlussvorlagen werden einer Plenumsitzung zur Abstimmung gegeben, welches dann über die Beschlüsse befasst. Vorher ist keine Aussage über einen Beschluss möglich.</p> <p>TOP1 HSG Hängemathe</p> <p>Formular liegt vor.</p> <p>Fragen: Warum wollt ihr HSG werden? Wir wollen den Kontakt zu TU nahen Einrichtungen wie FSR`s verstärken.</p> <p>Wie setzen sich eure Einnahmen zusammen? Es gibt einen Barverkauf von Getränken der auf +- null kalkuliert ist. Außerdem gibt es einmal im vom Studentenwerk eine Förderung für Sachanschaffungen. Außerdem gibt es eine Gebühr(~150€) für die Vermietung des Clubs an private Personen</p> <p>Wie läuft die Entscheidungsfindung in der Gruppe?Wie werden Neumitglieder aufgenommen? Die monatliche Clubversammlung findet demokratisch eine Entscheidung. Nähers steht in der Vereinssatzung. Neumitglieder werden von der Clubversammlung Aufgenommen.</p> <p>Der Förderausschuss empfiehlt einstimmig eine Bewilligung.</p>	

TOP2 HSG in|tact

Formular liegt vor.

Fragen:

Gibt es eine Kooperation mit anderen Musikhochschulgruppe?

Aktuell gibt es noch keine Kooperation, jedoch würden wir und diese wünschen.

Der Förderausschuss empfiehlt einstimmig eine Bewilligung.

TOP3 HSG Studenischer Fotoclub Dresden**Fragen:**

Benötigt die Mitglieder eine Ausrüstung?

Nein.

Der Förderausschuss empfiehlt einstimmig die Bewilligung.

TOP4 FA Studentischer Fotoclub

100 Exemplare der Fotobroschüre sollen in Fotostudio zum Eigenkostenpreis verkauft werden.

Es soll eine Anschubfinanzierung geben sodass die nächsten Ausgaben sich dadurch refinanzieren.

Die Angebote sind ohne Mehrwertsteuer.

Die Druckerei bieten 100€ Rabat für Werbeanzeigen.

Frage:

Was passiert mit den Magazinen?

Die Magazine sollen zu Selbstkosten verkauft werden.

Problem:

Studentische Gelder dürfen nicht dazu genutzt werden ein Gewerbe zu starten.

Der StuRa könnte fördern wenn die Exemplare nicht verkauft werden.

Wie sieht das zeitliche Ziel aus?

Wir wollen sobald das Geld genehmigt werden drucken.

Die Antragssteller ziehen den Antrag zurück um andere Fördere zu finden und um sich mit uns nähre zu Beraten um das Problem zu lösen.

TOP 5 FA Amnesty

Formular liegt vor.

Es geht um eine Ringvorlesung „Femnisnus für alle-warum Frauenrechte alle angehen“ mit einer Förderung über 600 € für Honorare.

Auflage: 3 Angebote für die Druckkosten werden nachgereicht.

Frage:

Sind schon Verträge eingegangen?

Nein, es sind noch keine Verträge eingegangen und wir können die Veranstaltung kostenfrei absagen falls die Gelder nicht bewilligt werden.

Warum fallen zu den 11 Terminen nur 4 mal Honorarkosten an?

Durch die Gewinnung von Jungwissenschaftler und TU-Dresden Angehörigen fallen für die meisten Termine keine kosten an.

Der Förderausschuss empfiehlt einstimmig eine Bewilligung.

TOP 6 Verbietet das Bauen

Formular liegt vor.

Beantragt werden 200€.

Wir sind eine lose Gruppe von Leuten die den Vortrag Verbieten des Bauen organisieren.

Die Thesen Verbietet das Bauen soll diskutiert werden in einem Vortrag mit anschließender Diskussion runde. Es ist kostenlos für alle. Die anderen andere Kosten werden von anderen Fördern gedeckt.

Wie sieht die Kostenaufstellung aus: siehe Email.

Fragen:

Warum kostet die Moderation?

Podiumsdiskussionleiter soll Geld bekommen da es von extern Leute gestellt werden soll.

Warum kostet die Raumnutzung?

Es findet in Rosenberg statt. Er soll den Charakter der Veranstaltung widerspiegeln.

Was sind Privatförderer?

Es sind Privatpersonen die schon Zusagen über das Geld getroffen haben.

Sind Verträge schon eingegangen wurden?

Wir überprüfen das noch und Teilen es euch mit.

Das Formular benötigen wir noch.

Der Förderausschuss empfiehlt eine Bewilligung.

TOP 7 Kino im Kasten Cineforum- die italienische Filmreihe

Formular liegt vor.

Das KIK möchte 300€.

Frage:

Was macht den Film besonderes?

Der Film passt gut ins Programm und ist ein etwas moderner Film.

Inwieweit ist die Veranstaltung auf Italienisch?

Der Vortrag ist in Deutsch; Der Film ist in Italienisch mit Deutschen Untertitel.
Evtl. muss der Untertitel auf Deutsch selbst gemacht werden.

Wann sind die Termine der Veranstaltungen?

Die Filme finden am 7.11, 12.12, 16.1.

Inwieweit ist das ein Lehrangebot?

Es besitzt keine Prüfungsrelevanz.

Der Förderausschuss empfiehlt einstimmig die Bewilligung.

TOP 8 Kino im Kasten Historische Sci Fi-Filme

Es sollen 1200€ beantragt werden.

Filmtitel:

Das Himmelschiff Dänisch 1918

O-bi O-ba 1980

FP1 es antwortet nicht

Metropolis (lange Version) mit Livemusik

Frage:

Was ist mit Beschaffung von Abspielmedien gemeint?

Es sollen evtl. 35mm Rollen für die Filme angeschafft werden. Falls dies nicht klappt müssen die DVD`s angeschafft werden.

Habt ihr 3 Angebote für die Bewerbungskosten?

Können daraus 99€ machen.

Warum ist das Honorar für die Filmmusik so hoch?

Letztes mal waren es Eigeninterpretation des Stückes.

Antragssteller zieht den Antrag zurück.



Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname Tatan, Michael Philipp

Kontakt

Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe Studentenclub HängeMathe e. V.

E-Mail-Adresse der Gruppe
1. haengemathe@gmx.de
2. hallo@club-haengemathe.de

Kontaktperson(en) Rene Müller, Kai Kamphöfner, Alexander Knappe

Kontaktmöglichkeiten über erste E-Mail-Adresse

GruppenvertreterInnen

Nur die hier genannten GruppenvertreterInnen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen, wie z.B. den Materialverleih, nutzen.
Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden eines der als Vertreter genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

Rene Müller
Alexander Knappe
Kai Kamphöfner
Philipp Tatan
Frederic Schiemann
Chris Branß

Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele:

Der Club "HängeMathe" organisiert kulturelle Veranstaltungen für Studenten und anderweitig Interessierte. Gefördert und unterstützt werden der fachübergreifende Erfahrungsaustausch und die Integration von Studenten anderer Nationalitäten.

Der Club "HängeMathe" fühlt sich verpflichtet, den Studenten ein solches Veranstaltungs- und gastronomisches Angebot zu unterbreiten, das den begrenzten finanziellen Möglichkeiten der Studenten Rechnung trägt.

Das Veranstaltungsprofil ist insbesondere wie folgt zusammengesetzt:

- offene Clubformen für Begegnungen und Kommunikation, insbesondere im interkulturellen Austausch
- Tanzveranstaltungen
- künstlerische und andere Veranstaltungen, insbesondere Lesungen und Konzerte
- Video-/ Filmveranstaltungen
- Aktivitäten zu besonderen Anlässen (bspw. Studententage, andere Termine im akademischen Jahr)

Entsprechend der parteipolitischen Unabhängigkeit sind die Inhalte und Gegenstände des Wirkens des Vereins pluralistisch.

Desweiteren steht der Club "HängeMathe" seit jeher in regelmäßiger Kooperation mit anderen Organen der studentischen Selbstverwaltung, insbesondere der Fachschaftsrate Physik und Geo (FSR-Treffen, ESE-Aktivitäten, Geo-Stammtisch etc.).

Der Club "HängeMathe" stellt seine Räume regelmäßig nach Bedarf und Absprache auch anderen studentischen Gruppen für deren Aktivitäten unentgeltlich zur Verfügung.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN



Fortsetzung der Beschreibung der Gruppe:

In den Räumen des Clubs "HängeMathe" werden im Rahmen des Studium Generale Veranstaltungen zum Thema "Veranstaltungsmanagement" durchgeführt, welche durch Mitglieder betreut werden.

Im Rahmen der sog. Flüchtlingskrise fungierte der Club in Kooperation mit dem DRK als Anlaufstelle für Geflüchtete der EA Bergstraße zur gemeinsamen Freizeitgestaltung und als Sammelstelle für private Hilfgüter. Langfristiges Ziel des Clubs ist es, dieses Engagement beizubehalten und auszubauen.

Die Zusammensetzung der Gruppe ist geschlechtlich und international durchmischt und versteht sich unter dem Club-Motto "Bier - Kultur - Liebe" als Förderer eines guten gesellschaftlichen Zusammenlebens, unabhängig von Herkunft, Religion, Geschlecht.

Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Gruppe besteht aus 12 Mitgliedern.

Diese sind:

- Nur TU-Studierende
- Größtenteils TU-Studierende und:
- Alumni der TU Dresden
 - Studierende anderer Hochschulen, nämlich:

Andere, nämlich:

- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen.

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel.
- ...eigenen finanzielle Mittel, auf Grund von:
- Regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
 - Erhebung von Mitgliedschaftsbeiträgen in Höhe von _____ pro Jahr,
Eine Härtefallklausel ist vorhanden nicht vorhanden
 - Regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- und Sachzuwendungen von:
 - Kulturförderung des Studentenwerks
 - Vermietungen der Räume an Privatpersonen
 - gastronomisches Angebot

- Die HSG genießt eine steuerlicher Vergünstigung
(z.B. durch Anerkennung als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH)

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Mitbestimmung ohne Mitgliedschaft ist möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.
Diese sind:
 - Dachverbände, nämlich:

Sonstige:

Anmerkungen/Verschiedenes

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen sowie die Hinweise zur Kenntnis genommen und bestätigen dies und die Richtigkeit der gemachten Angaben durch die Unterschrift einer GruppenvertreterIn.

Datum 20.09.2017

Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Datum

- Plenum
- Geschäftsführung
- Förderausschuss

Sitzungsleitung _____
 ProtokollantIn _____

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN



Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname Leitner, Maria Carolina

Kontakt

Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe in|tact

E-Mail-Adresse der Gruppe in-tact@outlook.de

Kontaktperson(en) Maria Carolina Leitner, Robert Cornelis Schuppe, Maximilian Starke

Kontaktmöglichkeiten E-Mail: in-tact@outlook.de

GruppenvertreterInnen

Nur die hier genannten GruppenvertreterInnen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen, wie z.B. den Materialverleih, nutzen.
Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden eines der als Vertreter genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

Maria Carolina Leitner,
Robert Cornelis Schuppe,
Maximilian Starke,
Clemens Geuther

Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele:

Wir sind ein kleiner studentischer Chor, der es sich zum Ziel gesetzt hat, gemeinsam jedes Semester ein kurzes Programm einzuüben. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Musik aus Pop und Musical. Um ein gut ausgewogenes Programm zusammenzustellen, fügen wir aber auch ein paar klassische Chorstücke ein.

Wir sind offen für neue Mitglieder und freuen uns über jeden, der Spaß am Singen und die Bereitschaft zum regelmäßigen Proben mitbringt. Notenkenntnisse und Chorerfahrung sind wünschenswert, aber keine Voraussetzung.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Fortsetzung der Beschreibung der Gruppe:

Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Gruppe besteht aus 13 Mitgliedern.

Diese sind:

- Nur TU-Studierende
- Größtenteils TU-Studierende und:
 - Alumni der TU Dresden
 - Studierende anderer Hochschulen, nämlich:

Andere, nämlich:

Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen.

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel.
- ...eigenen finanzielle Mittel, auf Grund von:
 - Regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
 - Erhebung von Mitgliedschaftsbeiträgen in Höhe von _____ pro Jahr,
Eine Härtefallklausel ist vorhanden nicht vorhanden
 - Regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- und Sachzuwendungen von:

Die HSG genießt eine steuerlicher Vergünstigung
(z.B. durch Anerkennung als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH)

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Mitbestimmung ohne Mitgliedschaft ist möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.

Diese sind:

- Dachverbände, nämlich:

- Sonstige:

Anmerkungen/Verschiedenes

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen sowie die Hinweise zur Kenntnis genommen und bestätigen dies und die Richtigkeit der gemachten Angaben durch die Unterschrift einer GruppenvertreterIn.

Datum 18.09.17

Unterschrift [REDACTED]

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Datum

- | | | |
|---|-----------------|---|
| <input type="checkbox"/> Plenum | Sitzungsleitung | |
| <input type="checkbox"/> Geschäftsführung | ProtokollantIn | |
| <input type="checkbox"/> Förderausschuss | | |

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1c
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname Ritzkat, Anna

Kontakt [REDACTED]

Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe Studentischer Fotoclub Dresden

E-Mail-Adresse der Gruppe fotoclub@mail.zih.tu-dresden.de

Kontaktperson(en) Christoph Wilsnack
Johannes Wagner

Kontaktmöglichkeiten Christoph Wilsnack:
Johannes Wagner: [REDACTED]

GruppenvertreterInnen Christoph Wilsnack
Johannes Wagner
Sebastian Lay
Phillip Heinz
Christian Windemuth
Anna Ritzkat

Nur die hier genannten GruppenvertreterInnen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen, wie z.B. den Materialverleih, nutzen.
Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden eines der als Vertreter genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele:

Der Studentische Fotoclub Dresden bietet Studierenden der TU Dresden die Möglichkeit, sich technisch wie künstlerisch intensiv mit dem Thema Fotografie auseinanderzusetzen.

Zu diesem Zweck verfügt der Studentische Fotoclub über ein eigenes Studio und eine Dunkelkammer, die allen Mitgliedern offen stehen. Wöchentlich treffen sich die Clubmitglieder, um über fotografische Themen zu diskutieren, ihre aktuellen Bilder kritisch zu besprechen oder gemeinsame Fotografie-Ausflüge zu planen. Darüber hinaus veranstaltet der Studentische Fotoclub in regelmäßigen Abständen Fotoausstellungen unterschiedlichster Art und organisiert jährlich den Tag der Fotografie. In diesem Semester wird erstmalig ein Fotomagazin des Fotoclubs erscheinen. Darin werden Fotografien des letzten Semesters gezeigt und die Mitglieder des Studentischen Fotoclubs mit ihren jeweiligen Arbeiten vorgestellt.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Fortsetzung der Beschreibung der Gruppe:

Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Gruppe besteht aus 17 Mitgliedern.

Diese sind:

- Nur TU-Studierende
- Größtenteils TU-Studierende und:
- Alumni der TU Dresden
 - Studierende anderer Hochschulen, nämlich:
- Andere, nämlich:

Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen.

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel.
- ...eigenen finanzielle Mittel, auf Grund von:
- Regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
 - Erhebung von Mitgliedschaftsbeiträgen in Höhe von 36 Euro pro Jahr,
Eine Härtefallklausel ist vorhanden nicht vorhanden
 - Regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- und Sachzuwendungen von:

Die HSG genießt eine steuerlicher Vergünstigung
(z.B. durch Anerkennung als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH)

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Mitbestimmung ohne Mitgliedschaft ist möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.
Diese sind:
 - Dachverbände, nämlich:

Sonstige:

Anmerkungen/Verschiedenes

Website: <http://sfc-dresden.de>

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen sowie die Hinweise zur Kenntnis genommen und bestätigen dies und die Richtigkeit der gemachten Angaben durch die Unterschrift einer GruppenvertreterIn.

Datum 12.09.2017

Unterschrift



vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Datum

- Plenum
- Geschäftsführung
- Förderausschuss
- Sitzungsleitung
- ProtokollantIn

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

Betreff: Finanzantrag vom Studentischen Fotoclub Dresden

Von: Sebastian Lay [REDACTED]

Datum: 20.09.2017 16:19

An: foerder@stura.tu-dresden.de

Hallo,

wir haben den Finanzantrag noch mal ein wenig angepasst.

Antragsteller:

Sebastian Lay

Antragstext:

Unser aktuelles Projekt ist das Magazin "SchnickSchnack" des Studentischen Fotoclubs Dresden. Darin werden unsere Arbeiten des letzten Semesters (Fotografien, analog und digital) in einem hochwertigen gedruckten Magazin veröffentlicht. Zusätzlich stellt sich der Fotograf / das Fotoclub-Mitglied kurz vor und beschreibt seine Art zu fotografieren. Das Magazin soll einerseits den Studentischen Fotoclub und seine aktuellen Arbeiten der Mitglieder nach außen repräsentieren. Andererseits freut man sich als Fotograf immer sehr, seine hart erarbeiteten und hart diskutierten Bilder einmal in hoher Qualität in einem Magazin gedruckt zu sehen.

Finanzaufstellung:

Ausgaben:

1090€ - Druck und Versand 100 Exemplare (Union Druck)

Einnahmen:

100€ - Werbeanzeige Union Druck

50€ - Werbeanzeige Foto Görner

940€ - Unterstützung StuRa

Antragsbegründung:

Trotz Semesterbeitrag unserer Mitglieder fallen für den Druck des Magazins Kosten an, die nur schwer vom Fotoclub alleine getragen werden können, zumal wir gerade nach Restaurierung unserer Räume im Tusculum einige wirklich nötige Ausgaben (Stühle, Tisch, Schränke etc.) haben. Darum bitten wir höflichst um eine finanzielle Unterstützung bei den Druckkosten durch den Stura im Rahmen der oben genannten Summe. Eine Annonce/Werbeanzeige/Logo für den Stura kann sehr gern im Magazin untergebracht werden!

Bis heute Abend!

Sebastian vom Studentischen Fotoclub



Finanzantrag

An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

Zahlungsmodalitäten

Zahlungsart Bar oder Überweisung an:

Kreditinstitut

IBAN

BIC

KontoinhaberIn

Angaben zum Antrag

Gruppenname

Antragsgegenstand

Betrag

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang).

Alle Ausgaben sowie Aufträge in Namen und auf Rechnung der Studentenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsführerin Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung.

Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.

Datum

Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Datum

StuRa

Sitzungsleitung

Geschäftsführung

ProtokollantIn

Förderausschuss

Anweisung

GF Finanzen

Konto

Betrag

Überweisung erfolgt

FinanzreferentIn

Von der AntragstellerIn auszufüllen

Bestätigung: Betrag bar erhalten

Datum

Unterschrift

Postadresse:
Studentenrat der TU
Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE
86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung / Honorar / Material / TeilnehmerInnenanzahl / ...)

Unser aktuelles Projekt ist das Magazin "SchnickSchnack" des Studentischen Fotoclubs Dresden. Darin werden unsere Arbeiten des letzten Semesters (Fotografien, analog und digital) in einem hochwertigen gedruckten Magazin veröffentlicht. Zusätzlich stellt sich der Fotograf / das Fotoclub-Mitglied kurz vor und beschreibt seine Art zu fotografieren.

Das Magazin soll einerseits den Studentischen Fotoclub und seine aktuellen Arbeiten der Mitglieder nach außen repräsentieren. Andererseits freut man sich als Fotograf immer sehr, seine hart erarbeiteten und hart diskutierten Bilder einmal in hoher Qualität in einem Magazin gedruckt zu sehen.

Wo verbleibt übrig gebliebenes Material? (privat / Schenkung / StuRa / FSR/ ...)

Clubraum des Studentisches Fotoclubs Dresden

Besteht die Möglichkeit, das StuRa-Logo zu publizieren? ja

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Dieser Antrag ist als Anschubfinanzierung gedacht.
Die Finanzierung weiterer Ausgaben des Magazins wird durch die jeweils vorherigen Ausgabe gedeckt.

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Verwendungszweck
1090€	Druck und Versand für 100 Exemplare Union Druck

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Quelle
100€	Werbeanzeige Union Druck
50€	Werbeanzeige Foto Görner
940€	Unterstützung StuRa

Datum 20.09.2017

Unterschrift



Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei der ReferentIn für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:
Studentenrat der TU
Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE
86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

Allgemein

Produktgruppe	Broschüre mit Umschlag
Auflage	100 Stück
Endformat	DIN A4 (210 x 297 mm) hoch

Inhalt

Seitenanzahl	108 Seiten
Farbigkeit	4/4-farbig Euroskala
Material	135 g/m ² Bilderdruckpapier glanz *

Umschlag

Seitenanzahl	4 Seiten
Farbigkeit	4/4-farbig Euroskala
Material	250 g/m ² Bilderdruckpapier glanz *

Weiterverarbeitung

Bindungstyp	Klebebindung
-------------	--------------

Lieferung

Lieferung	Standard
-----------	----------

Serviceoptionen

Datencheck	Basis-Datencheck (kostenfrei)
Belegexemplar	Belegexemplar
Absenderadresse	Absender: SAXOPRINT

Preis ohne MwSt.	1.550,17 €
MwSt. 19,00 %	294,53 €
Preis inkl. MwSt.	1.844,70 €

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bedanken uns für Ihre Anfrage. Entsprechend den zur Verfügung gestellten Informationen unterbreiten wir Ihnen das nachfolgende Angebot entsprechend unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Produkt :	Magazin - SchnickSchnack - Digitaldruck -	
Format :	21 x 29,7 cm	
	Umschlag, offen 42 x 29,7 cm	
Umfang :	108 Seiten gesamt	
	Umschlag, 4 Seiten	
	Inhalt, 104 Seiten	
Druck :	Umschlag, 4/4-farbig Euroskala	
	Inhalt, 4/4-farbig Euroskala	
Material :	Umschlag, IGEPA Digital silk 350 g/m ²	
	Inhalt, IGEPA Digital silk 130 g/m ²	
Endverarbeitung :	zusammentragen, Buchblock mit PUR klebbinden, breit überklebt in 4-fach gerillten	
	Umschlag einhängen, dreiseitig beschneiden	
Versand :	frei Haus an eine Adresse in Dresden	
Vorlagen :	druckfertige PDF-Daten werden von Ihnen gestellt.	
Preis :	100 Exemplare	916,00 EUR

Unsere Preise verstehen sich netto zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Wir gewähren bei Zahlung innerhalb von 8 Tagen nach Rechnungsdatum auf unsere Preise 2% Skonto.

Das Angebot gilt für 6 Wochen.

Bei gelieferten Daten übernehmen wir keine Haftung für eventuelle Fehler.

Verbindliche Ausdrücke sind bei Datenlieferung generell beizufügen.

Wir hoffen, dass unser Angebot Ihren Vorstellungen entspricht und würden uns über eine Auftragserteilung freuen.

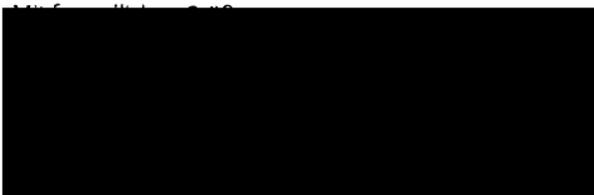
Broschüren (KB) Fotoclubmagazin 4/4 108 +4 Seiten

Umfang: 4 Seiten Umschlag, 108 Seiten Innenteil
 Format: 21 cm x 29,7 cm
 Druck: Umschlag 4/4-farbig Euroskala/Euroskala
 Innenteil 4/4-farbig Euroskala/Euroskala
 Papier: Umschlag Color Copy Coated Silk 250 g/m²
 Innenteil Color Copy Coated Silk 135 g/m²
 Verarbeitung: Klebebindung

100 Stück	(9,25 €	/1)	925,00 €
-----------	---------	-----	----------

Anzeigenrabatt	-100,00 €
----------------	-----------

Die Preise verstehen sich zuzüglich 19 % MwSt. An dieses Angebot halten wir uns vier Wochen gebunden.
 Sie dürfen sicher sein, daß wir Ihren Auftrag sorgfältig ausführen werden.



Antrag:

Die UG Frauenrechte der Amnesty International HSG hat für das WS17/18 eine Ringvorlesung mit dem Titel „Feminismus für alle – warum Frauenrechte alle angehen“ konzipiert und organisiert. Diese wird beginnend mit dem 19.10.17 jeden Donnerstag von 18:30 – 20:00 stattfinden und voraussichtlich 11 Termine umfassen.

Dabei geht es in erster Linie darum, eine für das Studium Generale konzipierte Einführungsvorlesung anzubieten, die gerade auch den Studierenden naturwissenschaftlicher und technischer Studiengänge einen Einblick in die Sozialwissenschaftlichen Forschungs- und Diskussionsfelder rund um das Thema Geschlecht vermitteln soll.

Wir möchten mit unserer Vorlesung einen Beitrag dazu leisten, die oft sehr polemisch und emotional geführten Debatten um „Gender-Gaga“ und den Sinn und Unsinn einer wissenschaftlichen und politischen Thematisierung von Geschlecht wieder auf eine sachliche, thematische Ebene zurück zu bringen. Daher ist es auch nicht unsere Absicht tatsächlich jede_n Zuhörer_in zum_r Feminist_in zu machen, sondern Denk- und Gesprächsanstöße zu bieten, die gerne im Anschluss auch kontrovers diskutiert werden dürfen.

Neben jungen Wissenschaftler_innen der TU Dresden (aus den Fakultäten für Soziologie, Angewandte Linguistik und Medienwissenschaft), die wir für die meisten unserer Termine als Dozent_innen gewinnen konnten, haben wir vier Dozentinnen von außerhalb eingeladen an unserer Ringvorlesung mitzuwirken. Zwei der Dozentinnen sind auf Honorare angewiesen, für alle vier ist eine Übernachtung von Nöten.

Die Referentinnen für die wir auf eine Förderung hoffen sind:

Sabine Mohamed M.A. ist seit Oktober 2014 Doktorandin am Max-Planck-Institut zur Erforschung multiethnischer und multireligiöser Gesellschaften in Göttingen. Sie studierte Politische Wissenschaft, Islamwissenschaft und Ethnologie in Heidelberg, in unserer Vorlesung wird sie am 26.10.17 zum Thema „Black feminism“ referieren.

Zu diesem Thema hat sie bereits verschiedene Vorträge gehalten, sowie Beiträge veröffentlicht:

Eggers, Maisha Maureen und Mohamed, Sabine (2014): Schwarzes Feministisches Denken und Handeln in Deutschland. In: Franke, Yvonne; Mozygamba Kati; Pöge, Kathleen Pöge; Ritter, Bettina und Dagmar Venohr (Hrsg.): Feminismen heute. Positionen in Theorie und Praxis. Transcript, Bielefeld.

Mohamed, Sabine (2012): Überlegungen zu geschlechterpolitischen Bündnissen, ihre Chancen, ihre Probleme und Totgeburten. In: Heinrich Böll Stiftung: Was ist der Streit-Wert? Online verfügbar unter: <http://streit-wert.boellblog.org/2012/01/19/sabine-mohamed/>.

Zudem bloggt sie auf dem größten deutschsprachigen feministischen Blog „die Mädchenmannschaft“ zu Antirassismus und Intersektionalität.

Ariane Piper M.A. studierte intercultural communications in Frankfurt und ist für Femnet e.V. als Multiplikatorin für Lehraufträge an Hochschulen zur textilen Kette, Sozial- und Umweltstandards, CSR und Konsumentenverantwortung tätig. Sie wird ihren Vortrag am 16.11.17 über Frauenrechtsverletzungen in globalen Wertschöpfungsketten halten.

Femnet e.V. arbeitet sowohl politikberatend in Deutschland, als auch in enger Zusammenarbeit mit Gewerkschaften in Produktionsländern und hat mit „Fairschnitt“ ein auf Hochschulen ausgerichtetes Bildungsprogramm (meist für wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge) für dessen Durchführung der Verein Multiplikatoren ausbildet. Dadurch sehen wir einen gewissen

wissenschaftlichen und inhaltlichen Standard als gewährleistet an und finden, dass seine Hochschularbeit den Verein aus anderen Vereinen/ Initiativen mit ähnlichem Profil (z.B. der christlichen Initiative Romero) heraushebt.

Prof. Rebecca Pates PhD lehrt am Institut für Politikwissenschaft der Universität Leipzig und forscht zu politischer Anthropologie, Staatstheorien und der Organisation von Gender. In ihrem Vorlesungsbeitrag am 07.12.17 wird sie über die Politik der Prostitution sprechen.

Eva Schübel ist Bundesanwältin beim BGH und Vizepräsidentin des Deutschen Juristinnenbundes. Sie wird am 18.01.18 über Frauen in Führungspositionen und Speziell der Situation von Frauen als Juristinnen im deutschen Rechtswesen sprechen.

Finanzierung:

Für die **markierten Kosten** stellen wir einen Finanzantrag über 600,00€ beim STURA der TU Dresden.

Leider übernimmt Amnesty International, obwohl es sich um eine große und finanzstarke NGO handelt grundsätzlich lediglich Fahrtkosten für Referierende, um einen verantwortungsvollen Umgang mit Spendengeldern zu gewährleisten.

Ausgaben:

Sabine Mohamed	Honorar	150,00 €
	Unterkunft	50,00 €
	Fahrtkosten	ca.100,00 €
Ariane Piper	Honorar	150,00 €
	Unterkunft	50,00 €
	Fahrtkosten	ca.50,00 €
Rebecca Pates	Unterkunft	50,00 €
	Fahrtkosten	ca.50,00 €
Eva Schübel	Unterkunft	50,00 €
	Fahrtkosten	ca.80,00 €
Werbekosten	Flyer, Plakate	100,00 €
Gesamt		880,00 €

Einnahmen:

Finanzierung durch STURA	600,00 €
Fahrtkostenübernahme durch Amnesty International Deutschland	ca. 280,00€
Gesamt	880,00 €

Vorlesungsablauf

1. Termin am 19.10.17: Einführung / Geschichte frauenrechtlicher Perspektiven
Referentin: Jana Günther (Makrosoziologie, TU Dresden)

2. Termin am 26.10.17 : Black Feminism
Referentin: Sabine Mohamed

3. Termin am 02.11.17: Konzeptionen von Geschlecht – Zwischen *Sex* und *Doing-Gender*
Referent: Prof. Dr. Karl Lenz (Mikrosoziologie, TU Dresden)

4. Termin am 09.11.17: Sprache schafft Wirklichkeit
Referent: Mihael Švitek (Angewandte Linguistik, TU Dresden)

5. Termin am 16.11.17: Frauenrechtsverletzungen in globalen Wertschöpfungsketten
Referentin: Ariane Piper (Multiplikatorin für Fairschnitt/ Femnet e.V)

6. Termin am 23.11.17: **Reproduktive Rechte / Nein heißt Nein / Frauenrechte u. Religion/ Islam, Frauenrechte und Flucht / Männlichkeitsforschung**
Referent_in: to be announced :)

7. Termin am 30.11.17: Frauenbilder auf der Leinwand – Die Frau im Kino
Referentin: Dr. Tanja Prokić (Medienwissenschaft und neuere deutsche Literatur)

8. Termin am 07.12.17: Politik der Prostitution
Referentin: Prof. Rebecca Pates PhD (Politikwissenschaft, Universität Leipzig)

9. Termin am 14.12.17: Equal Pay – Frauen am Arbeitsmarkt
Referentin: Dr. Ina Krause (Makrosoziologie, TU Dresden)

Hinweis: der Termin am 04.01.18 **entfällt**

10. Termin am 11.01.18: Frauen als Richterinnen
Referentin: Eva Schübel (Bundesrichterin, Deutscher Juristinnenbund)

11. Termin am 18.01.18: Sexismus in der Werbung
Referentin: Dr. Anne-Laure Garcia (Mikrosoziologie, TU Dresden)

12. Termin am 25.01.18: **Reproduktive Rechte / Nein heißt Nein / Frauenrechte u. Religion/ Islam, Frauenrechte und Flucht / Frauenrechte und Wirtschaft**

ODER: Klausur!

Evtl. 13. Termin am 01.02.18: Klausur



Finanzantrag An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname
 Straße, Nr.
 PLZ, Ort
 E-Mail-Adresse
 Telefonnummer

Zahlungsmodalitäten

Zahlungsart
 Kreditinstitut
 IBAN
 BIC
 KontoinhaberIn

Angaben zum Antrag

Gruppenname
 Antragsgegenstand
 Betrag Ausfallbürgschaft

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang).

Alle Ausgaben sowie Aufträge im Namen und auf Rechnung der Studierendenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der GeschäftsführerIn Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.

Datum

Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

StuRa Datum
 Sitzungsleitung
 Geschäftsführung ProtokollantIn
 Förderausschuss

Anweisung

GF Finanzen
 Konto Betrag

Überweisung erfolgt

FinanzreferentIn

Von der AntragstellerIn auszufüllen

Bestätigung: Betrag bar erhalten

Datum Unterschrift

Postadresse:
 Studentenrat der TU
 Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besucheradresse:
 StuRa - Haus der Jugend
 George-Bähr-Str. 1e
 01069 Dresden

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE81XXX
 IBAN: DE
 86850503003120263710

Kontakt:
 Telefon: 0351-463-32043
 Telefax: 0351-463-33949
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung / Honorar / Material / TeilnehmerInnenanzahl / ...)

Ringvorlesung im Rahmen des Studium Generales im Wintersemester 2017/18 a 11 Terminen zu je 2 SWS mit einer abschließenden Klausur.
 Beantragt werden Honorare für zwei Referentinnen zu je 150€, sowie 4 Übernachtungen im TU Gästehaus zu je 50€ und Werbekosten zu 100€.
 Erhoffte Teilnehmer_innenanzahl: ca 80.

Wo verbleibt übrig gebliebenes Material? (privat / Schenkung / StuRa / FSR/ ...)

StuRa

Besteht die Möglichkeit, das StuRa-Logo zu publizieren?

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Es wird ein Finanzantrag über 600 Euro beim Stura gestellt, für die Abdeckung der Honorare/Übernachtungen und Werbung, Amnesty International Deutschland übernimmt die Fahrtkosten der Referentinnen

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Verwendungszweck
300	Vortragshonorare für S. Mohamed und A. Piper
200	4x Übernachtungen im TU-Gästehaus
280	erwartete Fahrtkosten (S. Mohamed, A Piper, E. Schübel und R. Pates)
100	Druckkosten Flyer + Plakate

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Quelle
280	Fahrtkostenzuschuss Amnesty International
600	Stura Förderung

Datum 14.09.17

Unterschrift 

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den **Evaluationsbogen** für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei der ReferentIn für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:
 Studentenrat der TU
 Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besucheradresse:
 StuRa - Haus der Jugend
 George-Bähr-Str. 1e
 01069 Dresden

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE81XXX
 IBAN: DE
 86850503003120263710

Kontakt:
 Telefon: 0351-463-32043
 Telefax: 0351-463-33949
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

Betreff: WG: Förderantrag Veranstaltung „Verbietet das Bauen“-Vortrag und Podiumsdiskussion

Datum: 18.09.2017 11:19

An: "foerderausschuss@stura.tu-dresden.de" <foerderausschuss@stura.tu-dresden.de>

Euer Brot :D

Von:

Gesendet: Montag, 18. September 2017 11:03

An: sitzungsleitung@stura.tu-dresden.de

Betreff: Förderantrag Veranstaltung „Verbietet das Bauen“-Vortrag und Podiumsdiskussion

Antragstellende:

Martina Remlinger

Antragstext:

Der Stura der TU Dresden unterstützt den Vortrag und die Podiumsdiskussion zum Thema „Verbietet das Bauen“ im Oktober 2017 mit 250,00 €.

Beschreibung:

Wir planen am Abend des 11. Oktober 2017 einen Vortrag mit Podiumsdiskussion zur Zukunft des Bauens in Städten durchzuführen.

Hierzu möchten wir den Autor und Architekten Daniel Fuhrhop einladen. In seinem Buch „Verbietet das Bauen“ stellt er die These auf, dass ressourcenintensiver Neubau in Deutschland nicht mehr nötig sei und innovative Umnutzungs- und Sanierungskonzepte einen nachhaltigeren Weg im Bausektor darstellen würden. In einem kurzen Vortrag wird er seine Thesen vorstellen. Anschließend findet eine Podiumsdiskussion statt. Zu dieser sind verschiedene Akteur*innen aus Forschung, Lehre, Lokalpolitik/Verwaltung und Baubranche angefragt (Antworten noch ausstehend), welche die Praxis kennen und die Thesen anhand dessen diskutieren können.

Zudem ist vor der Veranstaltung ein Rundgang in der Stadt mit Daniel Fuhrhop und dem Netzwerk Ostmodern geplant, bei welchem das im Umbau befindliche Robotron-Gelände besichtigt werden soll. Hier können die Thesen und alternative Möglichkeiten zum Abriss diskutiert werden.

Die Veranstaltung wird von einem losen Zusammenschluss von Studierenden der TU Dresden und der HfbK Dresden initiiert und organisiert. Sie wird in das Programm des zum zweiten Mal in Löbtau und Friedrichstadt stattfindenden ROADS-Festivals (<http://roads2017festival.tumblr.com/>) eingebracht und wird somit in einer breiten Öffentlichkeit beworben.

Finanzaufstellung

Erwartete Ausgaben:

Kosten für Honorar, Übernachtung, Anreise (Bahn) 500,00 €

Moderation 100,00 €

Raummiete 50,00 €

Gesamt 700,00 €

650

Erwartete Einnahmen:

Förderungen

Förderung Stura TU Dresden 250,00 €

Förderung Stura HfbK (beantragt) 250,00 €

Förderung privat 100,00 € ✓

Zuschuss Roads-Festival 100,00 € ✓

Gesamt 700,00 €

Antragsbegründung

Die Veranstaltung bietet Studierenden - vor allem des Bauingenieurwesens und der Architektur - alternative Perspektiven auf den Städtebau, welche im auf Neubau zentrierten Studium nur geringe Beachtung finden, auf. Sie bietet einen Einblick in nachhaltige und innovative Konzepte und alternative Ansätze zur Problemlösung. Sie bietet für die Studierenden eine sehr gute Möglichkeit zur Vernetzung und zum Austausch mit Interessierten und im Bereich tätigen über Universitätsgrenzen hinweg. Die Veranstaltung soll allen Studierenden und Interessierten unabhängig von ihrer ökonomischen Situation offenstehen, weswegen die Kosten über Fördergelder finanziert werden. Die Beteiligten sollen zudem angemessen für ihre Tätigkeit entlohnt werden.

Beste Grüße,

Martina Remlinger

p.s. am Mittwoch muss ich bis 18Uhr arbeiten, weswegen ich jemanden aus der Gruppe zum vorsprechen vorbei schicken werde

— Anhänge: —

Finanzantrag.pdf

693 KB



Finanzantrag

An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

Zahlungsmodalitäten

Zahlungsa

Kreditinstitu

IBAN

BI

KontoinhaberIn

Angaben zum Antrag

Gruppenname

Antragsgegenstand

Betrag Ausfallbürgschaft

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang).
 Alle Ausgaben sowie Aufträge in Namen und auf Rechnung der Studentenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsführerin Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung.
 Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.

Datum Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung Datum

<input type="checkbox"/> StuRa	Sitzungsleitung	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Geschäftsführung	ProtokollantIn	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Förderausschuss		<input type="text"/>

Anweisung GF Finanzen

Konto Betrag

Überweisung erfolgt FinanzreferentIn

Von der AntragstellerIn auszufüllen

Bestätigung: Betrag bar erhalten

Datum Unterschrift

Postadresse:
 Studentenrat der TU
 Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besucheradresse:
 StuRa - Haus der Jugend
 George-Bähr-Str. 1e
 01069 Dresden

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE81XXX
 IBAN: DE
 86850503003120263710

Kontakt:
 Telefon: 0351-463-32043
 Telefax: 0351-463-33949
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung / Honorar / Material / TeilnehmerInnenanzahl / ...)

Wo verbleibt übrig gebliebenes Material? (privat / Schenkung / StuRa / FSR/ ...)

Besteht die Möglichkeit, das StuRa-Logo zu publizieren?

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Verwendungszweck

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Quelle

Datum Unterschrift

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei der ReferentIn für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:
 Studentenrat der TU
 Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besucheradresse:
 StuRa - Haus der Jugend
 George-Bähr-Str. 1e
 01069 Dresden

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE81XXX
 IBAN: DE
 86850503003120263710

Kontakt:
 Telefon: 0351-463-32043
 Telefax: 0351-463-33949
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung / Honorar / Material / TeilnehmerInnenanzahl / ...)

Die italienische Filmreihe "Cineforum" wird schon seit mehreren Jahren vom Kino im Kasten in Zusammenarbeit mit dem Italien-Zentrum der TU Dresden organisiert. In diesem Semester wird der thematische Schwerpunkt auf Sizilien liegen. Der Eintritt der Veranstaltungen ist stets frei und jede Filmvorführung wird mit einem inhaltlichen Kurzvortrag durch das Italien-Zentrum eingeleitet. Hierfür wurden drei Filme ausgewählt, von denen einer nie in Deutschland erschienen ist, was mit entsprechenden Mehrkosten verbunden ist, die das Budget übersteigen.

Wo verbleibt übrig gebliebenes Material? (privat / Schenkung / StuRa / FSR/ ...)

Besteht die Möglichkeit, das StuRa-Logo zu publizieren?

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Verwendungszweck
80,00 Euro	Kosten für die öffentliche Vorführung von "Fuoccoamare"
150,00 Euro	Kosten für die öffent. Vorf. von "Die Mafia mordet nur im Sommer"
300,00 Euro	Kosten für die öffentliche Vorführung von "L'ora legale"

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Quelle
230,00 Euro	Förderung durch das Italien-Zentrum der TU Dresden
300,00 Euro	Förderung durch den Stura der TU Dresden

Datum 19.09.2017

Unterschrift 

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei der ReferentIn für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:
Studentenrat der TU
Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE
86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-
dresden.de

erste Schritte Web Slice-Katalog dict.cc Wörterbuch :: L...

Diese Internetseite nutzt Cookies. Wenn Sie diese Seite nutzen, stimmen Sie deren Verwendung zu. Alle Details finden Sie in unserer [Datenschutzunterrichtung](#). Schließen

Persönliche Fachberatung ☎ 0351 20 44 444 Mo - Fr: 7.00 - 20.00, Sa - So: 10.00 - 19.00 @ service@saxoprint.de

< Weitere Produkte hinzufügen **Zur Kasse gehen** >

 **Flyer**
135 g/m² Bilderdruckpapier matt
DIN A6 (105 x 148 mm) hoch
2 Seiten
1.000 Stück

Projektname: ⓘ
Ihr Projektname auf dem Etikett: [Beispiel ansehen](#)

Artikel ändern | Artikel löschen | Produkt duplizieren **Nettopreis 16,72 €**

 **Plakate**
135 g/m² Bilderdruckpapier matt
DIN A1 (594 x 841 mm) hoch
1 Seite
100 Stück

Projektname: ⓘ
Ihr Projektname auf dem Etikett: [Beispiel ansehen](#)

Artikel ändern | Artikel löschen | Produkt duplizieren **Nettopreis 70,89 €**

Nettopreis 87,61 €
MwSt. 19 % 16,65 €
Gesamtpreis 104,26 €

< Weitere Produkte hinzufügen **Zur Kasse gehen** >

Saxoprint.de:

$$(70,89€ + 16,72€) * 1,19 = 104,26€$$

e-Katalog dict.cc Wörterbuch :: I...

Shop World of... Online gestalten Produktmuster Stores Layoutvorlagen Druckdaten FAQ Weihnachten

Auftrag 01

 **Flyer Klassiker** 19,93 €
 Menge: 1000 Stk.
 Versand: Standard
 Details anzeigen ▾
 Produkt ändern Produkt duplizieren entfernen Produkt weiterempfehlen

Auftrag 02

 **Plakate (Offsetdruck, ab 50 Stück)** 82,82 €
 Menge: 100 Stk.
 Versand: Standard
 Details anzeigen ▾
 Produkt ändern Produkt duplizieren entfernen Produkt weiterempfehlen

Zahlart wählen

Meine Voreinstellung übernehmen
 Wenn Sie in Ihrem flyeralarm-Kundenkonto Standardwerte für Ihre bevorzugte Zahl- und Lieferart eingestellt haben, werden diese beim Login übernommen und müssen nicht mehr extra von Ihnen eingegeben werden. Damit sparen Sie Zeit und das Bestellen ist in Windeseile erledigt. Natürlich können Sie die Werte jederzeit anpassen.

Zwischensumme	102,76 €
Zahlart:	0,00 €
Gesamtbetrag	102,76 €
Nettobetrag	86,35 €

Flyeralarm.de:

82,82 € + 19,93€ = **102,76€**

Anmerkung: wo der zusätzliche Cent herkommt, ist auch aus der Übersicht der Website nicht zu entnehmen – vermutlich durch Rundungen etc.

Lang, Lena - O... | Doodle | Ihr Warenkorb | Ihr Produkt | StartPage by b... | Lang, Lena - O... | Doodle | Ihr Warenkorb | Ihr Produkt | StartPage by b...

https://www.diedruckerei.de/websale8/?Ctx=%257bver%252f8%252fver%2... | Suchen | e-Katalog | dict.cc Wörterbuch :: i...

DRUCKANSICHT MERKLISTE

info(at)diedruckerei.de
www.diedruckerei.de

Plakat, DIN-A1, 4/0-farbig

Sie haben diesen Artikel am 27.09.2017 um 10:38 Uhr dieser Merkliste hinzugefügt

Artikelnummer	PPLA140135100
Papier	135 g/m ² Bilderdruck
Auflage	100 € 74,64
Ausführung	glänzend gestrichen
Falzung	keine Falzung
Datencheck	ohne Datencheck
Produktionszeit	3-4 Arbeitstage

Preis (netto)	€ 74,64
19% Mehrwertsteuer	€ 14,18
Summe	€ 88,82

inkl. 19% deutscher MwSt.

Standardversand nach DE
Weitere Kosten sowie andere Länder: [Versandinformationen](#)

Flyer, DIN-A6

Sie haben diesen Artikel am 27.09.2017 um 10:37 Uhr dieser Merkliste hinzugefügt

Artikelnummer	PFLA6441351000
Papier	135 g/m ² Bilderdruck
Auflage	1000 € 14,20
Ausführung	glänzend gestrichen
Eckenrundung	keine Eckenrundung
Datencheck	ohne Datencheck
Bündelung	keine Bündelung
Produktionszeit	3-4 Arbeitstage

Preis (netto)	€ 14,20
19% Mehrwertsteuer	€ 2,70
Summe	€ 16,90

inkl. 19% deutscher MwSt.

Standardversand nach DE
Weitere Kosten sowie andere Länder: [Versandinformationen](#)

Zurück | Seite ausdrucken

Www.diedruckerei.de:

$$88,82\text{€} + 16,90\text{€} = 105,72\text{€}$$

Quartalsbericht 2. Quartal 2017 Referat Qualitätsentwicklung (QE)

Allgemeine Tätigkeiten

Mit Beginn der neuen Legislatur hat sich für das Referat Qualitätsentwicklung zwar nichts an der eigenen Personalstruktur geändert, sehr wohl aber im Geschäftsbereich (GB) Lehre und Studium (LuSt), wie auch im GB Hochschulpolitik (HoPo). Da sich die Arbeitsthemen des Referats mit diesen beiden Geschäftsbereichen überschneiden, war es sinnvoll, sich intensiv mit diesen zu vernetzen und auszutauschen, um die Arbeit zu koordinieren und effizient zu gestalten. Das haben wir auch getan und führen es in gegenseitiger Vernetzung fort, um das gute und produktive Arbeitsverhältnis beizubehalten. Konkreten Ausdruck findet das in dem gegenseitigen Besuch der Referatstreffen und dem gemeinsamen Bearbeiten bestimmter Projekte. Dazu gehören zusammen mit dem GB HoPo:

- die Überarbeitung (Recherche und Erstellen eines Vorschlags) des §9 SächsHSFG, um eine studentische Version zu erarbeiten, die von der KSS politisch umgesetzt werden kann,
- das Durcharbeiten des Vorschlags der LINKEN für eine Hochschulgesetznovelle und das Anbringen von Verbesserungen, damit diese vom KSS-Sprecher in der Anhörung im Landtag angebracht werden können.

Innerhalb des GB LuSt findet die enge Kooperation eher Ausdruck in der alltäglichen Arbeit und bis jetzt noch nicht in konkreten Projekten, was aber für die Zukunft denkbar ist. So unterstützt das Referat den GB bei Beratungen von Studierenden.

Neben der internen Vernetzung stand wie immer auch die Zusammenarbeit und der Informationsaustausch mit den Mitarbeiterinnen des Qualitätsmanagements der TU Dresden und den im Studentischen Akkreditierungspool (Pool) aktiven Studierenden auf dem Plan, aber dazu unter dem Punkt „PVT“ mehr. Interessant ist an dieser Stelle sicherlich, dass die Kommission für Qualität in Studium und Lehre (KQSL), die interne „Akkreditierungskommission“ der TU Dresden, sich nach gut zwei Jahren in ihre Arbeit eingefunden hat. Das drückt sich darin aus, dass mittlerweile nicht mehr die Kommission das Nadelöhr für die Studiengangsevaluationen darstellt, sondern die Fakultäten, die zu den Berichten des Zentrums für Qualitätsanalyse (ZQA) sehr lange brauchen, um Stellung zu nehmen ($\geq 1,5$ Jahre). In der im Juli angesetzten Sitzung wird der letzte Studiengang behandelt werden, zu dem eine Stellungnahme vorliegt.

PVT

Im Juni fand an der TU Ilmenau ein Poolvernetzungstreffen (PVT) statt, an dem vier Personen der TU Dresden, davon zwei Mitglieder des Referats, teilnahmen. Ein [Bericht](#) findet sich auf dem Webspaces des Referats. Die wichtigsten Punkte die mitgenommen wurden, waren:

- (Nicht) Entsendung des studentischen Mitglieds in den Akkreditierungsrat (AR) durch die Hochschulrektorenkonferenz (HRK) → Pressemitteilung des StuRa
- Durchführung von Schulungsseminaren des Pools an der TU Dresden

Vor allem der zweite Punkt beschäftigt das Referat ja schon eine ganze Weile. Es hat sich als schwierig herausgestellt mit dem im letzten Jahr Dezember gewählten KASAP zu kommunizieren. In Ilmenau waren diese Personen anwesend, sodass wir persönlich mit ihnen reden konnten und im Nachgang der Austausch per Mail zumindest besser, wenn auch nicht gut funktioniert hat. Es hat uns aber erlaubt jetzt konkret in die Planung einzusteigen und einen Antrag für das Plenum vorzubereiten, um dann im Wintersemester endlich das erste Mal ein Seminar des Pools in Dresden anbieten zu können.

Zu dem jetzt im Juli in Göttingen stattfindenden außerordentlichen (Wahl-) PVT wird wohl aufgrund der Kurzfristigkeit niemand reisen.

AG QE

Im Sommersemester werden traditionell die neuen studentischen Studiengangskoordinatoren (StuGaKo) benannt, die dann für ein Jahr ihre Tätigkeit antreten. Um ihnen den Einstieg zu

Referat Qualitätsentwicklung StuRa TU Dresden

2/4

erleichtern, veranstaltet das Referat ein Vernetzungstreffen, die Arbeitsgemeinschaft Qualitätsentwicklung (AG QE). Auf diesem stellt das Referat das Qualitätsmanagementsystem der Universität und die Aufgaben der StuGaKos vor. Darüber hinaus hoffen wir immer, dass erfahrene StuGaKos ebenfalls kommen, damit sie über ihre Erfahrungen berichten können. Es waren 18 Personen da, vor allem neue StuGaKos. Diese konnten (hoffentlich) einiges aus dem Vortrag und der [Präsentation](#) mitnehmen, für eine anschließende tiefgreifende Vernetzung waren leider zu wenige Erfahrene da. Es konnten aber noch einige persönliche Fragen, auch der StuGaKos geklärt werden, die schon länger im Amt sind. Es gibt mittlerweile auch ein [Protokoll](#) des Treffens.

Wie meistens nach der Veranstaltung einer AG QE haben sich im Nachgang mehrere persönliche Beratungen einzelner Studiengangskoordinatoren ergeben.

Neue StuRa-Website

Im Zuge der Neugestaltung der Website des StuRa, muss auch das Referat QE Zuarbeiten liefern. Dazu gab es mehrere Treffen mit dem Verantwortlichen Martin Keßler, um die Umgestaltung zu planen. Es gibt relativ viele Inhalte die untergebracht werden müssen und dementsprechend langwierig gestaltete sich das Finden einer neuen Struktur, die sich in die neue Website gut einfügt. Nachdem das geschafft war, ist das Referat an die Portierung des vorhandenen Contents und das Schreiben von neuen Inhalten gegangen. Aufgrund des Umfangs ist dieser Prozessschritt noch nicht abgeschlossen und wird sich noch ins nächste Quartal ziehen. Wir sind aber zuversichtlich zur Deadline Ende Juli mit der Umgestaltung fertig zu sein und bei Relaunch der Website mit einem fertig gestalteten Auftritt präsent zu sein.

Schulungsseminare des Pools

Nachdem endlich der KASAP erreicht werden konnte (siehe „PVT“), wurde vom Referat, wie seit zwei Jahren geplant, in die konkrete Umsetzung der Veranstaltung eines Schulungsseminars des Studentischen Akkreditierungspools an der TU Dresden eingestiegen. Der Pool bietet Programm- und Systemakkreditierungsseminare an und wir werden versuchen jedes Semester ein Seminar unterschiedlichen Typs anzubieten. Das bedeutet, dass im Jahr zwei Seminare in Dresden stattfinden werden. Insbesondere für die studentischen Studiengangskoordinatoren, denen das Referat sich besonders verpflichtet fühlt, stellen solche Seminare ein sinnvolles Angebot dar, um ihren Horizont zu erweitern. Sie können aus den Seminaren etwas für ihre Tätigkeit in der Qualitätsentwicklung der Studiengänge unserer Hochschule mitnehmen. Darüber hinaus erhalten sie die Möglichkeit, an Akkreditierungen im europäischen Hochschulraum teilzunehmen und von dort wieder gute Ideen für die unsere Studiengänge mitzubringen.

Referat Qualitätsentwicklung StuRa TU Dresden

3/4

Chronologische Linksammlung

Bericht PVT: https://www.stura.tu-dresden.de/webfm_send/2440

Präsentation AG QE: https://www.stura.tu-dresden.de/webfm_send/2473

Protokoll AG QE: https://www.stura.tu-dresden.de/webfm_send/2489

Referat Qualitätsentwicklung StuRa TU Dresden

4/4

Abkürzungsverzeichnis:

AG QE	Arbeitsgemeinschaft Qualitätsentwicklung	Arbeitsgemeinschaft des StuRa (allerdings nicht im Sinne der Grundordnung), die ein durch das Referat begleitetes Vernetzungstreffen der studentischen Studiengangskordinatoren darstellt.
AK Q	Arbeitskreis Qualität	Kommission des Rektorats, das für die Weiterentwicklung des Qualitätsmanagementsystems der TU Dresden zuständig ist, vier studentische Mitglieder
GB	Geschäftsbereich	Organisationseinheit der Exekutive des StuRa
HoPo	Hochschulpolitik	Abkürzung für Referate oder Teilgebiete der organisierten Studierendenschaft, die sich mit diesem Thema beschäftigen
KASAP	Koordinierungsausschuss des Studentischen Akkreditierungspools	Ständige Vertretung des Studentischen Akkreditierungspools in der Zeit zwischen den PVT und für das operative Geschäft des Pools zuständig
KSS	Konferenz sächsischer Studierendenschaften	Verfasster Dachverband der Studierendenschaften Sachsens
LSR	Landesprecherinnenrat	Landesprecherinnenrat der KSS, Beschlussfassendes Gremium der KSS
LuSt	Lehre und Studium	Abkürzung für Referate oder Teilgebiete der organisierten Studierendenschaft, die sich mit diesem Thema beschäftigen
PVT	Poolvernetzungstreffen	Vernetzungstreffen der in der Akkreditierung aktiven Studierenden und Beschlüsse fassendes Gremium des Studentischen Akkreditierungspools
SG	Sachgebiet	Abteilung der Verwaltung der TU Dresden
StuGaKo	Studiengangskordinatoren	Haben eine wichtige Rolle im Qualitätsmanagement Studium und Lehre der TU Dresden. Es gibt für jeden Studiengang einen studentischen und einen wissenschaftlichen. Zuständig für das Beschwerdemanagement, die Stellungnahme zum Evaluationsbericht der Studiengangsevaluation und die Weiterentwicklung des Studiengangs.
Pool	Studentischer Akkreditierungspool	Organisation, die alle Studierenden Deutschlands, die an Akkreditierungsverfahren teilnehmen wollen, vernetzt und weiterbildet. Er tritt für die Interessen der Studierenden im Bereich der Akkreditierung und Qualitätssicherung an Hochschulen ein. Er ist auf europäischer Ebene mit Pools anderer Länder vernetzt und dem europäischen Akkreditierungspool.
ZQA	Zentrum für Qualitätsanalyse	Zentrale Einrichtung der TU Dresden, die sich mit der Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluationen, der Datenerhebung für die Studiengangsevaluationen und der sächsischen Absolventenstudie beschäftigt.

Antragsteller: Thomas Schmalfuß

Antrag: Das Plenum möge beschließen, die Grundordnung der Studentenschaft sowie Geschäftsordnung und Förderrichtlinie des Studentenrates wie folgt zu ändern:

Grundordnung:

§ 20 Beschlussfähigkeit und Beschlussfassung

(1)¹Die beschlussfassende Organe der Studentenschaft sind beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte seiner Mitglieder mit aktivem Stimmrecht anwesend ist.

(2)¹Beschlüsse des StuRa-Plenums und der Geschäftsführung werden, wenn von diesem nichts anderes bestimmt wird, mit der Beschlussfassung wirksam.

(3)¹Die beschlussfassenden Organe der Studentenschaft können ihre, in ihrer Amtsperiode, gefassten Beschlüsse nur mit einer höheren Mehrheit gemäß §19 Abs. 1 ändern oder aufheben; bei früheren Beschlüssen mit Ausnahme von 29 Abs. 3 genügt eine einfache Mehrheit.

(4)¹Das StuRa-Plenum kann gefasste Beschlüsse der Geschäftsführung mit Ausnahme von Finanzbeschlüssen mit einer einfachen Mehrheit ändern oder aufheben.

(5)¹Beschlüsse, die den Studentenrat finanziell über das Haushaltsjahr hinaus binden, sowie Grundordnungsänderungen bedürfen eines Beschlusses auf einer ordentlichen Sitzung.

(6)¹Beschlüsse eines beschlussfassenden Organs der Studentenschaft mit Ausnahme des StuRa-Plenums und der Geschäftsführung werden wirksam, wenn auf der folgenden, ordentlichen, beschlussfähigen Sitzung des StuRa-Plenums das Protokoll vorliegt und diesen nicht durch einen Antrag auf Neubefassung nach §10 (6) Geschäftsordnung widersprochen wird.

§ 24 a Förderausschuss

(2)¹Der Förderausschuss setzt sich aus der Geschäftsführerin Finanzen, sowie vier bis sechs weiteren, abweichend von §24 Abs.1 gewählten Mitgliedern der Studierendenschaft zusammen.

§ 27 Geschäftsführung

(3)¹Die Geschäftsführung vertritt den StuRa und setzt seine Beschlüsse um. ²Zwischen den Sitzungen des StuRa-Plenums fasst Sie nicht aufschiebbare Beschlüsse bis zu einem Wert von 5000€. ³Außerdem kann Sie Beschlüsse über Anträge der Exekutive mit einem Finanzrahmen von bis zu 350€ je Antrag fassen.

(4)¹Beschlussfassungen nach §27 (3) sind namentlich zu protokollieren.

(5)¹Aus ihrer Mitte bestimmt die Geschäftsführung eine Dienstvorgesetzte der Angestellten.

(6)¹Die Geschäftsführung ist dem StuRa zur Rechenschaft verpflichtet.

Förderrichtlinie:**§ 1 Förderausschuss**

(2)¹Der Förderausschuss bearbeitet die Anträge auf finanzielle Förderung studentischer Projekte unter Anwendung von § 33 der Finanzordnung.²Hierzu legt er eine durch einfache Mehrheit verabschiedete Beschlussvorlage dem StuRa-Plenum zur Abstimmung vor.

(3)¹Der Förderausschuss entscheidet über die Anerkennung von Hochschulgruppen gemäß der Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen.

Geschäftsordnung:**§6 Tagesordnung**

(1)¹Zu Beginn der Sitzung ist der Tagesordnungsvorschlag des Sitzungsvorstands vorzustellen und über Änderungsanträge zu beschließen.²Danach ist die Tagesordnung zu verabschieden.

(2)¹Die Tagesordnung muss ein Verzeichnis aller vor liegenden Anträge, sowie deren Zuordnung zu Tagesordnungspunkten enthalten.²Sie muss folgende Punkte vorsehen:

1. Genehmigung der vorliegenden Protokolle,
2. Abstimmung der Beschlussvorlage der Ausschüsse
3. Bericht der Geschäftsführung und Debatte des Berichts,
4. Sonstiges.

³Die Punkte 1 bis 3 dürfen nur auf ordentlichen Sitzungen behandelt werden. ⁴Die Punkte 1 und 2 sind jeweils zu Beginn einer Sitzung zu behandeln.

§10 Anträge

(6)¹Anträge auf Neubefassung dürfen nur in Fällen nach 20, Abs. 5 GrO und nur im Tagesordnungspunkt „Genehmigung der vorliegenden Protokolle“ gestellt werden.²Für sie gelten nicht die Fristen nach §5.

Begründung:

Beschlüsse können zurzeit abschließende nur durch das StuRa-Plenum erfolgen. Beschlüsse andere Gremien müssen stets durch das Plenum bestätigt werden. Um den StuRa auch zwischen den Sitzungen des Plenum handlungsfähig zu halten und gewissen wiederkehrenden Bürokratischen Aufwand vom Plenum abzuwenden, sollen die Ordnungen und Richtlinien daher dementsprechend geändert. Dadurch werden der Geschäftsführung mehr Kompetenzen als vorher zugesprochen.

Eine genauere Vorstellung der Änderungen, ihrer Intention und der Umsetzung erfolgt zur Plenumsitzung.

Antragsteller: Thomas Schmalfuß

Antrag: Das Plenum möge beschließen, die Grundordnung der Studentenschaft sowie Geschäftsordnung und Förderrichtlinie des Studentenrates wie folgt zu ändern:

Grundordnung:

§ 20 Beschlussfähigkeit und Beschlussfassung

(1)¹Die beschlussfassenden Organe der Studentenschaft sind beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte seiner Mitglieder mit aktivem Stimmrecht anwesend ist.

(2)¹Beschlüsse des StuRa-Plenums, des Förderausschusses und der Geschäftsführung werden, wenn von diesem nichts anderes bestimmt wird, mit der Beschlussfassung wirksam.

(3)¹Die beschlussfassenden Organe der Studentenschaft können ihre, in ihrer Amtsperiode, gefassten Beschlüsse nur mit einer höheren Mehrheit gemäß §19 Abs. 1 ändern oder aufheben; bei früheren Beschlüssen mit Ausnahme von 29 Abs. 3 genügt eine einfache Mehrheit.

(4)¹Das StuRa-Plenum kann gefasste Beschlüsse der Geschäftsführung und des Förderausschusses mit Ausnahme von Finanzbeschlüssen mit einer einfachen Mehrheit ändern oder aufheben.

(5)¹Beschlüsse, die den Studentenrat finanziell über das Haushaltsjahr hinaus binden, sowie Grundordnungsänderungen bedürfen eines Beschlusses auf einer ordentlichen Sitzung.

(5)¹Beschlüsse eines beschlussfassenden Organs der Studentenschaft mit Ausnahme des StuRa-Plenums, des Förderausschusses und der Geschäftsführung werden wirksam, wenn auf der folgenden, ordentlichen, beschlussfähigen Sitzung des StuRa-Plenums das Protokoll vorliegt und diesen nicht durch einen Antrag auf Neubefassung nach §10 (6) Geschäftsordnung widersprochen wird.

§ 27 Geschäftsführung

(3)¹Die Geschäftsführung vertritt den StuRa und setzt seine Beschlüsse um. ²Zwischen den Sitzungen des StuRa-Plenums fasst Sie nicht aufschiebbare Beschlüsse bis zu einem Wert von 5000€. ³Außerdem kann Sie Beschlüsse über Anträge der Exekutive mit einem Finanzrahmen von bis zu 350€ je Antrag fassen.

(4)¹Beschlussfassungen nach §27 (3) sind namentlich zu protokollieren.

(5)¹Aus ihrer Mitte bestimmt die Geschäftsführung eine Dienstvorgesetzte der Angestellten.

(6)¹Die Geschäftsführung ist dem StuRa zur Rechenschaft verpflichtet.

Geschäftsordnung:

§10 Anträge

(6)¹Anträge auf Neubefassung dürfen nur in Fällen nach 20, Abs. 5 GrO und nur im Tagesordnungspunkt „Genehmigung der vorliegenden Protokolle“ gestellt werden.²Für sie gelten nicht die Fristen nach §5.

Begründung:

Beschlüsse können zurzeit abschließende nur durch das StuRa-Plenum erfolgen. Beschlüsse andere Gremien müssen stets durch das Plenum bestätigt werden. Um den StuRa auch zwischen den Sitzungen des Plenum handlungsfähig zu halten und gewissen wiederkehrenden Bürokratischen Aufwand vom Plenum abzuwenden, sollen die Ordnungen und Richtlinien daher dementsprechend geändert. Dadurch werden der Geschäftsführung und dem Förderausschuss mehr Kompetenzen als vorher zugesprochen.

Eine genauere Vorstellung der Änderungen, ihrer Intention und der Umsetzung erfolgt zur Plenumsitzung.

Antragsteller: Thomas Schmalfuß

Antrag: Das Plenum möge beschließen, die Geschäftsordnung des Studentenrates wie folgt zu ändern:

Geschäftsordnung:

§6 Tagesordnung

(1)¹Zu Beginn der Sitzung ist der Tagesordnungsvorschlag des Sitzungsvorstands vorzustellen und über Änderungsanträge zu beschließen.²Danach ist die Tagesordnung zu verabschieden.

(2)¹Die Tagesordnung muss ein Verzeichnis aller vor liegenden Anträge, sowie deren Zuordnung zu Tagesordnungspunkten enthalten.²Sie muss folgende Punkte vorsehen:

1. die Genehmigung der vorliegenden Protokolle,
2. Bericht der Geschäftsführung und Debatte des Berichts,
3. Sonstiges.

³Die Punkte 1 und 2 dürfen nur auf ordentlichen Sitzungen behandelt werden. ⁴Der Punkt 1 ist zu Beginn der Sitzung zu behandeln.

Begründung:

Damit die Protokolle anderer Organe des StuRas immer so schnell wie möglich durch das Plenum bestätigen zu lassen, sollen diese immer zu Beginn einer Sitzung behandelt werden. Dies entspricht bereits der momentan gängigen Praxis und soll nur noch so in der Geschäftsordnung festgehalten.

§	Gültige Fassung	Version 1 von 16/025	Änderungsantrag - Matthias Lüth
GrO §5a	<u>Beschlussfähigkeit</u> Die Beschluss fassenden Organe der Studentenschaft nach § 5 (1) sind beschlussfähig, wenn die Sitzung ordnungsgemäß einberufen wurde und mehr als die Hälfte der Mitglieder mit aktivem Stimmrecht anwesend sind.	keine Änderung	Streichen.
<i>Dopplung zu §20 Beschlussfassung und Beschlussfähigkeit.</i>			
GrO §19 (3)	Der StuRa entscheidet grundsätzlich mit einfacher Mehrheit sofern Grundordnung und Ergänzungsordnungen keine andere Mehrheit vorschreiben.	keine Änderung	Die beschlussfassenden Organe der Studentenschaft entscheiden grundsätzlich mit einfacher Mehrheit sofern Grundordnung und Ergänzungsordnungen keine andere Mehrheit vorschreiben.
<i>Bislang sind keine Mehrheiten für andere Organe als das Plenum definiert.</i>			
GrO §20 (1)	<u>Beschlussfassung und Beschlussfähigkeit</u> Der StuRa ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte seiner Mitglieder mit aktivem Stimmrecht anwesend ist.	<u>Beschlussfassung und Beschlussfähigkeit</u> Die beschlussfassende Organe der Studentenschaft sind beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte seiner Mitglieder mit aktivem Stimmrecht anwesend ist	<u>Beschlussfassung und Beschlussfähigkeit</u> Die beschlussfassenden Organe der Studentenschaft sind beschlussfähig, wenn die Sitzung ordnungsgemäß einberufen wurde und wenn mehr als die Hälfte ihrer Mitglieder mit aktivem Stimmrecht anwesend sind .
<i>Ausgleich des Streichens von §5a.</i>			
GrO §20 (2)	Beschlüsse des StuRa werden, wenn von diesem nichts anderes bestimmt wird, mit der Beschlussfassung wirksam.	Beschlüsse des StuRa-Plenums und der Geschäftsführung werden, wenn von diesem nichts anderes bestimmt wird, mit der Beschlussfassung wirksam.	Beschlüsse des StuRa werden, wenn von diesem nichts anderes bestimmt wird, mit der Beschlussfassung wirksam. Beschlüsse anderer beschlussfassender Organe der Studentenschaft werden in der Regel wirksam, wenn auf der folgenden, ordentlichen, beschlussfähigen Sitzung des StuRa das Protokoll vorliegt und diesem nicht durch einen Antrag auf Neubefassung nach §10 (6) Geschäftsordnung widersprochen wird.
<i>Eine Unterscheidung in StuRa-Plenum und StuRa ist nicht notwendig, da bereits sauber in §5 die beschlussfassenden Organe der Studentenschaft definiert werden. Zusammenfassung von Absatz 2 und 5 und zusätzlich wurde die Wortgruppe „in der Regel“ hinzugefügt um zu verdeutlichen, dass es in Abweichungen in §23, §24a und §27 gibt.</i>			

§	Gültige Fassung	Version 1 von 16/025	Änderungsantrag - Matthias Lüth
GrO §20 (3)	Der StuRa kann in seiner Amtsperiode gefasste Beschlüsse nur mit einer höheren Mehrheit gemäß §19 Abs. 1 ändern oder aufheben; bei früheren Beschlüssen mit Ausnahme von §29 Abs. 3 genügt eine einfache Mehrheit.	Die beschlussfassenden Organe der Studentenschaft können ihre, in ihrer Amtsperiode, gefassten Beschlüsse nur mit einer höheren Mehrheit gemäß §19 Abs. 1 ändern oder aufheben; bei früheren Beschlüssen mit Ausnahme von 29 Abs. 3 genügt eine einfache Mehrheit.	Die beschlussfassenden Organe der Studentenschaft können ihre, in ihrer Amtsperiode, gefassten Beschlüsse nur mit einer höheren Mehrheit gemäß §19 (1) ändern oder aufheben; bei früheren Beschlüssen mit Ausnahme von 29 (3) genügt eine einfache Mehrheit.
<i>Im Falle des Nichtwidersprechens des Protokolls eines anderen beschlussfassenden Organs ist der StuRa fortan das beschlussfassende Organ.</i>			
GrO §20 (x)	<i>Neuer Absatz.</i>	(4) Das StuRa-Plenum kann gefasste Beschlüsse der Geschäftsführung mit Ausnahme von Finanzbeschlüssen mit einer einfachen Mehrheit ändern oder aufheben.	(4) Der StuRa kann gefasste Beschlüsse der anderen beschlussfassenden Organe mit einer einfachen Mehrheit ändern oder aufheben.
<i>Notwendig, da bisher der StuRa immer das beschlussfassende Organ ist (durch Protokollbehandlung im Plenum) und jetzt nicht mehr, da andere beschlussfassende Organe selbstständig Beschlüsse tätigen können. Das finanzwirksame Beschlüsse verbunden mit Projektförderung von externen nicht zurückgenommen werden, ergibt sich aus höherer Gesetzgebung und sollte sich dieser weiterhin anpassen können.</i>			
GrO §20 (4)	Beschlüsse, die den Studentenrat finanziell über das Haushaltsjahr hinaus binden, sowie Grundordnungsänderungen bedürfen eines Beschlusses auf einer ordentlichen Sitzung.	(4) -> (5) Beschlüsse, die den Studentenrat finanziell über das Haushaltsjahr hinaus binden, sowie Grundordnungsänderungen bedürfen eines Beschlusses auf einer ordentlichen Sitzung.	Keine Änderung.
-			
GrO §20 (5)	Beschlüsse eines beschlussfassenden Organs der Studentenschaft mit Ausnahme des StuRa werden wirksam, wenn auf der folgenden, ordentlichen, beschlussfähigen Sitzung des StuRa das Protokoll vorliegt und diesen nicht durch einen Antrag auf Neubefassung nach §10 (6) Geschäftsordnung widersprochen wird.	(5) -> (6) Beschlüsse eines beschlussfassenden Organs der Studentenschaft mit Ausnahme des StuRa-Plenums und der Geschäftsführung werden wirksam, wenn auf der folgenden, ordentlichen, beschlussfähigen Sitzung des StuRa-Plenums das Protokoll vorliegt und diesen nicht durch einen Antrag auf Neubefassung nach §10 (6) Geschäftsordnung widersprochen wird.	<i>Streichen.</i>
Zusammengeführt mit Absatz 2.			

§	Gültige Fassung	Version 1 von 16/025	Änderungsantrag - Matthias Lüth
GrO §23 (x)	Neuer Absatz.	Keine Änderung.	(2) Beschlüsse des Sitzungsvorstandes nach §22 (1) werden mit Beschlussfassung durch den Sitzungsvorstand wirksam.
<i>Außerordentliche Sitzungen sollten weiterhin durch den Sitzungsvorstand einberufbar sein.</i>			
GrO §24a (2)	Der Förderausschuss setzt sich aus der Geschäftsführerin Finanzen, sowie vier bis sechs weiteren, gemäß §24 Abs.1 gewählten Mitgliedern zusammen.	Der Förderausschuss setzt sich aus der Geschäftsführerin Finanzen, sowie vier bis sechs weiteren, abweichend von §24 Abs. 1 gewählten Mitgliedern der Studierendenschaft zusammen.	Keine Änderung. <i>redaktionell §24 Abs. 1 zu §24 (1)</i>
<i>Was ist ein gewähltes Mitglied der Studierendenschaft? In der gültigen Fassung ist mit Mitglied, die dann gewählte Person im Förderausschuss gemeint. §24 (1): Ein Ausschuss besteht aus 4 bis 7 Mitgliedern des StuRa, welche zum Zeitpunkt ihrer Wahl über das aktive Stimmrecht im StuRa verfügen. 2Sie werden vom Studentenrat für die laufende Legislatur der Legislative gewählt.</i>			
GrO §24a (3)	Die Aufgaben des Förderausschusses ergeben sich aus der Richtlinie über die finanzielle Förderung studentischer Projekte.	Keine Änderung.	Die Aufgaben des Förderausschusses ergeben sich aus der Richtlinie über die finanzielle Förderung studentischer Projekte. Beschlüsse über Hochschulgruppenanerkennungen nach der Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen werden abweichend von §20 (2) mit Beschlussfassung durch den Förderausschuss wirksam.
<i>Beschleunigung des Anerkennungsverfahrens. Im Zweifel durch den StuRa revidierbar (entweder durch Anträge auf Neubefassung oder durch neuen Beschluss nach §20 (neu 4)). Sinnvoll dies in die Grundordnung zu schreiben, da die Förderrichtlinie die Grundordnung nicht überschreiben kann.</i>			
GrO §27 (3)	Die Geschäftsführung vertritt den StuRa und setzt seine Beschlüsse um. Zwischen den Sitzungen des StuRa fasst Sie nicht aufschiebbare Beschlüsse.	Die Geschäftsführung vertritt den StuRa und setzt seine Beschlüsse um. Zwischen den Sitzungen des StuRa-Plenums fasst Sie nicht aufschiebbare Beschlüsse bis zu einem Wert von 5000€. Außerdem kann Sie Beschlüsse über Anträge der Exekutive mit einem Finanzrahmen von bis zu 350€ je Antrag fassen.	Die Geschäftsführung vertritt den StuRa und setzt seine Beschlüsse um.

§	Gültige Fassung	Version 1 von 16/025	Änderungsantrag - Matthias Lüth
GrO §27 (x)	Neuer Absatz.	Keine Änderung.	<p>(4) Zwischen den Sitzungen des StuRa fasst die Geschäftsführung Beschlüsse der</p> <ul style="list-style-type: none"> • alltäglichen Organisation, Beschlüsse nach §22 (1), • Beschlüsse über Härtefälle nach Härtefallordnung und • finanzwirksame Beschlüsse bei Antragstellerinnen aus der Exekutive mit Ausnahme von Aufwandsentschädigungen, die mit Beschlussfassung durch die Geschäftsführung wirksam werden. Antragstellerinnen aus der Exekutive müssen die Notwendigkeit der sofortigen Wirksamkeit gesondert schriftlich begründen. Die Geschäftsführung kann pro Woche nicht über mehr als 750 € verfügen. Beschlüssen dieser Art mit Ausnahme von Härtefällen kann durch Anträge auf Neubefassungen nach §10 (6) Geschäftsordnung auf der folgenden, ordentlichen, beschlussfähigen Sitzung widersprochen werden, auf der das Protokoll vorliegt.
GrO §27 (x)	Neuer Absatz.	Keine Änderung.	<p>(5) Trifft die Geschäftsführung finanzwirksame Beschlüsse bei externen Antragstellerinnen, werden diese wirksam, wenn auf der folgenden, ordentlichen, beschlussfähigen Sitzung des StuRa das Protokoll vorliegt und diesen nicht durch einen Antrag auf Neubefassung nach §10 (6) Geschäftsordnung widersprochen wird.</p>
<p>Die in der Diskussion angeführte Rechtslage aus dem Zuwendungsrecht betrifft nur die externe Projektförderung, um diese vor willkürlichen Rücknahmen von Fördermitteln bei bereits gestarteter Förderungsmaßnahme zu schützen. Intern können wir eigene Verfahren festlegen (vgl. auch https://www.revosax.sachsen.de/vorschrift/1548-VwV-SaeHO#p44).</p>			

§	Gültige Fassung	Version 1 von 16/025	Änderungsantrag - Matthias Lüth
GrO §28b (1)	<u>Projekte des Studentenrates</u> Ein Projekt des Studentenrates (StuRa-Projekt) ist ein vom Studentenratsplenum beschlossenes einmaliges Vorhaben. Ein StuRa Projekt übernimmt außerordentliche Aufgaben, die von der Struktur des StuRa nicht oder nur unzureichend abgebildet werden können.		<u>Projekte des Studentenrates</u> Ein Projekt des Studentenrates (StuRa-Projekt) ist ein vom StuRa beschlossenes einmaliges Vorhaben. Ein StuRa-Projekt übernimmt außerordentliche Aufgaben, die von der Struktur des StuRa nicht oder nur unzureichend abgebildet werden können.
<i>Das einzige Mal, dass Plenum in der Ordnung vorkommt, welches nicht näher definiert ist.</i>			
FöR §1 (2)	Der Förderausschuss entscheidet über die finanzielle Förderung studentischer Projekte laut § 33 der Finanzordnung und die Anerkennung von Hochschulgruppen gemäß Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen.	Der Förderausschuss bearbeitet die Anträge auf finanzielle Förderung studentischer Projekte unter Anwendung von § 33 der Finanzordnung. Hierzu legt er eine durch einfache Mehrheit verabschiedete Beschlussvorlage dem StuRa-Plenum zur Abstimmung vor.	<i>Keine Änderung.</i>
FöR §1 (x)	<i>Neuer Absatz.</i>	Der Förderausschuss entscheidet über die Anerkennung von Hochschulgruppen gemäß der Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen.	<i>Keine Änderung.</i>
<i>Auf Grund der Einbindung in die Grundordnung §24a ist keine Änderung erforderlich. Die gelebte Praxis der Protokoll kann anstelle einer Beschlussvorlage fortgesetzt werden, insbesondere da Protokolle auf Grund der Hochschulgruppenanerkennung weiterhin notwendig sind.</i>			
GO §6 (1)	<u>Tagesordnung</u> Zu Beginn der Sitzung ist der Tagesordnungsvorschlag des Sitzungsvorstands vorzustellen und über Änderungsanträge zu beschließen. Danach ist die Tagesordnung zu verabschieden.	<u>Tagesordnung</u> Zu Beginn der Sitzung ist der Tagesordnungsvorschlag des Sitzungsvorstands vorzustellen und über Änderungsanträge zu beschließen. Danach ist die Tagesordnung zu verabschieden.	<i>Keine Änderung.</i>

§	Gültige Fassung	Version 1 von 16/025	Änderungsantrag - Matthias Lüth
GO §6 (2)	Die Tagesordnung muss ein Verzeichnis aller vorliegenden Anträge, sowie deren Zuordnung zu Tagesordnungspunkten enthalten. Sie muss folgende Punkte vorsehen: 1. Genehmigung der vorliegenden Protokolle, 2. Bericht der Geschäftsführung und Debatte des Berichts, 3. Sonstiges. Die Punkte 1 bis 3 dürfen nur auf ordentlichen Sitzungen behandelt werden. Die Punkte 1 und 2 sind jeweils zu Beginn einer Sitzung zu behandeln.	Die Tagesordnung muss ein Verzeichnis aller vorliegenden Anträge, sowie deren Zuordnung zu Tagesordnungspunkten enthalten. Sie muss folgende Punkte vorsehen: 1. Genehmigung der vorliegenden Protokolle, 2. Abstimmung der Beschlussvorlage der Ausschüsse 3. Bericht der Geschäftsführung und Debatte des Berichts, 4. Sonstiges. Die Punkte 1 bis 3 dürfen nur auf ordentlichen Sitzungen behandelt werden. Die Punkte 1 und 2 sind jeweils zu Beginn einer Sitzung zu behandeln.	<i>Keine Änderung.</i>
GO §10 (6)	Anträge auf Neubefassung dürfen nur in Fällen nach 20, Abs. 5 GrO und nur im Tagesordnungspunkt „Genehmigung der vorliegenden Protokolle“ gestellt werden. Für sie gelten nicht die Fristen nach §5.	Anträge auf Neubefassung dürfen nur in Fällen nach 20, Abs. 5 GrO und nur im Tagesordnungspunkt „Genehmigung der vorliegenden Protokolle“ gestellt werden. Für sie gelten nicht die Fristen nach §5.	<i>Keine Änderung.</i>

Bundesland	Universität	Bezeichnung
Bayern	Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg	Studierendenvertretung
Bayern	Julius-Maximilians-Universität Würzburg	Studierendenvertretung
Bayern	Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt	studentischer Konvent
Bayern	Ludwig-Maximilians-Universität München	Studierendenvertretung
Bayern	Otto-Friedrich-Universität Bamberg	Studierendenvertretung
Bayern	Technische Universität München	studentische Vertretung
Bayern	Universität Augsburg	Allgemeiner Studierendenausschuss
Bayern	Universität Bayreuth	Studierendenparlament
Bayern	Universität der Bundeswehr München	studentischer Konvent
Bayern	Universität Passau	SprecherInnenrat
Bayern	Universität Regensburg	studentischer Sprecher*innenrat
Baden Württemberg	Albert-Ludwigs-Universität Freiburg	StuRa Uni Freiburg - Deine Studierendenvertretung
Baden Württemberg	Eberhard Karls Universität Tübingen	Allgemeiner Studierendenausschuss
Baden Württemberg	Universität Heidelberg	Studierendenrat
Baden Württemberg	Universität Hohenheim	Allgemeiner Studierendenausschuss
Baden Württemberg	Universität Konstanz	Allgemeiner Studierendenausschuss
Baden Württemberg	Universität Mannheim	Allgemeiner Studierendenausschuss
Baden Württemberg	Universität Stuttgart	Studierendenvertretung
Baden Württemberg	Universität Ulm	Allgemeiner Studierendenausschuss
Berlin	Freie Universität Berlin	Allgemeiner Studierendenausschuss
Berlin	Humboldt-Universität zu Berlin	Referent_innenrat
Berlin	Technische Universität Berlin	Allgemeiner Studierendenausschuss
Berlin	Universität der Künste Berlin	Allgemeiner Studierendenausschuss
Brandenburg	Brandenburgische Technische Universität Cottbus	Studierendenrat
Brandenburg	Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)	Allgemeiner studentischer Ausschuss
Brandenburg	Universität Potsdam	Allgemeiner Studierendenausschuss
Bremen	Universität Bremen	Allgemeinen StudentInnenausschusses
Hamburg	HafenCity Universität Hamburg	Allgemeiner Studierendenausschuss
Hamburg	Helmut-Schmidt-Universität - Universität der Bundeswehr Hamburg	studentischer Konvent
Hamburg	Technische Universität Hamburg-Harburg	Allgemeiner Studierendenausschuss
Hamburg	Universität Hamburg	Allgemeiner Studierendenausschuss
Hessen	Technische Universität Darmstadt	Allgemeiner Studierendenschaft

Hessen	Goethe-Universität Frankfurt am Main	Allgemeiner Studierendenausschuss
Hessen	Justus-Liebig Universität Gießen	Allgemeiner Studierendenausschuss
Hessen	Philipps-Universität Marburg	Allgemeiner Studierendenausschuss
Hessen	Universität Kassel	Allgemeiner Studierendenausschuss
Mecklenburg Vorpomr	Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald	Allgemeiner Studierendenausschuss
Mecklenburg Vorpomr	Universität Rostock	Allgemeiner Studierendenausschuss
Niedersachsen	Technische Universität Carolo-Wilhelmina zu Braunschweig	Allgemeiner Studierendenausschuss
Niedersachsen	Technische Universität Clausthal Zellerfeld	Allgemeiner Studierendenausschuss
Niedersachsen	Georg-August-Universität Göttingen	Allgemeiner Studierendenausschuss
Niedersachsen	Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover	Allgemeiner Studierendenausschuss
Niedersachsen	Stiftung Universität Hildesheim	Allgemeiner Studierendenausschuss
Niedersachsen	Leuphana Universität Lüneburg	Allgemeine Student*innenausschuss
Niedersachsen	Carl von Ossietzky Universität Oldenburg	Allgemeiner Studierendenausschuss
Niedersachsen	Universität Osnabrück	Allgemeiner Studierendenausschuss
Niedersachsen	Universität Vechta	Allgemeiner Student*innenausschuss
Nordrhein-Westfalen	Universität Bielefeld	Allgemeiner Studierendenausschuss
Nordrhein-Westfalen	Ruhr-Universität Bochum	Allgemeiner Studierendenausschuss
Nordrhein-Westfalen	Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn	Allgemeiner Studierendenausschuss
Nordrhein-Westfalen	Technische Universität Dortmund	Allgemeiner Studierendenausschuss
Nordrhein-Westfalen	Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf	Allgemeiner Studierendenausschuss
Nordrhein-Westfalen	Folkwang Universität der Künste	Allgemeiner Studierendenausschuss
Nordrhein-Westfalen	Universität Duisburg-Essen	Allgemeiner Studierendenausschuss
Nordrhein-Westfalen	Universität zu Köln	Allgemeine Student*innenausschuss
Nordrhein-Westfalen	Westfälische Wilhelms-Universität Münster	Allgemeiner Studierendenausschuss
Nordrhein-Westfalen	Universität Paderborn	Allgemeiner Studierendenausschuss
Nordrhein-Westfalen	Universität Siegen	Allgemeiner Studierendenausschuss
Nordrhein-Westfalen	Bergische Universität Wuppertal	Allgemeiner Studierendenausschuss
Rheinland-Pfalz	Johannes Gutenberg-Universität Mainz	Allgemeiner Studierendenausschuss
Rheinland-Pfalz	Technische Universität Kaiserslautern	Allgemeiner Studierendenausschuss
Rheinland-Pfalz	Universität Koblenz-Landau	Allgemeiner Studierendenausschuss
Rheinland-Pfalz	Universität Trier	Allgemeiner Studierendenausschuss
Saarland	Universität des Saarlandes	Allgemeiner Studierendenausschuss
Sachsen	Technische Universität Bergakademie Freiberg	Studentenrat

Student_innenrat
Student_innenrat
Studierendenrat
Studierendenrat
Allgemeiner Studierendenausschuss
Allgemeiner Studierendenausschuss
Allgemeiner Studierendenausschuss
StudierendenKonvent
Studierendenrat
Studierendenrat
Studierendenrat

Sachsen	Technische Universität Chemnitz
Sachsen	Universität Leipzig
Sachsen-Anhalt	Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Sachsen-Anhalt	Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Schleswig-Holstein	Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Schleswig-Holstein	Universität Flensburg
Schleswig-Holstein	Universität zu Lübeck
Thüringen	Bauhaus-Universität Weimar
Thüringen	Friedrich-Schiller-Universität Jena
Thüringen	Technische Universität Ilmenau
Thüringen	Universität Erfurt

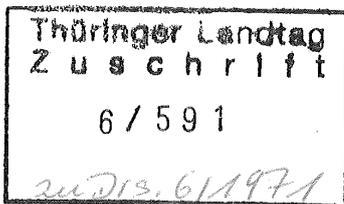
THÜR. LANDTAG POST
31.05.2016 15:00
11399 13016



Den Mitgliedern des

..... AfWW

Institut für Deutsche Sprache | Postfach 101621 | 68161 Mannheim



Institut für Deutsche Sprache

Hauptadresse:
R 5, 6-10
68161 Mannheim
Deutschland

Postadresse:
Postfach 10 16 21
68016 Mannheim
Deutschland

Telefon: +49(0) 621 1581-0
Fax: +49(0) 621 1581-200
info@ids-mannheim.de
www.ids-mannheim.de

31. Mai 2016

Stellungnahme im Anhörungsverfahren zu:
„Gesetz zur Änderung des Thüringer Studentenwerk-
gesetzes und anderer Gesetze“

[Einschlägig für die Stellungnahme des Instituts für Deutsche Sprache
sind die Fragen in Frageblock 3: „Umbenennung des Studentenwerks
Thüringen“.]

Die Umbenennung des *Thüringer Studentenwerks* in *Thüringer Studierendenwerk* ist eine zu begrüßende Veränderung im Sinne einer geschlechtergerechten und diskriminierungsfreien Bezeichnung dieser Einrichtung (Frage 12). Es ist ganz generell wünschenswert und zu fördern, Lösungen für die Benennung von Institutionen und Gruppen zu finden, die diesen Ansprüchen genügen. Dabei hat man gerade im Deutschen wegen der grammatisch notwendigen Genus-Markierung häufig mit dem Problem einer gewissen sprachlichen Ungefügigkeit entsprechender Wendungen zu tun. Das ist erfreulicherweise im konkreten Kontext – *Studenten vs. Studierende* – nicht der Fall. So ist in der Praxis der Interaktion der Hochschulen der Gebrauch der substantivischen Form des Partizip I gerade auch im Plural „*die Studierenden*“ nunmehr schon seit langem im schriftlichen wie im mündlichen Gebrauch üblich und daher unauffällig. So wäre in solch einem Kontext inzwischen die Nutzung des Plurals „*Studenten*“ etwa in der Anrede als eine deutlich auffällige Redeweise anzusehen. So gesehen ist die Wahl der Form *Studierende* eine unauffällige und angemessene Lösung für die Anforderung nach einer diskriminierungsfreien Benennung.

Institut für Deutsche Sprache
Stiftung des bürgerlichen Rechts

Direktor:
Professor Dr. Dr. h.c. mult.
Ludwig M. Eichinger

Bankverbindungen:
Commerzbank Mannheim
Kto. Nr. 6 949 411 00
BLZ 670 000 50
IBAN: DE70 6700 0050 0604 0411 00
Bic: COMDE333

Postbank Ludwigshafen
Kto. Nr. 909 116 71
Bl / 545 100 67
IBAN: DE12 5451 00670 099 9116 71
Bic: PBNK DE 33

Mitglied der

Ludwig
Ludwig-Gemeinschaft

Der Direktor:
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Ludwig M. Eichinger
Telefon: +49 621 1581-126
E-Mail: direktor@ids-mannheim.de



TLT/6047/16/9

Dem steht auch nicht entgegen, dass Komposita – also komplexe Wörter wie *Studentenwerk* – eine gewisse Tendenz zur Verfestigung zeigen. In ihnen finden sich gelegentlich Föhlchen, die im eigenständigen Gebrauch des entsprechenden Wortteils keine direkte Entsprechung haben, so dass sie in gewissem Sinne nicht so wörtlich gemeint sind. Manchmal sind es auch historisch festgewordene „Namen“ für etwas, etwa: *die Studentenbewegung der 1968er* o.ä. Das wären in unserem Fall aber denn eben tatsächlich „historische“ Namen, die nicht mit der neuen neutralen Benennung konkurrieren.

Die Substantivform des Partizips I ist deswegen eher unauffällig, weil auch das Verb selbst schon in einwertiger Form die Bedeutungsvariante ‚Studentin/Student an einer Hochschule sein‘ trägt. Wenn man eine Person fragt, was sie denn tue, und sie antwortet „*ich studiere*“, dann beschreibt das genau diesen gegenwärtigen Status und gerade nicht eine akute Tätigkeit, so dass auch der Einwand, *Studierende* seien Personen, die gerade irgendetwas studierten, sprachlich ins Leere geht. Zudem sind Partizipien in der einen oder anderen Form immer einmal wieder als Substantive fest (und unterschiedlich populär geworden), vom (*Handlungs-*)*Reisenden* (*in Sachen...*) bis zum formal etwas komplexeren *Auszubildenden*. Die *Studierenden* sind inzwischen ein üblicher Terminus, was z.B. die Differenz zu formal analogen Fällen – etwa: *Dirigenten* vs. *Dirigierende* – zeigt.

Es spricht also intentional viel dafür und nichts Strukturelles dagegen, die vorgeschlagene Veränderung umzusetzen. Das in Frage 13 genannte Mengenargument kann man zur Stützung der Entscheidung nutzen, da sich hier eine zunehmende Tendenz zu einer unmittelbar als diskriminierungsfrei lesbaren Form erkennen lässt. Wie schon angedeutet, kann man ansonsten der Meinung sein, dass in Komposita das Erstelement nur in seiner Stammbedeutung realisiert sei, auf dessen Einzelmerkmale nicht zugegriffen werde bzw. die in diesem Kontext latent blieben (so ist z.B. *Bischofs* in *Bischofskonferenz* inhaltlich kein Genitiv Singular, und *Sonnen* in *Sonnenlicht* nur historisch ein solcher). Im Sinne einer solchen Argumentation könnte man *Studentenwerk* als einen festen Markennamen verstehen, der eigentlich nicht in seine Einzelteile aufgelöst werde. In Anbetracht der Möglichkeit, an dieser Stelle durch die Wahl der Partizipialform auf eine einfache Weise eine neue diskriminierungsfreie Sicht zu kodieren, würde ich dieses Argument nicht für überzeugend halten (wir haben in Fällen wie dem Wechsel z.B. von *Raubvogel* zu *Greifvogel* auch neue Namen für neue Sichtweisen geschaffen und akzeptiert).

Die für die Umstellung angesetzten Kosten (Frage 14) erscheinen in der Größenordnung einleuchtend und sind nicht von einer Höhe, dass sie als dezisiv dafür gelten könnten, ob man dieses sprachliche Modernisierungssignal setzen will (wobei zudem z.B. Nachjustierungen des Internetauftritts ohnehin ein Art laufendes Geschäft sind, so dass sich an dieser Stelle bezüglich der Kosten sicher Synergien finden lassen).



Der Direktor:
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Ludwig M. Eichinger
Telefon: +49 621 1581-126
E-Mail: direktor@ids-mannheim.de

LITERATUR Sprachtheorie und Studien zu geschlechtergerechte Sprache

- Althusser, Louis, Frieder Otto Wolf, und Louis Althusser. *Ideologie und ideologische Staatsapparate*. 2., Unveränd. Aufl. Gesammelte Schriften Ideologie und ideologische Staatsapparate, Louis Althusser. Hrsg. von Frieder Otto Wolf; [Bd. 5]; Teil 1. Hamburg: VSA-Verl, 2016.
- Austin, John L., und Eike von Savigny. *Zur Theorie der Sprechakte =: (How to do things with words)*. Universal-Bibliothek 9396–98. Stuttgart: Reclam, 1972.
- Beller, Johannes, und Juella Kazazi. „Is there an Effect of Gender-Fair Formulations in the German Language?“ *Journal of Unsolved Questions*, Nr. 3 (2013): 5–8.
- Braun, Friederike, Anja Gottburgsen, Sabine Sczesny, und Dagmar Stahlberg. „Können Geophysiker Frauen sein? Generische Personenbezeichnungen im Deutschen“. *Zeitschrift für Germanistische Linguistik* 26, Nr. 3 (1998). doi:10.1515/zfgl.1998.26.3.265.
- Braun, Friederike, Susanne Oelkers, Karin Rogalski, Janine Bosak, und Sabine Sczesny. „Aus Gründen der Verständlichkeit ...“: Der Einfluss generisch maskuliner und alternativer Personenbezeichnungen auf die kognitive Verarbeitung von Texten“. *Psychologische Rundschau* 58, Nr. 3 (Juli 2007): 183–89. doi:10.1026/0033-3042.58.3.183.
- Braun, Friederike, Sabine Sczesny, und Dagmar Stahlberg. „Cognitive Effects of Masculine Generics in German: An Overview of Empirical Findings“. *Communications* 30, Nr. 1 (1. Januar 2005): 1–21. doi:10.1515/comm.2005.30.1.1.
- Foucault, Michel, und Ulrich Raulff. *Der Wille zum Wissen*. 20. Aufl. Sexualität und Wahrheit, Bd. 1. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 2014.
- Heise, Elke. „Sind Frauen mitgemeint? Eine empirische Untersuchung zum Verständnis des generischen Maskulinums und seiner Alternativen“. *Sprache & Kognition* 19, Nr. 1/2 (Juni 2000): 3–13. doi:10.1024//0253-4533.19.12.3.
- Heringer, Hans Jürgen. *Linguistik nach Saussure: eine Einführung*. UTB Sprachwissenschaften 4014. Tübingen: Francke, 2013.
- Irmen, Lisa, und Astrid Köhncke. „Zur Psychologie des ‚generischen‘ Maskulinums“. *Sprache & Kognition* 15, Nr. 3 (1996): 152–66.
- Irmen, Lisa, und Ute Linner. „Die Repräsentation generisch maskuliner Personenbezeichnungen“. *Zeitschrift für Psychologie / Journal of Psychology* 213, Nr. 3 (Juli 2005): 167–75. doi:10.1026/0044-3409.213.3.167.
- Irmen, Lisa, und Nadja Roßberg. „Gender Markedness of Language: The Impact of Grammatical and Nonlinguistic Information on the Mental Representation of Person Information“. *Journal of Language and Social Psychology* 23, Nr. 3 (September 2004): 272–307. doi:10.1177/0261927X04266810.
- Klein, Josef. „Benachteiligung der Frau im generischen Maskulinum - eine feministische Schimäre oder psycholinguistische Realität?“ In *Germanistik und Deutschunterricht im Zeitalter der Technologie: Selbstbestimmung und Anpassung: Vorträge des Germanistentages Berlin 1987*, herausgegeben von Norbert Oellers. Tübingen: M. Niemeyer, 1988.
- Koeser, Sara, Elisabeth A. Kuhn, und Sabine Sczesny. „Just Reading? How Gender-Fair Language Triggers Readers’ Use of Gender-Fair Forms“. *Journal of Language and Social Psychology* 34, Nr. 3 (Juni 2015): 343–57. doi:10.1177/0261927X14561119.
- Lévy, Arik, Pascal Gygas, und Ute Gabriel. „Fostering the Generic Interpretation of Grammatically Masculine Forms: When My Aunt Could Be One of the Mechanics“. *Journal of Cognitive Psychology* 26, Nr. 1 (2. Januar 2014): 27–38. doi:10.1080/20445911.2013.861467.

- Rothermund, Klaus. „Automatische geschlechtsspezifische Assoziationen beim Lesen von Texten mit geschlechtseindeutigen und generisch maskulinen Text-Subjekten“. *Sprache & Kognition* 17, Nr. 4 (1998): 183–98.
- Rothmund, Jutta, und Ursula Christmann. „Auf der Suche nach einem geschlechtergerechten Sprachgebrauch: Führt die Ersetzung des ‚generischen Maskulinums‘ zu einer Beeinträchtigung von Textqualitäten?“ *Muttersprache*, Nr. 2 (2002): 115–36.
- Rothmund, Jutta, und Brigitte Scheele. „Personenbezeichnungsmodelle auf dem Prüfstand“. *Zeitschrift für Psychologie / Journal of Psychology* 212, Nr. 1 (Januar 2004): 40–54. doi:10.1026/0044-3409.212.1.40.
- Scheele, Brigitte, und Eva Gauler. „Wählen Wissenschaftler ihre Probleme anders aus als Wissenschaftler/innen? Das Genus-Sexus-Problem als paradigmatischer Fall der linguistischen Relativitätstheorie“. *Sprache & Kognition* 12, Nr. 2 (1993): 59–72.
- Sczesny, Sabine, Friederike Braun, und Dagmar Stahlberg. „Name Your Favorite Musician: Effects of Masculine Generics and of Their Alternatives in German“. Sage Publications, 2001.
- Sczesny, Sabine, Magda Formanowicz, und Franziska Moser. „Can Gender-Fair Language Reduce Gender Stereotyping and Discrimination?“ *Frontiers in Psychology* 7 (2. Februar 2016). doi:10.3389/fpsyg.2016.00025.
- Steiger Loerbroks, Vera, und Lisa von Stockhausen. „Mental representations of gender-fair nouns in German legal language: An eye-movement and questionnaire-based study“. *Linguistische Berichte* 237, Nr. 1 (2014): 57–80.

Richtlinie zur Verwendung von geschlechtergerechter Sprache

Der StuRa hat beschlossen, dass er in der Außendarstellung und –kommunikation eine inkludierende Sprache verwenden wird. Dafür sind weder das generische Femininum, noch das generische Maskulinum geeignet. Daher sollen bevorzugt geschlechterneutrale Bezeichnungen verwendet werden. Falls dies nicht möglich sein sollte, wird auf das Gendern mit dem Doppelpunkt zurückgegriffen. Die folgende Richtlinie versteht sich als Formulierungshilfe für die Ordnungen, Formulare, Publikationen, dem Internetauftritt usw. des StuRas.

Neutralisieren:

- Funktionen, alternative Bezeichnungen
 - Beschäftigte, statt Arbeitnehmer
 - Geschäftsleitung Finanzen, statt Geschäftsführer Finanzen
 - Referatsleitung, statt Referent
 - Ansprechperson, statt Ansprechpartner
 - Vertretung, statt Vertreter
- Plural:
 - die Berechtigten, statt der Berechtigte
- Nominalisiertes Partizip:
 - Antragsstellende, statt Antragssteller
 - Studierende, statt Student
 - Mitarbeitende, statt Mitarbeiter
 - Amtstragende, statt Amtsträger
- Kreative Wortwahl
 - Vortragende, statt Redner
- Unpersönliches Pronomen:
 - alle, statt jeder
 - niemand, statt keiner
- Umformulieren ins Passiv
 - Folgende Hinweise sind zu beachten. Statt: Der Antragssteller muss folgende Hinweise beachten.
- Adjektive und Partizip Perfekt:
 - ärztlicher Rat, statt Rat des Arztes
 - herausgegeben von, statt Herausgeber

Nicht-binär Gendern:

Sollten die Neutralisierungsversuche zu keinem guten Ergebnis führen, so wird auf das nicht-binäre Gendern mit Doppelpunkt zurückgegriffen:

- Politiker:in, statt Politiker
- die:der Angestellte, statt der Angestellte

Schließlich noch ein Hinweis: ‚das Mitglied‘ wird nicht gendert.

Leitlinien Mobilität für die Dresdner StuRä beim Verkehrsentwicklungsplan

Stand: 16.08.2017

Die Mobilität der Dresdner Studierenden unterscheidet sich maßgeblich vom Verkehrsverhalten der übrigen Bevölkerung. Während im Dresdner Durchschnitt nur für 61% der Wege der Umweltverbund¹ genutzt wird, nutzen die Studierenden den Umweltverbund für 87% ihrer Wege. Daher engagiert sich der StuRa der TU Dresden im Rahmen des Runden Tisches Verkehrsentwicklungsplan 2025+ für die Mobilitätsinteressen aller Dresdner Studierenden.

44% der Wege werden mit dem öV zurückgelegt, 24% zu Fuß, 19% mit dem Fahrrad und 12% mit dem motorisierten Individualverkehr². Nur 20% der Studierenden steht dauerhaft ein eigenes Auto zur Verfügung³.

Trotz ungünstiger Randbedingungen wie schmalen Radwegen, wenig Fahrradbügeln, schlechten Querungsmöglichkeiten von Hauptverkehrsstraßen sowie überlasteter öV-Erschließung des Campus wird der Umweltverbund bereits heute viel genutzt. Ziel des StuRa ist deshalb eine erhebliche Verbesserung der Bedingungen des Umweltverbundes auf dem Campusgelände sowie in der gesamten Stadt. Konkrete, quantifizierte Zielvorgaben müssen dafür in die Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplanes aufgenommen werden.

Während die Studierenden den Umweltverbund überdurchschnittlich nutzen, sind sie trotzdem von den negativen Auswirkungen des motorisierten Verkehrs stärker betroffen, als die übrige Bevölkerung. Von den insgesamt 6000 Wohnheimplätzen des Studentenwerks liegt ein Großteil an Hauptverkehrsstraßen mit hoher Lärm- und Abgasbelastung. Aufgrund ihres geringen Haushaltseinkommens sind Studierende auch auf dem freien Wohnungsmarkt auf günstige Wohnungen, welche meist in verkehrlich stark belasteten Gebieten liegen, angewiesen. Der StuRa setzt sich deshalb für wirkungsvolle Maßnahmen ein, die die von der EU geforderte Luftreinhaltung garantieren.

1 Quelle: Verkehrsentwicklungsplan 2025plus - Ein Überblick, S.14

2 Quelle: Diplomarbeit Waag „Wie mobil sind Dresdner Studierende?“, S. 51

3 Quelle: Diplomarbeit Waag „Wie mobil sind Dresdner Studierende?“, S. 35

Tabelle 1

Druckerei	URL	Stückpreis	40 Stück	Einzelpreis 40 Stück	50 Stück	Einzelpreis 50 Stück	60 Stück	PROBLEM	STATUS
epubli	https://www.epubli.de/preise	23,45	844	21,1	996,5	19,13			
Online-druck								Format nicht verfügbar!!	Anfrage geschickt
druckdiscount24	https://www.druckdiscount24.de/buecher								
Buchdruckerei24	http://www.buchdruckerei24.de/online-kalkulator/buecher-drucken-50-400-exemplare/	xx	xx	xx	1620	32,42			
Druckterminal	https://www.druckterminal.de/Contr.php?Path=/pricing&prodId=13&pralld=13&primBinden=&primSeitenanzahl=&primFormat=&bookDeliveryperioddesc=MAX&bookRedaktionell=Y	xx	xx	xx	524,66	10,5			
Flyerfabrik	https://www.flyerfabrik.de/klebebindung.html							Format nicht verfügbar!!	
1buch	http://www.1buch.de/preisuebersicht/							Format nicht verfügbar!!	
viapronto	https://www.viaprinto.de/softcover-buch-drucken							Format nicht verfügbar!!	
meinbuchdruck								Format nicht verfügbar!!	
BoD	https://www.bod.de/buch-drucken-a.html?gclid=CjwKCAjw5PDLBRB0EiwAh-27MIXItKWPr6v-_ceEtbGtGXX3DFh0ksR							Format nicht verfügbar!!	
Best-preis-printing	http://www.best-preis-printing.de/produkte/softcoverbuecher							Komische Website	
Cewe-print								format nicht verfügbar!!	
Flyer-alarm	https://www.flyeralarm.com/de/content/index/open/id/1077/druckprodukte				455,06	455,06/50 = 9,1	546,07		incl. Proficheck



Finanzantrag An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn	
Name, Vorname	Leicht, Matthis
Straße, Nr.	
PLZ, Ort	
E-Mail-Adresse	matthis.leicht@myfsr.de
Telefonnummer	

Zahlungsmodalitäten	
Zahlungsart	<input type="checkbox"/> Bar oder <input type="checkbox"/> Überweisung an:
Kreditinstitut	
IBAN	
BIC	
KontoinhaberIn	

Angaben zum Antrag	
Gruppenname	Projektgruppe Fachschaftenleitfaden
Antragsgegenstand	Druck des Fachschaftenleitfadens
Betrag	650€ <input type="checkbox"/> Ausfallbürgschaft
Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang). Alle Ausgaben sowie Aufträge in Namen und auf Rechnung der Studentenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsführerin Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.	

Datum	Unterschrift
-------	--------------

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung		Datum
<input type="checkbox"/> StuRa	Sitzungsleitung	
<input type="checkbox"/> Geschäftsführung	ProtokollantIn	
<input type="checkbox"/> Förderausschuss		
Anweisung	GF Finanzen	
Konto		Betrag
Überweisung erfolgt	FinanzreferentIn	

Von der AntragstellerIn auszufüllen

Bestätigung: Betrag bar erhalten	
Datum	
Unterschrift	

Postadresse:
Studentenrat der TU
Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE
86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung / Honorar / Material / TeilnehmerInnenanzahl / ...)

Druck des Fachschaftenleitfadens "G.U.I.D.E"

- min. 450 Exemplare
- A5
- 68 Seiten
- Klammerheftung
- mit Umschlag
- Farbdruck

Wo verbleibt übrig gebliebenes Material? (privat / Schenkung / StuRa / FSR/ ...)

StuRa

Besteht die Möglichkeit, das StuRa-Logo zu publizieren?

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Verwendungszweck
650€	Druck

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Quelle
650€	StuRa

Datum Unterschrift

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei der ReferentIn für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:
 Studentenrat der TU
 Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besucheradresse:
 StuRa - Haus der Jugend
 George-Bähr-Str. 1e
 01069 Dresden

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE81XXX
 IBAN: DE
 86850503003120263710

Kontakt:
 Telefon: 0351-463-32043
 Telefax: 0351-463-33949
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Angebotseinholung

Zur Entscheidungsfindung für Ausgaben aus Lieferung und Leistung

Allgemeines

Projekt / Inhalt der Ausschreibung

Druck des Fachschaftenleitfadens "G.U.I.D.E"

Geschäftsbereich

Inneres

Einholung des Angebots per:

Telefon Fax Mail Internet

Sonstige:

Beginn 2017-09-20

Ende 2017-09-20

Angebote (Alle Angebote sind schriftlich an dieses Protokoll anzuhängen.)

Firma	Betrag (in Euro)
1) Wirmachendruck.de	586,29 €
2) online-druck.biz	678,18 €
3) flyeralarm.com	870,73 €
4)	
5)	
6)	

Entscheidung für Position

1)

Begründung:

Absolut niedrigster Preis.
Variante 3 ist zwar pro Exemplar günstiger,
übertrifft aber mit 1000 Exemplaren den
geschätzten Bedarf um mehr als das Doppelte.

Bestätigung

Datum

BearbeiterIn

Datum

GF

Datum

weitere GF

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa – Haus der Jugend
George-Bähr-Straße 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXXX
IBAN: DE86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351 46332043
Telefax: 0351 46333949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Datum: 20.09.2017

Ihr Angebot

Sehr geehrte Damen und Herren,
wir freuen uns, Ihnen folgendes Angebot unterbreiten zu dürfen:

Broschüre mit Drahtheftung, Endformat DIN A5, 68-seitig

Sorte: 90g Innenteil (glänzend) || 170g Umschlag (glänzend)
Auflage: 1 x 500 Stück

Preis	492,68 EUR
Verarbeitung	0,00 EUR
Versand & Verpackung & Bezahlung	0,00 EUR
Preis (netto)	492,68 EUR
19,00% MwSt.	93,61 EUR
Gesamtpreis	586,29 EUR

Bezahlung durch Vorauskasse, Kreditkarte, PayPal oder Sofortüberweisung möglich.
Dieses Angebot wurde maschinell erstellt und ist freibleibend.

Grundlage dieses Angebots sind unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Sie auf unserer Internetseite jederzeit einsehen können.

Eine gewissenhafte und hochwertige Ausführung Ihrer Drucksachen möchten wir Ihnen schon jetzt zusichern und erwarten gerne Ihren Auftrag. Bei Fragen stehen Ihnen unsere Kundenberater jederzeit gerne zur Verfügung.

Sitz der Gesellschaft: Bochum,
Handelsregister: Stuttgart HRB 727418
USt-ID-Nr.: DE26317770

Geschäftsführer:
Johannes Voetter
Samuel Voetter

Sparkasse Schwäbisch Hall-Cranibach (BLZ 622 500 30)
Kontonummer 210 26 58
IBAN: DE77 622 500 30000 1028 58 / BIC: SOLADE33SHA

DIN A5 Broschüre mit Klammerheftung mit Dru...

https://www.online-druck.biz/shop/broschueren-...


[\(https://www.online-druck.biz/\)](https://www.online-druck.biz/)
0
ONLINE DRUCK.BIZ
JETZT ANMELDEN **WARENKORB**
 Weitere Produkte & Informationen suchen...

- Online-Druck.biz () > Drucken (shop/druckprodukte.html)
- > Hefte / Prospekte / Broschüren (/shop/broschueren-hefte-prospekte.html)
- > **Broschüre DIN A5 hoch, Klammerheftung** (/shop/broschueren-hefte-prospekte/a5-hoch-rueckstichheftung_192.html)

Hefte / Prospekte / Broschüren » Broschüre DIN A5 hoch, Klammerheftung



Beim Druck Ihrer Broschüre A5 im Digitaldruckverfahren erhalten Sie eine sehr gute Qualität, haben aber weitere Vorteile. Ihre Broschüre kann vom Standardformat abweichen, Ihre Broschüre kann mit ausgefallenen Papiersorten gedruckt werden, Ihre Broschüre kann mit einem traumhaften Hochglanzlack veredelt werden, Ihre Broschüre kann richtig "dick" gedruckt werden. Wenn Ihre Broschüre eilt, drucken wir noch heute. Die Broschüre A5 wird in der SW-Version gerne als Stadionzeitung bestellt. Bei Wiederholaufträgen kein Express-Zuschlag. Sie wollen höhere Auflagen sehr günstig drucken lassen? Hier finden Sie unser Angebot für Offsetdruck Broschüren (/shop/broschueren-hefte-prospekte/broschuere-din-a5-rueckstichheftung-ab-1000-auflage_490.html) im Format DIN-A5.

Farbigkeit / Ausführung: ⓘ

- 4/4c (beidseitig farbig bedruckt)
- 1/1c (beidseitig schwarz bedruckt)
- 4/4c (Umschlag Heißfolienprägung)
- 4/4c (Offsetdruck ab 1000 Auflage)
- 4/4c (Rollenoffset bis 400.000 Auflage)

Papier: ⓘ (infos/faq/produkte/papier-farbwirkung/)

- 80 g/m² Naturpapier weiß
- 68 Seiten

Verschiedene Sorten: ⓘ (/infos/faq/produkte/sortendruck-fuer-10-euro/)

- 1 verschiedene Sorte in der Auflage

Umschlagdetails: ⓘ (/infos/)

- 4 S Umschlag, 4/4c, 300 g/m² MunkenPure, I

Rückstichheftung: ⓘ (/infos/faq/weiterverarbeitung/was-ist-rueckstichheftung-in-broschuerenform/)

- Rückstichheftung: 2x Normal
- ohne Sonderformat

Express-Druck: ⓘ (/infos/kundenservice/lieferzeiten/#expressbestellungen)

- ohne Express-Druck (Daten bis 12:00 Uhr)
- Express-Druck Silber
- Express-Druck Gold

Datenprüfung: ⓘ (/infos/kundenservice/datenpruefung/)

- Basis-Datencheck

Versandoption: ⓘ (/infos/kundenservice/lieferzeiten/#versand)

- Kostenloser Standardversand Deutschland

Bei Materialwahl 80 g/m² bis 100 gm² ist ein zusätzlicher Umschlag bis 80 Seiten Inhalt möglich.

Ihre Auflage berechnen

Ihr Preis in €: **678,18**

IN DEN WARENKORB

Auflage	Netto *	Brutto **	Lieferzeit (https://www.online-druck.biz/infos/kundenservice/lieferzeiten/#lieferzeiten) ***
500	569,90	678,18	5-7 Werktage
502	571,70	680,32	5-7 Werktage
505	574,40	683,54	5-7 Werktage
510	578,90	688,89	5-7 Werktage

Produktionsbeginn für kalkulierte Auflage bei erfolgreicher Druckdatenprüfung und Zahlungseingang bis morgen 12:00 Uhr: **21.09.2017**

* zzgl. 19% MwSt.
** inkl. 19% MwSt.
inkl. Versandkosten

*** Lieferzeit (https://www.online-druck.biz/infos/kundenservice/lieferzeiten/#lieferzeiten) in Werktagen (Mo. - Fr.)

★★★★★
 Sehr gut
 4.70/5.00
 Zertifizierter Shop 

DIN A5 Broschüre mit Klammerheftung mit Dru...

<https://www.online-druck.biz/shop/broschueren-...>

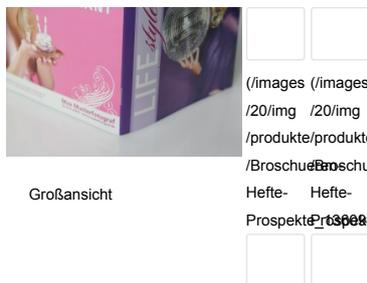
Weitere Informationen zu Hefte / Prospekte / Broschüren » Broschüre DIN A5 hoch, Klammerheftung

Express-Druck:

Wir drucken Ihre Broschüren und Prospekte in erstklassiger Qualität gerne auch im Express-Service. Im Digitaldruckverfahren wird Ihre Broschüre als Einzelauftrag gefertigt. Auch bei den Optionen Express-Druck Silber oder Gold steht Ihnen das gesamte Spektrum an Bedruckstoffen zur Verfügung. **Neu ist der Druck-Express gratis, bei dem wir noch am Bestellttag drucken, heften und versenden.**

Eine Alternative zur Broschüre mit Rückstichheftung stellt die Broschüre mit Rückenklebung dar.

Weitere gebundene Bücher finden Sie in der Buch-Übersicht unserer Onlinedruckerei. Buch drucken in Softcover (</shop/buch-abizeitung.html>)



Maßvorgaben

Infoblatt Druckdaten anlegen (</media/pdf/massvorlage/Infoblatt.pdf>)

Heft Einzelseiten DIN A5 hoch ([media/pdf/massvorlage/Heft_Einzelseiten_DIN_A5_hoch.pdf](/media/pdf/massvorlage/Heft_Einzelseiten_DIN_A5_hoch.pdf))

Weitere Infos zu Druckdaten (<https://www.online-druck.biz/infos/kundenservice>)



(<https://www.online-druck.biz/shop/visitenkarten.html>)

Produkt FAQ

Visitenkartenetui aus Aluminium zum Mitbestellen (<https://www.online-druck.biz/>)

Was ist Munken Pure für ein Papier? (<https://www.online-druck.biz/>)

Druckqualität bei www.online-druck.biz (<https://www.online-druck.biz/>)

Was ist Ensogloss für ein Karton? (<https://www.online-druck.biz/>)

Was ist ein Online-Proof? (<https://www.online-druck.biz/>)

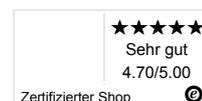
Was ist ein Taschenkalender? (<https://www.online-druck.biz/>)

Nylonex Cellophanierfolie für hohe Beanspruchung (<https://www.online-druck.biz/>)

Farbverschiebung von RGB nach CMYK im Offsetdruck (<https://www.online-druck.biz/>)

Ihre Fragen rund um dieses Produkt oder auch Anfragen über individuelle Printprodukte jenseits vom Standard beantwortet Ihnen gerne unser Support-Team:

E-Mail: info@online-druck.biz



DIN A5 Broschüre mit Klammerheftung mit Dru...

<https://www.online-druck.biz/shop/broschueren-...>

Weitere Produkte

Broschüre DIN A4 hoch, Klammerheftung (/shop/broschueren-hefte-prospekte/a4-rueckstichheftung_191.html)

Broschüre DIN A5 quer, Klammerheftung (/shop/broschueren-hefte-prospekte/a5-quer-rueckstichheftung_193.html)

Broschüre DIN lang, hoch 105x210 mm, Klammerheftung (/shop/broschueren-hefte-prospekte/din-lang-hoch-rueckstichheftung_196.html)

Broschüre Quadrat, 210 x 210 mm, Klammerheftung (/shop/broschueren-hefte-prospekte/quadrat-210-rueckstichheftung_202.html)

Hochzeitszeitung, DIN A4 hoch (/shop/broschueren-hefte-prospekte/hochzeitszeitung-a4-rueckstichheftung_206.html)

Broschüre DIN A4 quer, Klammerheftung (/shop/broschueren-hefte-prospekte/a4-quer-rueckstichheftung_433.html)

Broschüre, 148 x 240 mm, Klammerheftung (/shop/broschueren-hefte-prospekte/148x240-mm-rueckstichheftung_448.html)

Fotoheft, DIN A6 quer, Klammerheftung (/shop/broschueren-hefte-prospekte/fotoheft-a6-quer_462.html)

Broschüre DIN A4, Klammerheftung, Lack hochglänzend (/shop/broschueren-hefte-prospekte/broschure-din-a4-lack-hochglanzend_467.html)

Magazin A5, Klammerheftung (/shop/broschueren-hefte-prospekte/magazin-a5-rueckstichheftung_577.html)

Broschüre DIN A5 hoch, Klebebindung (/shop/broschueren-hefte-prospekte/broschuere-din-a-5-hoch-klebebindung_673.html)

Broschüre Quadrat, 210 x 210 mm, Klebebindung (/shop/broschueren-hefte-prospekte/broschuere-210-x-210-mm-hoch-klebebindung_675.html)

Broschüre DIN lang, quer 210 x 99 mm, Klammerheftung (/shop/broschueren-hefte-prospekte/broschuere-din-lang-quer-210-x-99-mm-rueckstichheftung_816.html)

Broschüre PowerPoint, 16:9 - 21.3 x 12 cm, Rückstichheftung (/shop/broschueren-hefte-prospekte/broschuere-powerpoint-16-zu-9-213-x-120-mm-rueckstichheftung_881.html)

Broschüre DIN A4 hoch, Fadenheftung (/shop/broschueren-hefte-prospekte/broschuere-a4-hoch-fadenheftung_935.html)

Broschüre 17 x 24 cm, hoch, Fadenheftung (/shop/broschueren-hefte-prospekte/broschuere-17-x-24-cm-hoch-fadenheftung_937.html)

Broschüre DIN A5 hoch, Klammerheftung (/shop/broschueren-hefte-prospekte/a5-hoch-rueckstichheftung_192.html)

Broschüre DIN A6 hoch, 105 x 148 mm, Klammerheftung (/shop/broschueren-hefte-prospekte/a6-hoch-rueckstichheftung_194.html)

Broschüre DIN lang, quer 210 x 105 mm, Klammerheftung (/shop/broschueren-hefte-prospekte/din-lang-quer-rueckstichheftung_201.html)

Broschüre Quadrat, 120 x 120 mm, Klammerheftung (/shop/broschueren-hefte-prospekte/quadrat-120mm-rueckstichheftung_205.html)

Hochzeitszeitung, DIN A5 hoch (/shop/broschueren-hefte-prospekte/hochzeitszeitung-a5-rueckstichheftung_207.html)

Broschüre Quadrat XXL, 297 x 297 mm, Klammerheftung (/shop/broschueren-hefte-prospekte/xxl-300x300-mm_434.html)

Broschüre DIN A6 quer, 148 x 105 mm, Klammerheftung (/shop/broschueren-hefte-prospekte/a6-quer-148x105-mm-rueckstichheftung_460.html)

Broschüre DIN A4, Klammerheftung, Lack seidenglänzend (/shop/broschueren-hefte-prospekte/broschure-din-a4-lack-seidenglanzend_466.html)

Magazin A4, Klammerheftung (/shop/broschueren-hefte-prospekte/magazin-a4-rueckstichheftung_576.html)

Broschüre DIN A4 hoch, Klebebindung (/shop/broschueren-hefte-prospekte/broschuere-din-a-4-hoch-klebebindung_672.html)

Broschüre 17 x 24 cm hoch, Klebebindung (/shop/broschueren-hefte-prospekte/broschuere-170-x-240-mm-hoch-klebebindung_674.html)

Broschüre DIN lang, hoch 99 x 210 mm, Klammerheftung (/shop/broschueren-hefte-prospekte/broschuere-din-lang-hoch-99-x-210-mm-rueckstichheftung_815.html)

Broschüre PowerPoint, 4:3 - 20 x 15 cm, Rückstichheftung (/shop/broschueren-hefte-prospekte/broschuere-powerpoint-4-zu-3-20-x-15-cm-rueckstichheftung_879.html)

Broschüre A4 XL hoch, A4 auf 23 x 32.5 cm, Klammerheftung (/shop/broschueren-hefte-prospekte/broschuere-a4-xl-hoch-230-x-325-mm-rueckstichheftung_883.html)

Broschüre DIN A5 hoch, Fadenheftung (/shop/broschueren-hefte-prospekte/broschuere-a5-hoch-fadenheftung_936.html)

Broschüre Quadrat, 210 x 210 mm, Fadenheftung (/shop/broschueren-hefte-prospekte/broschuere-210-x-210-cm-hoch-fadenheftung_938.html)

★★★★★
Sehr gut
4.70/5.00
Zertifizierter Shop 

DIN A5 Broschüre mit Klammerheftung mit Dru...

<https://www.online-druck.biz/shop/broschueren-...>

Broschüre 17 x 24 cm, hoch, Klammerheftung
(/shop/broschueren-hefte-prospekte/broschuere-17-x-24-cm-hoch-rueckstichheftung_947.html)

Broschüre Quadrat, 105 x 105 mm,
Klammerheftung (/shop/broschueren-hefte-prospekte/broschuere-quadrat-105-mm-rueckstichheftung_1720.html)

Broschüre DIN A 7 hoch, 75 x 105 mm,
Klammerheftung (/shop/broschueren-hefte-prospekte/broschuere-din-a-7-hoch-75-x-105-mm_1723.html)

Broschüre A6 XL hoch, 120 x 169 mm,
Klammerheftung (/shop/broschueren-hefte-prospekte/broschuere-a6-xl-hoch-120-x-169-mm-klammerheftung_1725.html)

Broschüre A3 hoch, Rückstichheftung (/shop/broschueren-hefte-prospekte/broschueren-a3-rueckstichheftung_1869.html)

Festschrift drucken (/shop/broschueren-hefte-prospekte/festschrift-drucken_1908.html)
Kirchenheft drucken, als Rückstichbroschüre (/shop/broschueren-hefte-prospekte/kirchenheft-drucken-als-rueckstichbroschuere_1920.html)
Heft zur Erstkommunion, drucken lassen, als Rückstichbroschüre (/shop/broschueren-hefte-prospekte/heft-zur-erstkommunion-drucken-lassen-als-rueckstichbroschuere_1922.html)

Broschüren A4, Klebefalzung, höhere Auflagen
(/shop/broschueren-hefte-prospekte/broschueren-a4-klbefalzung-hoehere-auflagen_1934.html)

Broschüren A4, Klebefalzung, Silber Gold Metallic
(/shop/broschueren-hefte-prospekte/broschueren-a4-klbefalzung-silber-gold-metallic_1936.html)

Broschüre A6 quer, Klammerheftung, ab 1000 Auflage
(/shop/broschueren-hefte-prospekte/broschuere-a6-quer-klammerheftung-ab-1000-auflage_1938.html)

Broschüre A4 quer, Klammerheftung, Sonderfarbe HKS Pantone
(/shop/broschueren-hefte-prospekte/broschuere-a4-quer-klammerheftung-sonderfarbe-hks-pantone_1940.html)

Broschüre DIN A4 hoch, Klammerheftung, Sonderfarbe Gold Metallic
(/shop/broschueren-hefte-prospekte/broschuere-a4-hoch-klammerheftung-sonderfarbe-gold-

Broschüre Quadrat, 148 x 148 mm,
Klammerheftung (/shop/broschueren-hefte-prospekte/broschuere-quadrat-148-mm-rueckstichheftung_1719.html)

Zeitung, 325 x 450 mm, mit und ohne Heftung
(/shop/broschueren-hefte-prospekte/zeitung-325-x-450-mm-mit-und-ohne-heftung_1721.html)

Broschüre Quadrat, 100 x 100 mm,
Klammerheftung (/shop/broschueren-hefte-prospekte/broschuere-quadrat-100-x-100-mm-klammerheftung_1722.html)

Broschüre DIN lang XL, quer 230 x 109 mm,
Klammerheftung (/shop/broschueren-hefte-prospekte/broschuere-din-lang-xl-quer-230-x-109-mm-klammerheftung_1724.html)

Broschüre DIN A4 quer, Klebebindung (/shop/broschueren-hefte-prospekte/broschuere-a4-quer-klbebindung_1848.html)

Broschüre DIN A5 quer, Klebebindung (/shop/broschueren-hefte-prospekte/broschuere-a5quer-klbebindung_1849.html)

Broschüre 20 x 20 cm, Quadrat Rückstichheftung, Rollenoffset
(/shop/broschueren-hefte-prospekte/broschuere-20-x-20-cm-hoch-quadrat-rueckstichheftung-rollenoffset_1870.html)

Katalog drucken (/shop/broschueren-hefte-prospekte/katalog-drucken_1909.html)
Heft zur Taufe drucken, als Rückstichbroschüre
(/shop/broschueren-hefte-prospekte/heft-zur-taufe-drucken-als-rueckstichbroschuere_1921.html)

Heft zur Konfirmation, als Rückstichbroschüre
(/shop/broschueren-hefte-prospekte/heft-zur-konfirmation-als-rueckstichbroschuere_1923.html)

Broschüren, steuerbegünstigt, mit 7 % MwSt. drucken
(/shop/broschueren-hefte-prospekte/broschueren-steuerbeguenstigt-mit-7-prozent-mwst-drucken_1924.html)

Broschüren A4, Klebefalzung, Sonderfarbe HKS Pantone
(/shop/broschueren-hefte-prospekte/broschueren-a4-klbefalzung-sonderfarbe-hks-pantone_1935.html)

Broschüre A6 hoch, Klammerheftung, ab 1000 Auflage
(/shop/broschueren-hefte-prospekte/broschuere-a6-hoch-klammerheftung-ab-1000-auflage_1937.html)

Broschüre A4 quer, Klammerheftung, ab 1000 Auflage
(/shop/broschueren-hefte-prospekte/broschuere-a4-quer-klammerheftung-ab-1000-auflage_1939.html)

Broschüre DIN A4 hoch, Klammerheftung, Sonderfarbe HKS Pantone
(/shop/broschueren-hefte-prospekte/broschuere-a4-hoch-klammerheftung-sonderfarbe-hks-und-pantone_1942.html)

Broschüre DIN A4 hoch, Spiralbindung (/shop/broschueren-hefte-prospekte/broschuere-a4-hoch-spiralbindung_1945.html)

Broschüre DIN A5 hoch, Spiralbindung (/shop



DIN A5 Broschüre mit Klammerheftung mit Dru...

<https://www.online-druck.biz/shop/broschueren-...>

- metallic_1943.html)
- Broschüre DIN A4 quer, Spiralbindung, ideal für Präsentationen (/shop/broschueren-hefte-prospekte/broschuere-a4-quer-spiralbindung-ideal-fuer-praesentationen_1947.html)
- Broschüre A3 hoch, Spiralbindung, Fotopräsentation (/shop/broschueren-hefte-prospekte/broschueren-a3-hoch-spiralbindung-fotopraesentation_1949.html)
- Broschüre PowerPoint, 16:9 - 21.3 x 12 cm, Spiralbindung (/shop/broschueren-hefte-prospekte/broschuere-powerpoint-16-zu-9-213-x-120-mm-spiralbindung_1952.html)
- Broschüre A6 hoch, Spiralbindung, Taschenbuchformat klein (/shop/broschueren-hefte-prospekte/broschuere-a6-hoch-spiralbindung-taschenbuchformat-klein_1954.html)
- Broschüre DIN lang XL, quer 230 x 109 mm, Spiralbindung (/shop/broschueren-hefte-prospekte/broschuere-din-lang-xl-quer-230-x-109-mm-spiralbindung_1956.html)
- Broschüre DIN lang, hoch 105 x 210 mm, Spiralbindung (/shop/broschueren-hefte-prospekte/broschuere-din-lang-hoch-105-x-210-mm-spiralbindung_1958.html)
- Broschüre DIN lang, quer 210 x 105 mm, Spiralbindung (/shop/broschueren-hefte-prospekte/broschuere-din-lang-quer-210-x-105-mm-spiralbindung_1960.html)
- Broschüre Quadrat, 148 x 148 mm, Spiralbindung (/shop/broschueren-hefte-prospekte/broschuere-quadrat-148-mm-spiralbindung_1964.html)
- Broschüre Quadrat XXL, 297 x 297 mm, Spiralbindung (/shop/broschueren-hefte-prospekte/broschuere-quadrat-xxl-297-x-297-mm-spiralbindung_1966.html)
- Broschüre DIN A4 hoch, Klammerheftung, Sonderfarbe Silber Metallic (/shop/broschueren-hefte-prospekte/broschuere-a4-hoch-klammerheftung-sonderfarbe-silber-metallic_1969.html)
- Broschüre DIN A4 quer, Klammerheftung, Sonderfarbe Gold Metallic (/shop/broschueren-hefte-prospekte/broschuere-a4-quer-klammerheftung-sonderfarbe-gold-metallic_1971.html)
- Betriebsanleitungen, DIN-A 5 (/shop/broschueren-hefte-prospekte/broschueren-betriebsanleitungen-din-a-5-drucken-nur-hier-mit-biz-bindung_2279.html)
- /broschueren-hefte-prospekte/broschuere-a5-hoch-spiralbindung_1946.html)
- Broschüre DIN A5 quer, Spiralbindung, ideal für Handouts (/shop/broschueren-hefte-prospekte/broschuere-a4-quer-spiralbindung-ideal-fuer-handouts_1948.html)
- Broschüre A3 quer, Spiralbindung, Fotopräsentation (/shop/broschueren-hefte-prospekte/broschueren-a3-quer-spiralbindung-fotopraesentation_1950.html)
- Broschüre PowerPoint, 4:3 - 20 x 15 cm, Spiralbindung (/shop/broschueren-hefte-prospekte/broschuere-powerpoint-4-zu-3-20-x-15-cm-spiralbindung_1953.html)
- Broschüre A6 quer, Spiralbindung, Taschenbuchformat klein (/shop/broschueren-hefte-prospekte/broschuere-a6-quer-spiralbindung-taschenbuchformat-klein_1955.html)
- Broschüre DIN lang, hoch 99 x 210 mm, Spiralbindung (/shop/broschueren-hefte-prospekte/broschuere-din-lang-hoch-99-x-210-mm-spiralbindung_1957.html)
- Broschüre DIN lang, quer 210 x 99 mm, Spiralbindung (/shop/broschueren-hefte-prospekte/broschuere-din-lang-quer-210-x-99-mm-spiralbindung_1959.html)
- Broschüre Quadrat, 100 x 100 mm, Spiralbindung (/shop/broschueren-hefte-prospekte/broschuere-quadrat-100-x-100-mm-spiralbindung_1961.html)
- Broschüre Quadrat, 105 x 105 mm, Spiralbindung (/shop/broschueren-hefte-prospekte/broschuere-quadrat-105-mm-spiralbindung_1962.html)
- Broschüre Quadrat, 210 x 210 mm, Spiralbindung (/shop/broschueren-hefte-prospekte/broschuere-quadrat-210-x-210-mm-spiralbindung_1965.html)
- Broschüre A2 quer, Spiralbindung, MEGA-Präsentation (/shop/broschueren-hefte-prospekte/broschuere-a2-quer-spiralbindung-mega-praesentation_1967.html)
- Broschüre DIN A4 quer, Klammerheftung, Sonderfarbe Silber Metallic (/shop/broschueren-hefte-prospekte/broschuere-a4-quer-klammerheftung-sonderfarbe-silber-metallic_1970.html)
- Broschüre DIN A5 quer, Klammerheftung, ab 1000 Auflage (/shop/broschueren-hefte-prospekte/broschuere-din-a4-quer-klammerheftung-ab-1000-auflage_1972.html)
- Serviceheft, drucken (/shop/broschueren-hefte-prospekte/broschueren-serviceheft-drucken_2277.html)
- Benutzer-Handbuch, drucken (/shop/broschueren-hefte-prospekte/broschueren-benutzer-handbuch-drucken_2281.html)
- Garantieranleitungen, drucken (/shop/broschueren-hefte-prospekte/broschueren-garantieranleitungen-drucken_2282.html)



DIN A5 Broschüre mit Klammerheftung mit Dru...

<https://www.online-druck.biz/shop/broschueren-...>

Wählen Sie Ihre Sprache

Sprache auswählen ▼

Online Druck.biz

(<https://www.online-druck.biz/>)

- Online-Druck.biz Blog
(<https://www.online-druck.biz/blog/>)
- Unsere Druckerei
(<https://www.online-druck.biz/infos/unternehmen/druckerei/>)
- Stellenangebote
(<https://www.online-druck.biz/infos/unternehmen/stellenangebote/>)
- Pressemitteilungen
(<https://www.online-druck.biz/infos/presse/>)
- Newsletter (<https://www.online-druck.biz/infos/newsletter/>)
- Gestaltungs-Service
(<https://www.online-druck.biz/infos/unternehmen/werbeagentur-ulm-augsburg/>)

Hilfe- & Infozentrum

(<https://www.online-druck.biz/infos/>)

- Online-Druck FAQ
(<https://www.online-druck.biz/infos/faq/>)
- Zahlung & (<https://www.online-druck.biz/infos/kundenservice/lieferzeiten/#bezahlararten>)Versand
(<https://www.online-druck.biz/infos/kundenservice/lieferzeiten/#versand>)
- Kundenservice (<https://www.online-druck.biz/infos/kundenservice/>)
- Tutorials (<https://www.online-druck.biz/infos/tutorials/>)

Sicherheitszertifikat für Datenverschlüsselung

Produktinformationen

- Abzetzungen drucken
(<https://www.online-druck.biz/infos/druckprodukte/abzetzungen/>)
- Broschüren drucken
(<https://www.online-druck.biz/shop/broschueren-hefte-prospekte.html>)
- Bücher drucken
(<https://www.online-druck.biz/buchdruck-trends.html>)
- Fotobücher drucken
(<https://www.online-druck.biz/shop/fotobuch.html>)
- Grußkarten gestalten
(<https://www.online-druck.biz/online-gestalten.html>)
- Einladungskarten Geburtstag
(<https://www.online-druck.biz/infos/druckprodukte/einladungskarten-geburtstag/>)

Rechtliches

(<https://www.online-druck.biz/infos/rechtliches/>)

- AGB & (<https://www.online-druck.biz/infos/rechtliches/agb/>)Datenschutz
(<https://www.online-druck.biz/infos/rechtliches/datenschutz/>)
- Widerrufsbelehrung
(<https://www.online-druck.biz/infos/rechtliches/widerrufsbelehrung/>)
- Impressum (<https://www.online-druck.biz/infos/rechtliches/impressum/>)

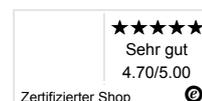
Mitglied bei

Social Media

- Google+ (<https://plus.google.com/116542069090561819061>)
- Facebook
(<https://www.facebook.com/online-druck.biz>)
- Twitter (<https://twitter.com/OnlineDruckBiz>)
- Pinterest (<http://www.pinterest.com/online-druck.biz/>)
- LinkedIn (<https://www.linkedin.com/company/5183841>)
- Support (<https://www.online-druck.biz/kontakt.html>)
- 
- (https://play.google.com/store/apps/details?id=biz.online_druck.online_druckbizinfocenter
utm_source=global_co&utm_medium=prtnr&utm_content=Mar2515&utm_campaign=PartBadge&pcampaignid=MKT-Other-global-all-co-prtnr-py-PartBadge-Mar2515-1)

Zahlungsarten

Trusted Shops Kundenbewertungen für online-druck.biz (https://www.trustedshops.de/bewertung/info_X08620094D3B0188B8F7DA6D0855C7457.html): 4.7 / 5.00 von 2828 Bewertungen.

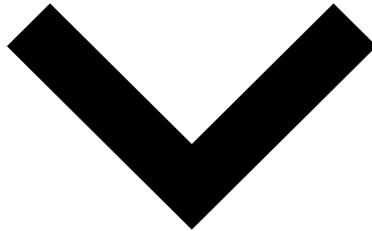


https://www.flyeralarm.com/de/shop/cart

Ihr Produkt



Magazine mit Rückenrathetzung (Klassiker)
 Menge: 1000 Stk.
 Versand: Standard
 855,81 €



Details ausblenden

Auftragsname	Auftrag 01	ändern
Produkt	Magazine mit Rückenrathetzung (Klassiker)	
Produktdetails	Rückenrathetzung links, 4/4-farbig (beidseitiger Druck, CMYK) ab 170 g wird der Umschlag zusätzlich genauet	
Produkt ID	8938237	
Menge	1.000 Stk	
Lieferzeit	Standard	
Format	DIN A5 (14,8 x 21 cm) Details: Hochformat	
Seitenanzahl (inkl. Umschlag)	68	
Material Umschlag	170g Bildrdruck matt	
Material Innenteil	90g Bildrdruck matt	
Datenblatt	Download	
Einzelpreis		719,17 €
Optionen:		0,72 €
Datencheck	Basis-Datencheck	0,00 €
Lieferadressenauswahl	1 Lieferadresse (Versand inklusive)	0,00 €
Klimaneutraler Druck	keine Ausgleichszahlung	0,00 €
Lieferung		0,00 €
Voraussichtliche Anzahl der Pakete	4	
Gesamtgewicht ca.	94,79 Kg	
	Netto	719,17 €

9/20/17, 6:44 PM

14 of 17

Ihr Produkt <https://www.flyeralarm.com/de/shop/cart>

Mehrwertsteuer (19%)
Brutto 136,64 €
855,81 €

- [Produkt ändern](#)
- [Produkt duplizieren](#)
- [entfernen](#)
- [Produkt weiterempfehlen](#)

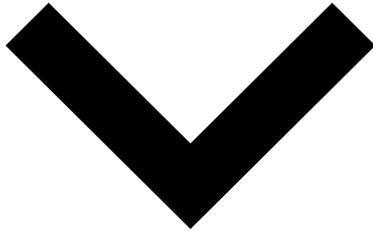
Zahlung wählen

- Meine Voreinstellung übernehmen
- auf Rechnung (RatePay) (12,23 € netto / 14,55 € brutto)
 - Abwicklung der Zahlung über unseren Partner RatePAY. Bitte beachten Sie die Bankverbindung auf der Rechnung, um Fehlbuchungen zu vermeiden.
 - Der Gesamtbetrag, der auf Rechnung gezahlt werden kann, wird individuell geprüft, beträgt jedoch mindestens 20,00 € und maximal 10.000,00 €. Dabei wird eine Online-Bearbeitungsgebühr von 1,7%, mind. 3,20 € netto / 3,81 € brutto, das Gesamt-Netobetrag erhoben.
 - Die Datensicherheit wird durch die SSL-Verschlüsselung gewährleistet.

- Vorkassenzahlung
- paydirekt (14,02 € netto / 16,69 € brutto)
- Sofortüberweisung
- Barzahlung (575 € netto / 6,84 € brutto)
- Kreditkarte (14,38 € netto / 17,12 € brutto)
- Paypal (14,38 € netto / 17,12 € brutto)

- Barzahlung oder EC-Kartenzahlung (ausschließlich bei Selbstabholung)
 - Zwischensumme 855,81 €
 - Zahlung auf Rechnung (RatePay) 0,00 €
 - Online-Bearbeitungsgebühr 14,55 €
 - Gesamtbetrag 870,37 €
 - Netobetrag 731,40 €
 - MwSt: (19%) 138,97 €

Sie haben einen Gutschein? Den können Sie im letzten Schritt Ihrer Bestellung einlösen. Bitte beachten Sie dazu die Hinweise in unseren FAQs.



[weiter einkaufen](#)



Finanzantrag An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn	
Name, Vorname	Isenberg Lima, Paulo Emilio
Straße, Nr.	
PLZ, Ort	
E-Mail-Adresse	
Telefonnummer	

Zahlungsmodalitäten	
Zahlungsart	<input type="checkbox"/> Bar oder <input checked="" type="checkbox"/> Überweisung an:
Kreditinstitut	
IBAN	
BIC	
KontoinhaberIn	Objektiv e.V. - Kino im Kasten

Angaben zum Antrag	
Gruppenname	Kino im Kasten
Antragsgegenstand	Filmreihe "Alb/Traumwelten"
Betrag	1174,00 € <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Ausfallbürgschaft

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang).
 Alle Ausgaben sowie Aufträge in Namen und auf Rechnung der Studentenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsführerin Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung.
 Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.

Datum	25.09.2017	Unterschrift	
-------	------------	--------------	--

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung		Datum	
<input type="checkbox"/>	StuRa	Sitzungsleitung	
<input type="checkbox"/>	Geschäftsführung	ProtokollantIn	
<input type="checkbox"/>	Förderausschuss		
Anweisung		GF Finanzen	
Konto		Betrag	
Überweisung erfolgt		FinanzreferentIn	

Von der AntragstellerIn auszufüllen

Bestätigung: Betrag bar erhalten			
Datum		Unterschrift	

Postadresse:
 Studentenrat der TU
 Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besucheradresse:
 StuRa - Haus der Jugend
 George-Bähr-Str. 1e
 01069 Dresden

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE81XXX
 IBAN: DE
 86850503003120263710

Kontakt:
 Telefon: 0351-463-32043
 Telefax: 0351-463-33949
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung / Honorar / Material / TeilnehmerInnenanzahl / ...)

Die historische Filmreihe über europäischen Science-Fiction wird vom "Kino im Kasten" in Zusammenarbeit mit Anke Woschek M.A. vom Institut für Geschichte der TU Dresden konzipiert. Da die Veranstaltungen keinen Eintritt kosten sollen, ist eine Förderung durch den Studentenrat der TU Dresden erwünscht. Alle Veranstaltungen werden durch einen Fachvortrag eingeleitet. Für einen breiten und interdisziplinären Zugang wurden versch. Wissenschaftler untersch. Fachrichtungen (Geschichte, Philosophie, Religionswiss., Slavistik, Baugeschichte, Slavistik) aneeraft. Die Filme werden in Originalsprache mit engl. Untertiteln gezeit. +

Wo verbleibt übrig gebliebenes Material? (privat / Schenkung / StuRa / FSR/ ...)

Besteht die Möglichkeit, das StuRa-Logo zu publizieren?

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Verwendungszweck
450,00 €	Kosten für öffentliche Vorführlizenzen der 4 geplanten Spielfilme
75,00 €	Kosten für Beschaffung von Abspielmedien
99,00 €	Bewerbung (Honorar für Entwurf und Druck)
550,00 €	Gage für die musikalische Live-Begleitung von "Metropolis"

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Quelle
624,00 €	Förderung durch den StuRa der TU Dresden
550,00 €	Förderung durch die Gesellschaft von Freunden und Förderern der TU Dresden e. V.

Datum

Unterschrift

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei der ReferentIn für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:
 Studentenrat der TU
 Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besucheradresse:
 StuRa - Haus der Jugend
 George-Bähr-Str. 1e
 01069 Dresden

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE81XXX
 IBAN: DE
 86850503003120263710

Kontakt:
 Telefon: 0351-463-32043
 Telefax: 0351-463-33949
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



SCOUTS Sindy Christoph · Gutsweg 1 · 01877 Demitz-Thumitz

Studentenrat der TU Dresden
Veronika Soloviova
George-Bähr-Straße 1e
01069 Dresden

Datum: 31. August 2017
Seite: 1 von 3
KV SC 02.08.2017

per Email

.....
Kostenangebot „Grundkurs Deutsche Gebärdensprache“

Sehr geehrte Veronica Soloviova,

ich freue mich, Ihnen folgendes Angebot unterbreiten zu dürfen.

▶ **Auftraggeber:** Studentenrat TU Dresden
Frau Veronika Soloviova

Auftrag: Grundkurs Deutsche Gebärdensprache

Auftragsort: Hörsaalzentrum der TU Dresden
(oder anderer Räumlichkeit im Universitätsviertel)

Einsatzzeit: 14 Termine im Wintersemester 2017
Dienstags, 16:40 – 18:10 Uhr
(genaue Termine werden noch vereinbart)

.....
Dolmetscher: Einsatz bleibt kostenneutral für den Auftraggeber
Organisation obliegt Scouts – Gebärdensprache für Alle



.....
SCOUTS · Gebärdensprache für Alle
Sindy Christoph · Berufspädagogin
Gutsweg 1 · 01877 Demitz-Thumitz

Telefon 0173-373 30 81
Telefax 0 32 12-100 29 00
kontakt@ihre-scouts.de

Steuer-Nr. 204/211/00684
Volksbank Bautzen
DE64 8559 0000 0031 8197 09

.....
www.ihre-scouts.de



Seite: 2 von 3

Preisgestaltung pro Veranstaltungseinheit

Leistung	Anzahl	Einheit	Satz	Betrag
Unterrichtseinheit	2	0,45min	58,00 €	116,00 €
gefahrte Kilometer*	14	km	0,30 €	4,20 €
Nettobetrag				120,20 €
19 % Umsatzsteuer				22,84 €
Gesamt				143,04 €

* hier wurde für Fahrten zum Hörsaalzentrum kalkuliert. Sollten andere Orte als das Hörsaalzentrum gewählt werden ändert sich die Kilometerzahl entsprechend.

An einem der ersten Seminare und am Tag der Prüfung werden zwei Dozenten mit anwesend sein. An diesen Tagen wird dafür ein zusätzliches Honorar von 58,00€ pro 45min inkl. Nebenleistungen erhoben. Die weiteren Seminare werden zum oben angegebenen Preis pro Veranstaltungseinheit.

Das Honorar für die Unterrichtseinheit beinhaltet:

- angepasste Vor- und Nachbereitung der Termine
- Durchführung des Unterrichts
- Fahrt- und Wegezeiten
- Unterrichtsmaterialien
- Dolmetscherleistungen
- Erarbeiten der Prüfungsunterlagen bzw. der Prüfungsvideos

Die reale Aufwand Leistungszeit für eine Veranstaltungseinheit beträgt ca. 4 Zeitstunden. Diese sind im Preis des oben aufgeführten Honorars enthalten. Die Termine werden von unseren Dozenten übernommen. Zeiten, die aufgrund derer Krankheit oder unvorhersehbaren Umständen nicht wahrgenommen werden können, werden nachgeholt.



Seite: 3 von 3

Bei Absage der Termine durch den Auftraggeber gelten folgende Stornierungsbedingungen:

Stornierungsbedingungen

Erfolgt die Stornierung eines Einsatzes durch den Auftraggeber innerhalb von 5 Werktagen vor dem Einsatz wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % der geplanten Kosten für die Veranstaltungseinheit erhoben. Bei Stornierung innerhalb von 3 Werktagen vor dem Einsatz oder am Einsatztag wird eine Ausfallgebühr von 100 % der geplanten Kosten für die Veranstaltungseinheit fällig. Nicht gefahrene Kilometer werden nicht berechnet. Sollte der Einsatz nach Auftragsbestätigung generell entfallen, werden die geplanten Leistungen für den angefangenen Monat und den kompletten Monat danach berechnet.

Sollten Sie Fragen haben, erreichen Sie mich unter meinen bekannten Kontaktdaten.
Das Angebot ist bis zum 15.09.2017 gültig.

Mit freundlichen Grüßen

Sindy Christoph



SCOUTS Sindy Christoph · Gutsweg 1 · 01877 Demitz-Thumitz

Studentenrat der TU Dresden
Veronika Soloviova
George-Bähr-Straße 1e
01069 Dresden

Datum: 31. August 2017
Seite: 1 von 3
KV SC 03.08.2017

per Email

.....
Kostenangebot „Fortsetzungskurs Deutsche Gebärdensprache“

Sehr geehrte Frau Soloviova,

ich freue mich, Ihnen folgendes Angebot unterbreiten zu dürfen.

▶ **Auftraggeber:** Studentenrat TU Dresden
Frau Veronika Soloviova

Auftrag: Fortsetzungskurs Deutsche Gebärdensprache

Auftragsort: ABS Haus 116 der TU Dresden
August-Bebel-Str. 30, 01219 Dresden
(oder anderer Räumlichkeit im Universitätsviertel)

Einsatzzeit: 14 Termine im Wintersemester 2017
Donnerstags, 16:40 – 18:10 Uhr
(genaue Termine werden noch vereinbart)

.....
Dolmetscher: Einsatz bleibt kostenneutral für den Auftraggeber
Organisation obliegt Scouts – Gebärdensprache für Alle



.....
SCOUTS · Gebärdensprache für Alle
Sindy Christoph · Berufspädagogin
Gutsweg 1 · 01877 Demitz-Thumitz

Telefon 0173-373 30 81
Telefax 0 32 12-100 29 00
kontakt@ihre-scouts.de

Steuer-Nr. 204/211/00684
Volksbank Bautzen
DE64 8559 0000 0031 8197 09

.....
www.ihre-scouts.de



Seite: 2 von 3

Preisgestaltung pro Veranstaltungseinheit

Leistung	Anzahl	Einheit	Satz	Betrag
Unterrichtseinheit	2	0,45min	65,00 €	130,00 €
gefahrte Kilometer*	14	km	0,30 €	4,20 €
Nettobetrag				134,20 €
19 % Umsatzsteuer				25,50 €
Gesamt				159,70 €

* hier wurde für Fahrten zur August-Bebel-Str. 30, 01219 Dresden kalkuliert. Sollten andere Orte als das ABS Haus 116 gewählt werden ändert sich die Kilometerzahl entsprechend.

An einem der ersten Seminare und am Tag der Prüfung werden zwei Dozenten mit anwesend sein. An diesen Tagen wird dafür ein zusätzliches Honorar von 65,00€ pro 45min inkl. Nebenleistungen erhoben. Die weiteren Seminare werden zum oben angegebenen Preis pro Veranstaltungseinheit.

Das Honorar für die Unterrichtseinheit beinhaltet:

- angepasste Vor- und Nachbereitung der Termine
- Durchführung des Unterrichts
- Fahrt- und Wegezeiten
- Unterrichtsmaterialien
- Dolmetscherleistungen
- Erstellen der Prüfungsunterlagen bzw. der Prüfungsvideos

Die reale Aufwand Leistungszeit für eine Veranstaltungseinheit beträgt ca. 6 Zeitstunden.

Diese sind im Preis des oben aufgeführten Honorars enthalten.

Gegenüber unserem Grundkurs erfordert der Fortsetzungskurs eine angepasste Vorbereitung.

Die Seminarthemen werden unter Mitwirkung der Bedarfe der Teilnehmer angepasst und entsprechend aufbereitet.

Zeiten, die aufgrund von Krankheit oder unvorhersehbaren Umständen nicht wahrgenommen werden können, werden nachgeholt.



Seite: 3 von 3

Bei Absage der Termine durch den Auftraggeber gelten folgende Stornierungsbedingungen:

Stornierungsbedingungen

Erfolgt die Stornierung eines Einsatzes durch den Auftraggeber innerhalb von 5 Werktagen vor dem Einsatz wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % der geplanten Kosten für die Veranstaltungseinheit erhoben. Bei Stornierung innerhalb von 3 Werktagen vor dem Einsatz oder am Einsatztag wird eine Ausfallgebühr von 100 % der geplanten Kosten für die Veranstaltungseinheit fällig. Nicht gefahrene Kilometer werden nicht berechnet. Sollte der Einsatz nach Auftragsbestätigung generell entfallen, werden die geplanten Leistungen für den angefangenen Monat und den kompletten Monat danach berechnet.

Sollten Sie Fragen haben, erreichen Sie mich unter meinen bekannten Kontaktdaten.
Das Angebot ist bis zum 15.09.2017 gültig.

Mit freundlichen Grüßen

Sindy Christoph



Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname Helwig, Andreas

Kontakt

Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe Studentenklub IZ e.V.

E-Mail-Adresse der Gruppe cd@iz-ev.de

Kontaktperson(en) Andreas Helwig

Kontaktmöglichkeiten

GruppenvertreterInnen

Nur die hier genannten GruppenvertreterInnen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen, wie z.B. den Materialverleih, nutzen.

Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden eines der als Vertreter genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

- Andreas Helwig
- Carsten Grieger
- Dominik Jobst

Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele:

Die Ziele des Studentenklub IZ e.V. sind die Förderung von Kunst, Kultur, Wissenschaft sowie der Völkerverständigung. Diese werden vor allem mit Hilfe des Betriebes des Countdown im Studentenwohnheim Güntzstraße 22 verfolgt. In dessen Räumlichkeiten treffen sich unsere Mitglieder zum gemeinsamen Kochen, Filmeschauen oder ähnlichem. Außerdem erlernen sie hier die Grundlagen der Arbeit hinter der Bar sowie der Veranstaltungsorganisation bei unseren zahlreichen Veranstaltungen. Zu diesen gehören beispielsweise Spieleabende mit einer großen Auswahl an Brettspielen, Skatturniere, Erasmus Länderabende in Kooperation mit der ESN-Initiative der TU Dresden, Werwolfabende (auch in englischer Sprache), Cocktailabende, Metalalterabende und sonstigen Veranstaltungen.

Auch außerhalb unserer Räumlichkeiten sind wir auf zahlreichen Veranstaltungen zu finden. Beispielsweise beim Output Dresden und der Langen Nacht der Wissenschaften an der Fakultät für Informatik der TU Dresden, bei Spieleabenden des FSR Informatik ebenfalls an der Fakultät für Informatik, beim jährlichen Wasserball des FSR Hydrowissenschaften, bei gemeinsam mit dem Kino im Kasten organisierten Lesungen sowie bei der Dresdner Nachtwanderung der dresdner Studentenclubs und der Erstsemestertour der Fachschaftsräte der TU Dresden. Alle unsere Veranstaltungen werden unter der Prämisse studentenfremdlicher Preise durchgeführt.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Postadresse:

Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:

StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:

Ostächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:

Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Fortsetzung der Beschreibung der Gruppe:

Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)Die Gruppe besteht aus Mitgliedern.

Diese sind:

- Nur TU-Studierende
- Größtenteils TU-Studierende und:
- Alumni der TU Dresden
 - Studierende anderer Hochschulen, nämlich:
 - Andere, nämlich:
- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen.

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel.
- ...eigenen finanzielle Mittel, auf Grund von:
- Regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
 - Erhebung von Mitgliedschaftsbeiträgen in Höhe von pro Jahr,
Eine Härtefallklausel ist vorhanden nicht vorhanden
 - Regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- und Sachzuwendungen von:
- Die HSG genießt eine steuerlicher Vergünstigung
(z.B. durch Anerkennung als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH)

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.

Mitbestimmung ohne Mitgliedschaft ist möglich.

Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.
Diese sind:

Dachverbände, nämlich:

Sonstige:

Anmerkungen/Verschiedenes

Bestätigung
Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen sowie die Hinweise zur Kenntnis genommen und bestätigen dies und die Richtigkeit der gemachten Angaben durch die Unterschrift

Datum Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung Datum

Plenum Sitzungsleitung

Geschäftsführung ProtokollantIn

Förderausschuss

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa - Haus der Jugend
George-Bähr-Str. 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351-463-32043
Telefax: 0351-463-33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



**TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN**

Fakultät Informatik Dekan

Technische Universität Dresden, 01062 Dresden

Studentenrat der
Technischen Universität Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Bearbeiter: Silvia Kapplusch
Telefon: 0351 463-38465
Telefax: 0351 463-38221
E-Mail: silvia.kapplusch@tu-dresden.de

Dresden, 17. August 2017

Befürwortung der Ernennung des Studentenclubs IZ e.V. als anerkannte Hochschulgruppe

Der Studentenclub Informatikzentrum e.V. ist bereits seit seiner Gründung 1981 mit der Informatik der Universität Dresden verbunden. Bis zur Fertigstellung des Neubaus der Fakultät Informatik 2006 waren beide Einrichtungen sogar räumlich auf der Dürerstrasse vereint. Trotz der räumlichen Trennung ist der Studentenclub für die Fakultät nach wie vor ein wichtiger Partner. Er ist Ort für gemeinsame Treffen und Aktivitäten, erleichtert mit dem Erasmus-Stammtisch ausländischen Studenten ein Ankommen in Dresden und unterstützt Veranstaltungen der Fakultät.

Die Fakultät Informatik befürwortet daher die Ernennung des Studentenclubs als Hochschulgruppe ausdrücklich.

Mit besten Grüßen

Prof. Dr. rer. nat. Uwe Aßmann

Postadresse (Briefe)
TU Dresden, 01062 Dresden
Postadresse (Pakete u.ä.)
TU Dresden
Helmholtzstraße 10
01069 Dresden

Besucheradresse
Nöthnitzer Str. 46
Dekanat, Zi. 1003

Steuernummer
(Inland)
203/149/02549
Umsatzsteuer-Id-Nr.
(Ausland)
DE 188 369 991

Bankverbindung
Commerbank AG,
Filiale Dresden
Konto 800 400 400
BLZ 850 400 00

 *Zufahrt*
Nöthnitzer Str. 46
gekennzeichnete
Parkflächen



Internet



Finanzantrag An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn	
Name, Vorname	Referat Qualitätsentwicklung
Straße, Nr.	Helmholtzstraße 10
PLZ, Ort	01069 Dresden
E-Mail-Adresse	rf.qualitaet@stura.tu-dresden.de
Telefonnummer	[REDACTED]

Zahlungsmodalitäten	
Zahlungsart	<input type="checkbox"/> Bar oder <input checked="" type="checkbox"/> Überweisung an:
Kreditinstitut	[REDACTED]
IBAN	[REDACTED]
BIC	[REDACTED]
KontoinhaberIn	[REDACTED]

Angaben zum Antrag	
Gruppenname	Referat Qualitätsentwicklung
Antragsgegenstand	Poolvernetzungstreffen (PVT)
Betrag	4050,00 € <input type="checkbox"/> Ausfallbürgschaft

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang).
 Alle Ausgaben sowie Aufträge in Namen und auf Rechnung der Studentenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsführerin Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung.
 Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.

Datum	25.09.2017	Unterschrift	[REDACTED]
-------	------------	--------------	------------

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung		Datum	
<input type="checkbox"/>	StuRa	Sitzungsleitung	[REDACTED]
<input type="checkbox"/>	Geschäftsführung	ProtokollantIn	[REDACTED]
<input type="checkbox"/>	Förderausschuss		
Anweisung		GF Finanzen	[REDACTED]
Konto	[REDACTED]	Betrag	[REDACTED]
Überweisung erfolgt		FinanzreferentIn	[REDACTED]

Von der AntragstellerIn auszufüllen

Bestätigung: Betrag bar erhalten	
Datum	[REDACTED]
Unterschrift	[REDACTED]

Postadresse:
 Studentenrat der TU
 Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besucheradresse:
 StuRa - Haus der Jugend
 George-Bähr-Str. 1e
 01069 Dresden

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE81XXX
 IBAN: DE
 86850503003120263710

Kontakt:
 Telefon: 0351-463-32043
 Telefax: 0351-463-33949
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung / Honorar / Material / TeilnehmerInnenanzahl / ...)

Siehe Anlage

Wo verbleibt übrig gebliebenes Material? (privat / Schenkung / StuRa / FSR/ ...)

Falls es in irgendeiner Form übriges Material geben sollte, verbleibt das beim StuRa.

Besteht die Möglichkeit, das StuRa-Logo zu publizieren? ja nein

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Verwendungszweck
1500,00	Unterkunft (30 Personen)
1450,00	Verpflegung (Fahrtkosten Einkauf, Nahrung, Getränke -
50,00	Druckkosten
300,00	Kosten für externe Referentinnen
400,00	Reisekosten KASAP und Verwaltung
300,00	Reisekosten Härtefälle
150,00	Sonstiges

4150,00	

(Details siehe Anlage Tabelle)

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Quelle
4150,00	StuRa TU Dresden

Datum 25.09.2017 **Unterschrift**

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei der ReferentIn für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:
 Studentenrat der TU
 Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besucheradresse:
 StuRa - Haus der Jugend
 George-Bähr-Str. 1e
 01069 Dresden

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE81XXX
 IBAN: DE
 86850503003120263710

Kontakt:
 Telefon: 0351-463-32043
 Telefax: 0351-463-33949
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

Verpflegung

Kostenpunkt	Kosten
Mittag (01.12)	100,00 €
Abend (01.12)	150,00 €
Mittag (02.12)	150,00 €
Abend (02.12)	200,00 €
Mittag (03.12)	150,00 €
Snacks & Getränke (alkoholisch und alkoholfrei)	600,00 €
FK Einkauf	100,00 €
Summe	1.450,00 €

Gesamt

Kostenpunkt	Kosten
Unterkunft	1.500,00 €
Verpflegung	1.450,00 €
Druckkosten	50,00 €
Kosten für externe Referenten	300,00 €
Reisekosten KASAP & Verwaltung	400,00 €
Reisekosten Härtefälle	300,00 €
Sonstiges	150,00 €
Summe	4.150,00 €

Unterkunft (Angebote)

Unterkunft	Unterbringung	Frühstück?	Preis	Preis pP (30)
TU Gästehaus	Einzel, Doppel, 3- Bett	nein	1.640,00 €	54,67 €
Jugendherberge Innenstadt	Gruppenräume	ja	1.740,00 €	58,00 €
A&O Hostels	Gruppenräume	nein	3.978,00 €	132,60 €
Jugendherberge Hübnerstr.	Gruppenräume	ja	1.170,00 €	39,00 €

Anreise

01.12.2017

Abreise

03.12.2017

Reisende

30

Kinder*

0

*bis einschl. 17 Jahre

[Zimmer & Preise anzeigen](#)

Suche verfeinern – zeige nur:

Einzelzimmer

Doppelzimmer

3-Bett-Zimmer

4-Bett-Zimmer

6-Bett-Zimmer

Zimmerauswahl für 30 Noch 0 Gäste in Zimmer einteilen



Einzelzimmer
inklusive Frühstück, Bettwäsche, Handtücher

223,20 €

15 Betten frei

Personen:



6-Bett-Zimmer
inklusive Frühstück

84,60 €

18 Betten frei

Personen:

Ihre Wahl:

Einzelzimmer
12 Personen á 223,20 €

2678,40 €

6-Bett-Zimmer
18 Personen á 84,60 €

1522,80 €

1 Freiplatz -223,20 €

Für je 20 zahlende Gäste erhalten Sie ein Einzelzimmer, ein Doppelzimmer oder zwei Betten im Mehrbettzimmer gratis.

3978,00 €

zzgl. gesetzl. Bettensteuer

[Weiter](#)

Im nächsten Schritt können Sie auf Wunsch weitere Zusatzleistungen auswählen.

- Reisedaten
- Arrangement
- Zusatzleistungen
- Gesamtleistung
- Gastdaten
- Überprüfung
- Bestätigung/Buchung

▼ DJH Jugendherberge | International Dresden



DJH Jugendherberge | International
 Familien- und Jugendgästehaus
 Maternistr. 22
D-01067 Dresden
 Telefon: +49(351)492620
 Fax: +49(351)4926299
 dresden@jugendherberge.de

01.12.2017 - 03.12.2017	Fr	Sa	Gesamtpreis
▼ HP Abendessen Online-Buchung			
Gruppe	1.065,00 €	1.065,00 €	2.343,00 €
Begleiter	106,50 €	106,50 €	<u>Auswählen</u>
▼ Übernachtung/Frühstück Online-Buchung			
Gruppe	870,00 €	870,00 €	1.914,00 €
Begleiter	87,00 €	87,00 €	<u>Auswählen</u>
Zurück			



Jugendherberge
"Rudi Arndt" Dresden



Unser Haus

Ihr Aufenthalt

Geschäftsbedingungen

Impressum

Dresden Events

JH Rudi Arndt » Geschäftsbedingungen » Preise

Geschäftsbedingungen

Hausordnung
Benutzungsbedingung
Preise

Administration

Login

Freunde











Preise 2017 pro Person und Nacht im Mehrbettzimmer (ganzjährig)

	1 Nacht	ab 2 Nächte
Übernachtung mit Frühstück	21,50 €	19,50 €
Übernachtung mit Halbpension	27,50 €	25,50 €
Übernachtung mit Vollpension	33,50 €	31,50 €

Allgemein
27plus Die genannten Preise sind Juniorenpreise (bis einschließlich 26 Jahre).
 Gäste ab 27 Jahren zahlen einen Aufpreis von 4 Euro pro Übernachtung.
 Familienmitgliedschaft erforderlich
 In Begleitung minderjähriger Kinder zahlen Familien/27plus-Mitglieder den Juniorenpreis. Bei Vorliegen einer gültigen Familienkarte des DJH gelten folgende Ermäßigungen auf Übernachtungs- & Verpflegungsleistung:
 Kinder bis einschließlich 2 Jahre kostenfrei
 Kinder ab 3 Jahre bis 13. Geburtstag 30 Prozent Ermäßigung.
Gruppen Gruppenkarte erforderlich
 Alle Gäste einer Gruppe (inklusive Begleitpersonen) zahlen den Preis für Junioren.
Behinderte Gäste mit gültigem Behindertenausweis und deren eingetragene Betreuer zahlen den Preis für Junioren. Im Ausweis eingetragene Begleitpersonen benötigen keine eigene DJH-Mitgliedschaft.
Sonderpreise und Zusatzleistungen Bitte erkundigen Sie sich direkt in der Jugendherberge.
 Alle Angaben ohne Gewähr

Preise

Die aufgeführten Preise gelten ab 01.10.2016 bei Direktbuchung über die Website und werden pro Nacht, pro Zimmer inklusive gesetzlicher Mehrwertsteuer angegeben.

Aufenthaltsdauer Preis exklusive Frühstück	1 bis 7 Tage pro Nacht	8 bis 30 Tage pro Nacht	ab 1 Monat pro Monat
Behindertenfreundliches Zimmer in Einzelnutzung (nur Weberplatz)	42,00 €	37,00 €	600,00 €
Behindertenfreundliches Zimmer für 2 Personen (nur Weberplatz)	54,50 €	49,50 €	670,00 €
Einzelzimmer/Doppelzimmer in Einzelnutzung	50,00 €	46,00 €	850,00 €
Doppelzimmer	62,50 €	59,00 €	900,00 €
Dreibettzimmer (nur Weberplatz)	82,00 €	76,00 €	-
Appartement/Suite ohne Küche für 2 Personen (nur Weberplatz)	84,00 €	74,00 €	1100,00 €
Appartement/Suite mit Küche für 2 Personen (nur Einsteinstraße)	115,00 €	110,00 €	950,00 €
Aufbettung/Extrabett	19,50 €	16,00 €	-



- WEBERPLATZ
- EINSTEINSTRASSE
- PREISE
- GASTRONOMIE
- BUCHUNG
- ANFAHRT
- KONTAKT
- PARTNER
IMPRESSUM
DATENSCHUTZ

Flyer für Ersttüteten

ID-Nummer	Anzahl	Posten	Summe	Betrag	Anmerkung
100	Flyer Hochschulgruppenvorstellung		80		
110	5000	Motiv 1		80	Din A6 2-seitig präferiert: Flyeralarm
200	Flyer Studienfinanzierung		120		
210	2500	Motiv 1		60	Din A6 2-seitig präferiert: Flyeralarm
220	2500	Motiv 2		60	Din A6 2-seitig präferiert: Flyeralarm

gesamt: 200

Hotline Callback vor Ort Aktuelle Mitteilungen Overnight Same Day Kostenloser Datencheck Kostenloser Versand

FLYERALARM

Hotline Neuer Kunde einloggen Warenkorb

Shop World of... Online gestalten Produktmuster Stores Layoutvorlagen Druckdaten FAQ Weihnachten

Warenkorb

1. Warenkorb
2. Lieferoptionen & Kaufen
3. Bestellbestätigung & Daten-Upload

Auftrag 01



Flyer Klassiker 60,54 €

Menge: 5000 Stk.
 Versand: Overnight
 Details ausblenden ^

Auftragsname	Auftrag 01	ändern
Produkt	Flyer Klassiker	
Produkt ID	8965360	
Menge	5.000 Stk.	
Lieferzeit	Overnight	
Ausführung	DIN-Format	
Format	DIN A8(5,2 x 7,4 cm)	
Material	300g Bilderdruck matt	
Veredelung	beidseitiger Dispersionslack matt	
Farbigkeit	4/4 farbig	
Datenblatt	Download	
Basispreis		50,87 €
Einzelpreis		< 0,01 €
Optionen:		
Datencheck	Basis-Datencheck	0,00 €
Digitalproof	Nein	0,00 €
Klimaneutraler Druck	keine Ausgleichszahlung	0,00 €
Lieferung		0,00 €
Voraussichtliche Anzahl der Pakete	1	
Gesamtgewicht ca.	5,77 Kg	
Netto		50,87 €
Mehrwertsteuer (19%)		9,67 €
Brutto		60,54 €

[Produkt ändern](#)
[Produkt duplizieren](#)
[entfernen](#)
[Produkt weiterempfehlen](#)

Zahlart wählen

Meine Voreinstellung übernehmen

auf Rechnung (RatePay) (3,20 € netto / 3,81 € brutto)

- Abwicklung der Zahlung über unseren Partner RatePAY. Bitte beachten Sie die Bankverbindung auf der Rechnung um Fehlbuchungen zu vermeiden.

Zwischensumme	60,54 €
Zahlart: auf Rechnung (RatePay)	0,00 €
Online-Bearbeitungsgebühr	3,81 €
Gesamtbetrag	64,34 €

Auftrag 02



Flyer Klassiker 48,65 €

Menge: 2500 Stk.
 Versand: Overnight
 Details ausblenden ^

Auftragsname	Auftrag 02	ändern
Produkt	Flyer Klassiker	
Produkt ID	8965359	
Menge	2.500 Stk.	
Lieferzeit	Overnight	
Ausführung	DIN-Format	
Format	DIN A8(5,2 x 7,4 cm)	
Material	300g Bilderdruck matt	
Veredelung	beidseitiger Dispersionslack matt	
Farbigkeit	4/4 farbig	
Datenblatt	Download	

Basispreis 40,88 €
Einzelpreis 0,02 €

Optionen:

Datencheck	Basis-Datencheck	0,00 €
Digitalproof	Nein	0,00 €
Klimaneutraler Druck	keine Ausgleichszahlung	0,00 €
Lieferung		0,00 €
Voraussichtliche Anzahl der Pakete	1	
Gesamtgewicht ca.	2,89 Kg	

Netto	40,88 €
Mehrwertsteuer (19%)	7,77 €
Brutto	48,65 €

- [Produkt ändern](#)
[Produkt duplizieren](#)
[entfernen](#)
[Produkt weiterempfehlen](#)

Zahlart wählen

- Meine Voreinstellung übernehmen
- auf Rechnung (RatePay) (3,20 € netto / 3,81 € brutto)
 - Abwicklung der Zahlung über unseren Partner RatePAY. Bitte beachten Sie die Bankverbindung auf der Rechnung, um Fehlbuchungen zu vermeiden.
 - Der Gesamtbetrag, der auf Rechnung gezahlt werden kann, wird individuell geprüft, beträgt jedoch mindestens 20,00 € und maximal 10.000,00 €. Dabei wird eine Online-Bearbeitungsgebühr von 1,7%, mind. 3,20 € netto / 3,81 € brutto, des Gesamt-Nettobetrags erhoben.
 - Die Datensicherheit wird durch die SSL-Verschlüsselung gewährleistet.
- Vorkasse
- paydirekt (3,75 € netto / 4,46 € brutto)
- Sofortüberweisung
- Barnachnahme (5,75 € netto / 6,84 € brutto)
- Kreditkarte (3,95 € netto / 4,70 € brutto)

Zwischensumme	48,65 €
Zahlart: auf Rechnung (RatePay)	0,00 €
Online-Bearbeitungsgebühr	3,81 €
Gesamtbetrag	52,46 €
Nettobetrag	44,08 €
MwSt. (19%)	8,38 €

Finanzantrag

an den StuRa der TU Dresden

Angaben zum Antragsteller

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail

Telefon

Zahlungsmodalitäten

Zahlungsart bar oder Überweisung an:

Kreditinstitut

Kontonummer Bankleitzahl

Kontoinhaber

Angaben zum Antrag

Gruppenname

Antragsgegenstand

Betrag Ausfallbürgschaft

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang).
 Alle Ausgaben sowie Aufträge im Namen und auf Rechnung der Studentenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei dem Geschäftsführer Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen vier Monate nach Bewilligung.
 Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.

Datum Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung Datum

StuRa Sitzungsleitung

Geschäftsführung Protokollant

Förderausschuss

Anweisung GF Finanzen

Konto Betrag

Überweisung erfolgt Finanzreferent

von der Antragsteller auszufüllen

Bestätigung: Betrag bar erhalten

Datum Unterschrift



Kurze Beschreibung des Antragsgegenstands (Veranstaltung / Honorar / Material / Teilnehmeranzahl / ...)

Es ist die Hard- und Software für einen Arbeitsplatzrechner des Technikers zu beschaffen
Der Arbeitsplatzrechner soll die Ressourcen für eine Testumgebung an VMs bereitstellen können

Wo verbleibt übrig gebliebenes Material? (privat / Schenkung / StuRa / FSR/ ...)

-

Besteht die Möglichkeit, das StuRa-Logo zu publizieren?

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Verwendungszweck
1600,00 €	1 x PC (Intel i7 6. Generation, 32 GB RAM, 512 GB SSD, 2 TB HDD, Windows 7 Pro Lizenz, 5 Jahre Vor-Ort-Service)
170,00 €	1 x VMware Workstation 12
380,00 €	2 x Monitor
50,00 €	sonstiges Zubehör (n.n.)

2200,00 €	

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Quelle
2200,00 €	Studentenrat

Datum Unterschrift

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den **Evaluationsbogen** für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei dem Referenten für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa – Haus der Jugend
George-Bähr-Straße 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
Bankleitzahl: 850 503 00
Konto: 3 120 263 710

Kontakt:
Telefon: 0351 46332043
Telefax: 0351 46333949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Kurze Beschreibung des Antragsgegenstands (Veranstaltung / Honorar / Material / Teilnehmeranzahl / ...)

Es ist die Hard- und Software für einen Arbeitsplatzrechner des Technikers zu beschaffen
Der Arbeitsplatzrechner soll die Ressourcen für eine Testumgebung an VMs bereitstellen können

Wo verbleibt übrig gebliebenes Material? (privat / Schenkung / StuRa / FSR/ ...)

-

Besteht die Möglichkeit, das StuRa-Logo zu publizieren?

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Verwendungszweck
1600,00 €	1 x PC (Intel i7 6. Generation, 32 GB RAM, 512 GB SSD, 2 TB HDD, Windows 7 Pro Lizenz, 5 Jahre Vor-Ort-Service)
170,00 €	1 x VMware Workstation 12
380,00 €	2 x Monitor
50,00 €	sonstiges Zubehör (n.n.)

2200,00 €	

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Quelle
2200,00 €	Studentenrat

Datum Unterschrift

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den **Evaluationsbogen** für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei dem Referenten für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa – Haus der Jugend
George-Bähr-Straße 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
Bankleitzahl: 850 503 00
Konto: 3 120 263 710

Kontakt:
Telefon: 0351 46332043
Telefax: 0351 46333949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Angebotseinholung

Zur Entscheidungsfindung für Ausgaben aus Lieferung und Leistung

Allgemeines

Projekt / Inhalt der Ausschreibung

PC (Intel i7 6. Generation, 32 GB RAM, 512 GB SSD, 2 TB HDD, Windows 7 Pro Lizenz, 5 Jahre Vor-Ort-Service)

Geschäftsbereich

Inneres

Einholung des Angebots per:

Telefon Fax Mail Internet

Sonstige:

Beginn 07.09.2017

Ende 15.09.2017

Angebote (Alle Angebote sind schriftlich an dieses Protokoll anzuhängen.)

Firma	Betrag (in Euro)
1) Bechtle GmbH & Co. KG Dresden	1.391,71 €
2) Dubrau GmbH Dresden	1.590,05 €
3) CES IT-Systemhaus GmbH	1.513,68 €
4)	
5)	
6)	

Entscheidung für Position

3)

Begründung:

Angebot entspricht Spezifikation, innerhalb der Spezifikation das preiswerteste Angebot

Bestätigung

Datum

BearbeiterIn

Datum

GF

Datum

weitere GF

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa – Haus der Jugend
George-Bähr-Straße 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXXX
IBAN: DE86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351 46332043
Telefax: 0351 46333949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Bechtle GmbH & Co. KG - Tharandter Straße 13 - 01159 Dresden

Technische Universität Dresden
 Zentrale Beschaffung
 Sebastian Stehlik
 Strehlener Straße 22-24
 01069 Dresden

Lieferanschrift
 Technische Universität Dresden
 Zentrale Beschaffung
 Strehlener Straße 22-24
 01069 Dresden

Angebot Nr.: 916-8180138

Datum	: 12.09.2017	Seite 1
Version:	: 1	
Kundennummer	: 9000036616	
Lieferant	: 50000789	
Verkäufer	: Stephan Johann Einsiedler -27	
E-Mail Verkäufer	: stephan.einsiedler@bechtle.com	
Sachbearbeiter	: Stephan Johann Einsiedler	
E-Mail Sachbearb.	: stephan.einsiedler@bechtle.com	
Ihre Referenz	: Fujitsu ESPRIMO P957/E85+	
Liefertermin	: ca. KW 40/2017	
Währung in	: EUR	
Gültig bis	: 10.10.2017	

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bedanken uns für Ihr Anfrage und Ihre Bitte um ein Angebot.
 Gemäß Ihren Wünschen und Anforderungen bieten wir Ihnen wie folgt an:

Artikel	Referenz Nr.	Menge	Einheit	Preis/VE	Nettobetrag
NF995 Fujitsu ESPRIMO P957/E85+ Support Pack 5 Jahre Vor-Ort Service 9x5 zwei Arbeitstage Antrittszeit Core I7-6700 (6th gen) 16 GB DDR4-2400 1 module with 16 GB unbuffered UDIMM with non ECC DVD SuperMulti SATA HDD SATA III 200 GB 7.2k HDD SATA III, 2,000 GB, 7,200 rpm 3.5 inch SSD SATA III 512GB M.2 Länderbeipack (DE) inkl. Netzleitung Lizenz Win 10 Pro (nur Downgrade) Load Win 7 Pro 64 Optische USB Maus Schwarz Kabelabdeckung	NF995	1		1.169,50	1.169,50

Bechtle GmbH & Co. KG
 Geschäftsstelle Dresden
 Tharandter Straße 13
 01159 Dresden
 Sitz Chemnitz
 Amtsgericht Chemnitz HRA 4335

Geschäftsführende Gesellschafterin
 CN Bechtle Verwaltungs-GmbH
 Sitz Chemnitz
 Amtsgericht Chemnitz HRB 18392

Finanzamt Schwäbisch Hall
 St.-Nr. 84063/02981
 USt.-Id.-Nr. DE 813 141 540
 WEEE-Reg.-Nr. DE 55471086

Geschäftsführer
 Klaus Kluge



Kreissparkasse Heilbronn
 (BLZ 620 500 00) 010 251 131
 IBAN: DE0362050000010251131
 Swift: HEISDE66XXX



Angebot 916-8180138 an Technische Universität Dresden vom 12.09.2017

Seite 2

Nettobetrag EUR	1.169,50
MwSt. 19 %	222,21
Gesamtbetrag EUR	1.391,71

Lieferbedingung: **ab 100€ Versand frei**
Zahlungsbedingung: **30 Tage ohne Abzug**

Rechnungsanschrift (9000997433)

TU Dresden
Zentraler Rechnungseingang
01062 Dresden

Lizenznehmer:

Technische Universität Dresden
Zentrale Beschaffung
Strehleener Straße 22-24
01069 Dresden
petra.fischer@mailbox.tu-dresden.de

Alle Angebotspreise verstehen sich netto zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.
Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum.

Für das vorliegende Angebot gelten die Einkaufs- und Vertragsbedingungen der Öffentlichen Hand, die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B) und Ihre allgemeinen und zusätzlichen Vertragsbedingungen.

Sofern im Angebot nicht anders vermerkt, ist die Installation der Produkte im Kaufpreis nicht enthalten. Bei Bedarf unterbreiten wir Ihnen gerne ein gesondertes Angebot.

Bechtle versteht sich als fachkundiges, leistungsfähiges und zuverlässiges Unternehmen der öffentlichen Verwaltung sowie für die angebotenen Produkte und Dienstleistungen.

Dieses Angebot wurde maschinell erstellt und ist daher auch ohne Unterschrift gültig.

Bitte geben Sie bei Ihrer Bestellung unsere Angebotsnummer an.

Wünschen Sie weitere Informationen? Rufen Sie uns an! Wir beraten Sie gern. Auf Ihren Auftrag freuen wir uns.

Mit freundlichen Grüßen
Bechtle IT-Systemhaus



Bechtle GmbH & Co. KG
Geschäftsstelle Dresden
Tharandter Straße 13
01159 Dresden
Sitz Chemnitz
Amtsgericht Chemnitz HRA 4335

Geschäftsführende Gesellschafterin
CN Bechtle Verwaltungs-GmbH
Sitz Chemnitz
Amtsgericht Chemnitz HRB 18392

Finanzamt Schwäbisch Hall
St.-Nr. 84063/02981
USt.-Id.-Nr. DE 813 141 540

WEEE-Reg.-Nr. DE 55471086

Geschäftsführer
Klaus Kluge

Kreissparkasse Heilbronn
(BLZ 620 500 00) 010 251 131
IBAN: DE0362050000010251131
Swift: HEISDE66XXX



[DUBRAU GmbH, Muldinsel 1, 06800 Raguhn-Jeßnitz](#)

Studentenrat der Technischen Universität Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Angebot	171001740
Kunden-Nr.	10293
Ihre Ust.-Id.-Nr.	188369991
Datum	12.09.2017
Bearbeiter	Ilhami Ünal
E-Mail	ilhami.uenal@dubrau-gmbh.de
Telefon	+49 7121 9437811
Seite	Seite 1 von 2

Ihre Anfrage: Espresso PC Hr.Stehlik

Pos Beschreibung	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
--------------------	-------	-------------	-------------

Sehr geehrter Herr Stehlik,

wir danken Ihnen für Ihre Anfrage.
Gern unterbreiten wir Ihnen das nachfolgende Angebot.
Die angegebenen Preise sind Projektpreise lt. Mengengerüst.
Bei Änderung der Stückzahl oder Zusammenstellung bitte Rücksprache.

1	<p>FTS PC nachfolgender Konfiguration (BTO): ESPRIMO P957/E85+ Intel® vPro Logo mit Core i5 und Core i7 Prozessor; BASE UNIT mit Board D3502 (proprietary); CHIPSET: Intel®Q270; RAID Unterstützung; SPEICHER: 4 Speicherbänke (DDR4, 2400 MHz) mit max. 64 GB, Dual Channel Support (für Dual Channel Performance müssen 2 Speichermodule bestellt werden, Kapazität per Kanal muss gleich sein); GRAPHIK onboard: Intel® HD Graphics 630, Intel® HD Graphics, Intel® HD Graphics 530 or Intel® HD Graphics 510; AUDIO: Realtek ALC671; LAN: 10/100/1000 Mbit/s, Intel® I219LM; SLOTS: 2x PCIe 2.0 x1, 1x PCIe 2.0 x4 (mech. x16), 1x PCIe 3.0 x16 LAUFWERKSSCHACHT: 1x 3.5-inch extern (opt.), 2x 3.5-inch intern, 1x 2.5-inch intern (opt.), 2x 5.25-inch extern; 1x M.2 onboard; NETZTEIL: 280W max. Ausgangsleistung; SCHNITTSTELLEN: Front: 1x Audio Kopfhörer, 1x Audio Mikrophon, 2x USB 2.0, 2x USB 3.0, 1x USB 3.0 Type-C; Hinten: 2x DisplayPort, 1x DVI-D, 2x USB 2.0, 4x USB 3.0, 1x LAN(RJ45), 2x PS2; 1x Audio line-in, 1x Audio line-out, 1. und 2. serial port optional, 1x parallel port optional, 1x VGA via PCIe Adapterkarte optional; Intern: 2x USB 2.0; 1x eSATA (optional); Fujitsu DeskView Client, Fujitsu DeskView Instant BIOS management; Fujitsu Workplace Protect, Fujitsu Workplace power and communication settings; Optional: Schalter Öffnungsüberwachung, integriertes Gehäuseschloss, Kabelabdeckung, Maus, Tastatur;</p> <p>Standard warranty: 3 Jahre, Bring-In Service, 5 Tage / 9 Stunden (5x9, lokale Geschäftszeit), FTS-weit / FTS Core i7-6700 (6th gen) 2 x 16GB DDR4-2400 DVD SuperMulti SATA slim (tray) HDD SATA III 2000GB 7.2k SSD SATA III 512GB M.2 Länderbeipack (DE) Lizenz - Win 10 Pro (nur Downgrade) Load Win7 Pro64 MAIN + Office 1mth Trial RDVD Windows 10 Pro (64) WW RDVD Windows 7 Pro (64)</p>	1 Stk	1.336,18	1.336,18
---	---	-------	----------	----------

<p>Dubrau GmbH Muldinsel 1, 06800 Raguhn-Jeßnitz</p>	<p>Jeßnitz: Tel.: +49 (3494) 72009 0 Fax: +49 (3494) 72009 22</p>	<p>Geschäftsführung Guido Hartmann, Peter Schwabe</p>	<p>Commerzbank AG IBAN: DE50 8608 0000 0101 3555 00 BIC: DRESDEFF860</p>
<p>Niederlassung Dresden Freiberger Str. 67, 01159 Dresden</p>	<p>Dresden: Tel.: +49 (351) 484338 80 Fax: +49 (351) 484338 89</p>	<p>Web: www.dubrau-gmbh.de Mail: kontakt@dubrau-gmbh.de</p>	<p>Deutsche Bank Chemnitz IBAN: DE32 8707 0000 0133 3566 00 BIC: DEUTDE8CXXX</p>
<p>Niederlassung Stuttgart Am Heilbrunnen 50, 72766 Reutlingen</p>	<p>Reutlingen: Tel.: +49 (7121) 94378 0 Fax: +49 (7121) 94378 29</p>	<p>HRB: 20 59 86 Registergericht: Stendal</p>	<p>USt-IdNr.: DE 8 11 47 48 91</p>



Angebot 171001740/1 | 12.09.2017

Seite 2 von 2

Pos Beschreibung	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
Optische USB Maus schwarz Kabelabdeckung SP 5J VO,9x5,2BD Az			

Die Abrechnung unserer Beratungs- bzw. Dienstleistungen wie der Nebenkosten (Fahrtkostenpauschale / Spesen ab nächstgelegenen Firmenstandort) erfolgt nach effektivem Aufwand bzw. Beleg. Alle aufgeführten Preise verstehen sich, sofern nicht einzeln aufgeführt, inkl. der gesetzlichen Urheberrechtsabgabe (DE). Wir halten uns 10 Tage an dieses Angebot gebunden. Die Lieferzeit für vorgenannte Artikel beträgt 3-5 Werktage, bei Build-to-Order-Konfigurationen 10-15 Werktage. BTO-Systeme sind von Rückgabe, Stornierung und Umtausch ausgeschlossen. Die angegebenen Preise verstehen sich als Netto-Preise zzgl. der gültigen Mehrwertsteuer. Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Wir danken Ihnen für Ihr Interesse an den Produkten und Dienstleistungen der DUBRAU GmbH und erwarten Ihren Auftrag.

Mit freundlichen Grüßen

Ilhami Ünal

Tel.: +49 7121 9437811

Mail: ilhami.uenal@dubrau-gmbh.de

Zahlungsbedingung:	14 Tage 2%, 21 Tage netto	Netto:	1.336,18 €
Angebotskondition:	Wir akzeptieren die Einkaufsbedingungen Ihrer Einrichtung.	Mehrwertsteuer:	
Lieferbedingung:	Die Lieferung wird durch einen Servicetechniker überbracht.	19% aus 1.336,18 €	253,87 €
		Brutto:	1.590,05 €

Dubrau GmbH
Muldinsel 1, 06800 Raguhn-Jeßnitz

Jeßnitz: Tel.: +49 (3494) 72009 0
Fax: +49 (3494) 72009 22

Geschäftsführung
Guido Hartmann, Peter Schwabe

Commerzbank AG
IBAN: DE50 8608 0000 0101 3555 00
BIC: DRESDEFF860

Niederlassung Dresden
Freiberger Str. 67, 01159 Dresden

Dresden: Tel.: +49 (351) 484338 80
Fax: +49 (351) 484338 89

Web: www.dubrau-gmbh.de
Mail: kontakt@dubrau-gmbh.de

Deutsche Bank Chemnitz
IBAN: DE32 8707 0000 0133 3566 00
BIC: DEUTDE8CXXX

Niederlassung Stuttgart
Am Heilbrunnen 50, 72766 Reutlingen

Reutlingen: Tel.: +49 (7121) 94378 0
Fax: +49 (7121) 94378 29

HRB: 20 59 86
Registergericht: Stendal

USt-IdNr.: DE 8 11 47 48 91



CES IT-Systemhaus GmbH * Marie - Curie - Str. 1 * 01139 Dresden

TU Dresden
Zentraler Rechnungseingang
01062 Dresden

Angebot

Datum : 11. September 2017
Angebot Nr. : V-AG-245993
Kunden Nr. : 01209
Bearbeiter : Ralph Große
Durchwahl : (0351) 8 62 94-29
Ihr AKZ :
Gültig bis : 30.09.2017

Pos	Artikelnummer	Menge	Preis	Rbt. %	Betrag
1	A264111 Esprimo P957 incl. 5 Jahre vor Ort Service	1 Stück	1.272,00		1.272,00
	Diese Position besteht aus folgenden Teilkomponenten:				
	FSP:GN5B00Z00DEDT5				
	TP 5J BI,9x5	1 Stück			
	S26361-K1444-V100				
	ESPRIMO P957/E85+	1 Stück			
	S26361-F5007-E670				
	Core i7-6700 (6th gen)	1 Stück			
	S26361-F3395-E5				
	16GB DDR4-2400	2 Stück			
	S26361-F3927-E110				
	DVD SuperMulti SATA slim (tray)	1 Stück			
	S26361-F3921-E200				
	HDD SATA III 2000GB 7.2k	1 Stück			
	S26361-F3931-E512				
	SSD SATA III 512GB M.2	1 Stück			
	S26361-F2930-E101				
	Länderbeipack (DE)	1 Stück			
	S26361-F1010-E100				
	Lizenz - Win 10 Pro (nur Downgrade)	1 Stück			
	S26361-F1010-E300				
	Load Win7 Pro64 MAIN + Office 1mth Trial	1 Stück			
	S26361-F1010-E500				
	RDVD Windows 10 Pro (64) WW	1 Stück			
	S26361-F1010-E610				
	RDVD Windows 7 Pro (64)	1 Stück			
	S26361-F2542-E301				
	Optische USB Maus schwarz	1 Stück			

Seite 1 von 2



Geschäftsführer
Dipl.-Inf. Rainer Birbaum
Sitz der Gesellschaft: Dresden
Amtsgericht Dresden
HRB 11 214

Stammsitz Dresden
Marie - Curie - Str. 1
01139 Dresden
info@ces-it.de

Ostsächsische Sparkasse
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE11850503003120179506
Telefon: (03 51) 86 29 40

Commerzbank
BIC: DRESDEFF850
IBAN: DE73850800000121396900
Fax: (03 51) 86 29 420

Niederlassung Zittau
Baderstr.3 02763 Zittau
Niederlassung Greiz
Herrmansgr.Str.4 07979 Greiz



No. 12 100 8772



Microsoft
Partner



CES IT-Systemhaus GmbH * Marie - Curie - Str. 1 * 01139 Dresden

TU Dresden
Zentraler Rechnungseingang
01062 Dresden

Angebot

Datum : 11. September 2017
Angebot Nr. : V-AG-245993
Kunden Nr. : 01209
Bearbeiter : Ralph Große
Durchwahl : (0351) 8 62 94-29
Ihr AKZ :
Gültig bis : 30.09.2017

Pos	Artikelnummer	Menge	Preis	Rbt.%	Betrag
	S26361-F2542-E203 Kabelabdeckung	1 Stück			
Total EUR ohne MwSt.					1.272,00
19% MwSt.					241,68
Total EUR inkl. MwSt.					1.513,68

Zahlungsbedingungen 30 Tage ohne Abzug
Lieferbedingung frei Haus

Seite 2 von 2



Geschäftsführer
Dipl.-Inf. Rainer Birnbaum
Sitz der Gesellschaft: Dresden
Amtsgericht Dresden
HRB 11 214

Stammsitz Dresden
Marie - Curie - Str. 1
01139 Dresden
info@ces-it.de

Ostsächsische Sparkasse
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE11850503003120179506
Telefon: (03 51) 86 29 40

Commerzbank
BIC: DRESDEFF850
IBAN: DE73850800000121396900
Fax: (03 51) 86 29 420

Niederlassung Zittau
Baderstr.3 02763 Zittau
Niederlassung Greiz
Herrmansgr.Str.4 07979 Greiz



No. 12 100 8772



Angebotseinholung

Zur Entscheidungsfindung für Ausgaben aus Lieferung und Leistung

Allgemeines

Projekt / Inhalt der Ausschreibung

Monitor 22 Zoll für Bildschirmarbeitsplatz, möglichst mit 5 Jahren Garantie

Geschäftsbereich

Inneres

Einholung des Angebots per:

Telefon Fax Mail Internet

Sonstige:

Beginn 07.09.2017

Ende 15.09.2017

Angebote (Alle Angebote sind schriftlich an dieses Protokoll anzuhängen.)

Firma	Betrag (in Euro)
1) notebooksbilliger.de (5 Jahre) (2 Jahre 167,38 €)	187,37 €
2) Office-Partner.de (2 Jahre)	169,73 €
3) jakob.de (2 Jahre)	178,80 €
4)	
5)	
6)	

Entscheidung für Position

1)

Begründung:

Bei Vergleich das preiswerteste Angebot, bietet 5 Jahre Garantie

Bestätigung

Datum

BearbeiterIn

Datum

GF

Datum

weitere GF

- Kaufberater
- Kategorien
- Angebote & Aktionen
- IFA 2017
- Notebooks
- Tablets
- Handys & Smartphones
- PC-Systeme
- Monitore
- Neueste Angebote
- Alle Hersteller
- 40 - 51 cm (15,6-20")
- 53 - 58 cm (21-23")
- 60 - 63 cm (23,6-25")
- 67 - 73 cm (26,5-29")
- 75 - 124 cm (29,5-49")
- 4K Ultra-HD Monitore
- Gaming-Monitore
- 21:9-Format
- Curved
- Monitor Zubehör
- Kabel & Adapter
- 0%-Finanzierung
- Schnäppchen
- Vorführware
- Gebrauchtware
- Drucker
- Zubehör & Kabel
- Netzwerk
- Smart Home
- Haushaltsgeräte
- Fernseher
- Beamer
- Audio, Video & Car
- PC-Hardware
- Server, ThinClients & USV
- Software
- 0% Finanzierung
- Restposten & Gutscheine
- Gebraucht- & Vorführware
- Campusprogramm
- Masterpass

Suchbegriff eingeben... Erweiterte Suche Warenkorb

Startseite Monitore 53 - 58 cm (21-23")

Fujitsu Fujitsu B22T-7 Pro - 55 cm (21.5 Zoll), LED, IPS-Panel, Höhenverstellung, Pivot, HDMI



Produktdatenblatt



Merken

% Jetzt 20€ sparen!
Sichere Dir mit dem Rabattcode "MASTERPASS" 20 € Rabatt. Lege dazu einfach das Produkt in den Warenkorb und nutze an der Kasse...



Jetzt ein Goobay 2m HDMI Kabel dazu kaufen und 50 % sparen!

5,50 EURO
Statt: 10,99 Euro



Jetzt die Digitus Wandhalterung DA-90307 mitbestellen und 10 % sparen!

22,41 EURO
Statt: 24,90 Euro

(5)
Artikelnummer: A 627323
sofort ab Lager / 24h Express
 24 Monate gesetzl. Gewährleistung
 60 Monate Garantie (+19,99€)

167,38 inkl. MwSt. zzgl. Versand ab 4,99 Euro

Im Store Hannover/Laatzten erhältlich

Wunschkonfigurator:

- HDMI Kabel**
High-Speed 7,5m HDMI-Kabel m... **14,99 EURO**
- High-Speed 15m HDMI-Kabel mi...** **19,99 EURO**
- Goobay 15m HDMI Kabel mit Et...** **19,99 EURO**
- Topseller**
- DVI-Kabel**
- VGA-Kabel**
- Monitorhalterung**

Fujitsu B22T-7 Pro - 55 cm (21.5 Zoll), LED, IPS-Panel, Höhenverstellung, Pivot, HDMI
60 Monate Garantie **167,38 Euro** ~~19,99 Euro~~

Gesamtpreis: **187,37 EURO**

Produktbeschreibung Technische Daten Kundenbewertungen Fragen & Antworten

[PDF Druckansicht](#)

Fujitsu B22T-7 Pro - 55 cm (21.5 Zoll), LED, IPS-Panel, Höhenverstellung, Pivot, HDMI

FUJITSU Display B22T-7 Pro ist die beste Wahl für intensive Büroarbeiten. Die Technologie für große Betrachtungswinkel und exzellente Ergonomie erlauben ermüdungsfreie, stundenlange Arbeitssitzungen vor dem Bildschirm. Es arbeitet zuverlässig rund um die Uhr und benötigt

WERBUNGSGEBLOCK

Du verpass unsere aktuellen Angebote und Aktionen! Bitte erstelle ein Werbeblock Ausnahme für unsere Seite

The screenshot shows a web browser window displaying the product page for a Fujitsu monitor on the Office Partner website. The browser's address bar shows the URL: <https://www.office-partner.de/detail/index/sArticle/74511>. The website header includes the Office Partner logo, a search bar with the text "Suchbegriff...", and navigation links for "Merktzettel", "Mein Konto", and "Warenkorb".

The main navigation menu consists of the following categories: Drucker, Verbrauchsmaterial, Monitore, EDV & Zubehör, Netzwerk, and Deals. The current page is for a monitor, with a breadcrumb trail: "Monitore > 50,8 - 60,96cm (20 - 24 Zoll)".

The product page features a large image of the Fujitsu monitor on the left, with a "VERSAND-KOSTENFREI" badge. The product title on the right is "FUJITSU Monitor B22T-7 Pro LCD-Display 54,6 cm (21.5") mattschwarz S26361-K1578-V160". The Fujitsu logo is also present.

Technical specifications listed include:

- Hersteller: Fujitsu
- Artikel-Nr.: 5799358
- Herst. Nr.: S26361-K1578-V160
- Gewicht: 7.9 kg

Key features are highlighted in a list:

- 21,5" Full HD-Display im 16:9 Format
- zuverlässig rund um die Uhr betriebsbereit
- ermüdungsfreie, stundenlange Arbeitssitzungen durch exzellente Ergonomie und IPS-Panel
- einzigartige und hocheffiziente Energiesparlösungen (ECO-Standby, ECO-Betriebsmodus)
- integrierte Lautsprecher

At the bottom of the product details, there is a dropdown menu for "Andere Produktvarianten" and a price tag of "169,73 €*" with a note: "inkl. MwSt. zzgl. Versand Liefer- & Zahlungsbedingungen". An "A+" energy efficiency label is also visible.

Versandkostenfrei



Fujitsu B22T-7 pro - Business Line - LED-Monitor - 54.6 cm (21.5") (21.5" sichtbar) - 1920 x 1080 Full HD (1080p) - TN - 250 cd/m² - 1000:1 - 5 ms - HDMI,

Fujitsu (VFY:B22T7DXSP1EU)

ArtNr: 2815094

GTIN: 4057185569408



Sofort lieferbar
Noch 688 Stück verfügbar

€ 178,80

inkl. 19% MwSt. **Versandkostenfrei**
oder **15,69 €** monatlich (12 Raten)
Jetzt zum Ratenrechner

1

In den Warenkorb

Direkt zu **PayPal**

amazon pay



Produktbeschreibung

Produktbeschreibung	Fujitsu B22T-7 pro - Business Line - LED-Monitor - 54.6 cm (21.5") 54.6 cm (21.5")
Gerätetyp	LED-hintergrundbeleuchteter LCD-Monitor - 54.6 cm (21.5") 54.6 cm (21.5")
Energie Effizienzklasse	Klasse A
Energieverbrauch pro Jahr	29 kWh
Leistungsaufnahme im Ein-Zustand	20 W
Leistungsmerkmale	USB Hub
Bildschirmtyp	TN
Seitenverhältnis	Breitbild - 16:9
Native Auflösung	Full HD (1080p) 1920 x 1080
Pixelpitch	0.248 mm
Helligkeit	250 cd/m ²
Kontrast	1000:1 / 20000000:1 (dynamisch)
Reaktionszeit	10 ms (typisch); 5 ms (Gray-to-Gray)
Farbunterstützung	16,7 Millionen Farben
Eingangsanschlüsse	HDMI, DVI-D, VGA
Einstellungen der Anzeigeposition	Höhe, Pivot (Rotation), Drehelement, neigbar
Bildschirmbeschichtung	Blendfrei, 3H Hard Coating
Abmessungen (Breite x Tiefe x Höhe) - mit Fuß	51.6 cm x 20.4 cm x 33.9 cm
Gewicht	5.9 kg
Lokalisierung	Europa
Umweltschutzstandards	ENERGY STAR-qualifiziert
Kennzeichnung	FCC Klasse B bescheinigt, TUV GS, VCCI, BSMI, GOST, cUL, EN 60950, SASO, TUV S, CCC, DDC/CI, RoHS, WEEE, S Mark, KC, Directive 2004/108/EEC, TCO Displays 6.0, RCM, VESA MIS-D



Angebotseinholung

Zur Entscheidungsfindung für Ausgaben aus Lieferung und Leistung

Allgemeines

Projekt / Inhalt der Ausschreibung

VMware Workstation 12 Pro Education

Geschäftsbereich

Inneres

Einholung des Angebots per:

Telefon Fax Mail Internet

Sonstige:

Beginn 07.09.2017

Ende 15.09.2017

Angebote (Alle Angebote sind schriftlich an dieses Protokoll anzuhängen.)

Firma	Betrag (in Euro)
1) cyberport.de	155,90 €
2) cotec.de	169,00 €
3) future-x.de	163,79 €
4)	
5)	
6)	

Entscheidung für Position

1)

Begründung:

Bei Vergleich das preiswerteste Angebot

Bestätigung

Datum

BearbeiterIn

Datum

GF

Datum

weitere GF

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa – Haus der Jugend
George-Bähr-Straße 1e
01069 Dresden

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXXX
IBAN: DE86850503003120263710

Kontakt:
Telefon: 0351 46332043
Telefax: 0351 46333949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



VMware Workstation 12 Education Lizenz



Unsere Artikelnummer: 8999-014



Versandpreis

€ 155,90
Inkl. MwSt.
Versand: Versandkostenfrei

Sofort verfügbar ⓘ

Betriebssystem: Win/Linux
Lizenztyp: Vollversion, Education Nachweispflicht der Einrichtung
Medium: Lizenz, per E-Mail Versand
Sprache: Englisch
Nötig: Endkundendaten inkl. Emailadresse, Lizenz auf den Endkunden

Unsere Meinung: Nur für Bildungsträger, bzw. Firmen-/Geschäftskunden, die als Warenempfänger den Bildungsträger mit angeben.



Software für Mac

VMware Workstation 12.5 Pro Academic



VMware Workstation Pro bringt die Virtualisierung auf ein neues Niveau – mit umfassender Betriebssystemunterstützung, ausgezeichneter Anwendererfahrung, breitem Funktionsumfang und hoher Performance. VMware Workstation Pro wurde für Experten entwickelt, die sich bei ihrer täglichen Arbeit auf virtuelle Maschinen verlassen.

Mehr erfahren [v](#)

Auswahl: Einzelplatzlizenz | Schulversion | Download

Statt: 251,95-€

169,00 €

Preis pro Lizenz

Preise inkl. MwSt. [Versandkostenfreie Lieferung innerhalb Deutschland!](#)

Artikel Nr.: 701404_0098033 Hersteller Nr.: WS12-LW-AE

Schon **ab 9,82 € mtl.** finanzieren

1

Schulnachweis erforderlich

Lieferzeit, 3-5 Werktag

[Informationen zum Liefergebiet](#)

Sprache: englisch

Plattform: Linux, Windows

[Merken](#)

Auswahl: Einzelplatzlizenz | Schulversion | Download

[Einzelplatzlizenz | Schulversion | Download](#)

Das könnte Sie auch interessieren



ASUS Transformer Book T102HA

Statt: 499,00-€
379,00 €



Microsoft Surface Book

Statt: 1.649,00-€
ab 1.489,00 €



Microsoft Office Standard 2016

Statt: 113,00-€
ab 89,00 €



Microsoft Surface Pro 4

ab 999,00 €



ELMO MO-1 - Dokumentenkamera

399,00 €



Geschäftskunden | Öffentliche Auftraggeber

Suche in 250.000 Produkten ...



[Software](#) [Bürotechnik](#) [Hardware & Netzwerk](#) [PC, Mac, Notebook & Tablet](#) [Server, Storage & USV](#) [Smartphone & Telefonie](#) [Home & Living](#) [%Sale](#)

Sie befinden sich hier: [Startseite](#) » [Software](#) » [Virtualisierung & Backup](#) » [VMware](#) » [Workstation](#)

VMware Workstation 12 Pro Education Win/Lin Download, Englisch (WS12-LW-AE)

von VMware

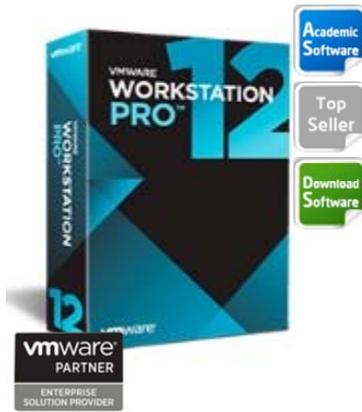


Abbildung kann abweichen!

Preis: **163,79 €**

Alle Preisangaben inkl. 19% MwSt. - **Versandkostenfrei** **

Menge: 1 [In den Warenkorb](#)

Per Download verfügbar **i**
Lieferzeit: Sofort herunterladen

Kundenbewertungen: (0) ★★★★★

[Warenkorb ansehen](#) [Zur Merkliste hinzufügen](#)
[Produktdetails drucken](#)

Artikel-Nr.: 991063273
Herstellernr.: WS12-LW-AE
Kategorie: Virtualisierung & Backup

Produktinformationen	Kurzbeschreibung	Finanzierung	Agenten
-----------------------------	------------------	--------------	---------

ESD (Electronic Software Distribution):

Nach dem Kauf (erfolgreiche Zahlung) erhalten Sie den Link per E-Mail auf Ihre hinterlegte E-Mail Adresse zugeschickt, damit Sie das Produkt downloaden und installieren können.

Zu Ihrer Sicherheit liefern wir mit PayPal bezahlte Downloadbestellungen nur sofort aus, wenn die PayPal-Emailadresse mit der Emailadresse aus Ihrer Bestellung übereinstimmt. Bei unterschiedlichen Emailadressen wird innerhalb von 48 Stunden eine Überprüfung erfolgen.

Wichtiger Hinweis:

1. Academic Schulversion (nur für Schulen & Hochschulen):

Die Bestellung kann nur bearbeitet werden, wenn Sie uns den Berechtigungsnachweis in Form eines offiziellen Auftrags zusenden. Dies kann per Fax (0201/10286-99), per E-Mail (info@future-x.de) oder per Brief erfolgen.

Bitte schreiben Sie auf den Nachweis Ihre Vorgangsnummer (100xxxxxx oder bei Angeboten 170xxxxxx), damit wir diesen Ihrer Bestellung zuordnen können.

VMware Workstation 12 Pro

Produktbeschreibung:

VMware Workstation 12 Pro bringt die Virtualisierung auf ein neues Niveau – mit umfassender Betriebssystemunterstützung, ausgezeichneter Anwendererfahrung, breitem Funktionsumfang und hoher Performance. VMware Workstation Pro wurde für Experten entwickelt, die sich bei ihrer täglichen Arbeit auf virtuelle Maschinen verlassen.

- Gleichzeitige Ausführung mehrerer Betriebssysteme auf demselben PC
- Ausführen einer Cloud auf Ihrem PC
- Erstellung von eingeschränkten virtuellen Maschinen mit Ablaufdatum
- Erstellung leistungsstarker virtueller Maschinen zur Ausführung anspruchsvollster Anwendungen
- Problemloses Verschieben von und Zugreifen auf virtuelle Maschinen – mit dem PC, im Rechenzentrum oder in der Cloud
- Ausführen von VMware Workstation Pro als Server zur Freigabe von virtuellen Maschinen für andere Personen

Hinweis: Workstation 12 Pro erfordert einen 64-Bit-Prozessor und ein 64-Bit-Hostbetriebssystem

Systemanforderungen:

Die aktuelle Systemanforderungen des Herstellers finde Sie [hier](#).

Bitte beachten Sie: Durch Sie entsiegelte Software-Pakete sind vom Umtausch oder der Rückgabe ausgeschlossen!
Dieses Produkt haben wir am Mittwoch, 26. August 2015 in unseren Katalog aufgenommen.

Kundenbewertungen: ★★★★★ (0 Bewertungen)

[Produkt bewerten >](#)

[Zum Seitenanfang ▲](#)

- ✓ **Gratis Versand**
- ✓ **Kompetente Beratung & Betreuung für Geschäftskunden** Tel: 0201 – 10 286 300
- ✓ **Rechnungskauf**

Kundenservice

- Infocenter
- Kontakt
- AGB
- Impressum
- Datenschutz
- Über uns
- Anfahrt
- Feedback

Bestellung

- Zahlungsarten
- Versandinformationen
- Lieferzeiten / Verfügbarkeit
- Widerrufsbelehrung

Social Media



Kontakt

Beratung & Bestellung für Geschäftskunden
Telefon: 0201 10 286 300
Bestellfax: 0201 10 286 99
Mo.-Do. 8:30 - 18:00 Uhr
Fr. 8:30 - 17:00 Uhr
Servicehotline
Telefon: 0201 10 286 0

Einfach bezahlen



Ihre Vorteile

- ✓ Jeden Tag neue Produkte
- ✓ Online seit 1998
- ✓ Große Auswahl an Top Marken
- ✓ Kompetente Beratung
- ✓ Geld-zurück-Garantie
- ✓ Versandkostenfrei

B. Quartalsbericht des Referats Lehre und Studium

B.1. Allgemeines

Das Referat Lehre und Studium setzt sich seit Beginn der Legislatur aus sechs Referatsmitgliedern sowie dem Referenten und dem Geschäftsführer zusammen:

- 5 • Fabian Köhler (Geschäftsführer Lehre und Studium)
- Matthias Lüth (Referent Lehre und Studium)
- Jan-Malte Jacobsen
- Henriette Mehn
- Kay Schmidt
- 10 • Jasmin Usainov
- Svenja Veith
- Tim Rothbarth

Für regelmäßige Absprachen und das gemeinsame Arbeiten trifft sich das Referat wöchentliches Trello-Board¹ und einen internen Telegram-Chat umgestiegen. Für Referats-Externe und für die Beratung sind wir natürlich weiterhin über den Referatsverteiler² bzw. die privaten Mailadressen³ erreichbar.

B.2. Außentermine

B.2.1. Uniweite Fachschaftentagung – UFaTa (7.-9. April)

Zu Beginn des Quartals beteiligte sich das Referat am Programm der UFaTa. Wir waren beim World Cafe der Stura-Referate vertreten und stellten das Arbeitsprogramm für die Legislatur, das im März entstanden war, vor. Im darauffolgenden Workshopslot beschäftigen wir uns intensiver mit den einzelnen Punkten des Arbeitsprogramms und stellten diese gesondert vor. Dadurch gelang es uns auch, neue Mitglieder für das Referat zu gewinnen und so arbeiten wir seit Mitte April zu acht.

Darüber hinaus boten wir einen Gremienworkshop⁴ und einen Workshop zum Thema „Bologna-Prozess“⁵ an, die beide gut angenommen wurden.

¹<https://trello.com/b/nkCbKZCV/lehre-und-studium>

²rf.lust@stura.tu-dresden.de

³siehe: <https://www.stura.tu-dresden.de/beratung>

⁴<https://wiki.stura.tu-dresden.de/doku.php?id=allgemein:lust:lust:workshops:gremien>

⁵<https://de.wikipedia.org/wiki/Bologna-Prozess>

B.2.2. OPAL-User-Day (11. Mai)

Vertreter des Referats nahmen am OPAL⁶-User-Day teil. Wir beteiligten uns am World-Cafe, in welchem die drei Themenbereiche „Mitentwicklung an OPAL“, „Integration externer Tools in OPAL“ sowie „Reports, Statistiken & Co.“ und hörten einen Vortrag von Dr. Wolfgang Steger⁷ zum Thema „Licht und Schatten im OPAL-Alltag“. Im Zuge dessen vernetzten wir uns auch ein wenig mit den Mitarbeitern des Bildungsportals Sachsen und erhielten dabei interessante Einblicke in die Welt hinter OPAL.

B.2.3. DAAD (20. Mai & 20. Juni)

Am 20.05.2017 fand ein studentisches Vortreffen bezüglich der Mitgliederversammlung des DAAD⁸ im darauffolgenden Monat statt. Matthias und Henriette nahmen an beiden Veranstaltungen teil. Das Kernthema des studentischen Vortreffens war die Wahl studentischer Kandidaten für das Kuratorium und den Vorstand des DAAD. Darüber hinaus fand eine Vorbesprechung der Tagesordnung der Mitgliederversammlung statt, die uns erste Einblicke in die Arbeit des DAAD gewährte. Ein ausführlicher Bericht dazu befindet sich im Wiki⁹.

Die Mitgliederversammlung am 20.06. war hauptsächlich von den Berichten des Vorstands geprägt. Versuche von studentischer Seite, den Vorstand bzw. den DAAD als Ganzes zur Positionierung bei brisanten Themen, wie Studiengebühren für Nicht-EU-Ausländer oder zur Situation an der Deutsch-Türkischen Hochschule, zu bringen, waren leider erfolglos, da Diskussionen diesbezüglich von der Direktorin recht schnell abgebrochen wurden. Dies war vor allem beim Thema Studiengebühren umso ärgerlicher, da die neu gewählte Regierung Nordrhein-Westfalens kurz vor der Mitgliederversammlung verkündet hatte, im Koalitionsvertrag die Wiedereinführung von Studiengebühren zu verankern. Im Zuge dessen fand im Vorfeld der Mitgliederversammlung eine kleine Demonstration der Studierenden vor dem Wissenschaftszentrum in Bonn statt. Ein ausführlicher Bericht zum Inhalt der Mitgliederversammlung befindet sich im Wiki¹⁰.

Die Ausflüge zum DAAD waren interessant, allerdings ist das Wirkungsfeld studentischer Beteiligung etwas begrenzt, was uns vor allem durch das studentische Vortreffen deutlich vor Augen geführt worden ist. Nichtsdestotrotz ist eine große studentische Präsenz wichtig. Leider waren wir die einzige sächsische Studierendenschaft, die auf beiden Treffen vertreten war. Wir werden über die KSS¹¹ bzw. den LSR¹² darauf hinweisen und unsere Berichte zur Verfügung stellen.

B.2.4. Uni-Tag 20. Mai

Beim Unitag wurde ein Informationsstand des StuRa angeboten. Teilweise wurde dieser durch Vertreter des Referats Lehre und Studium besetzt und Fragen der Studieninteressierten konnten souverän beantwortet werden. Die häufigsten Fragen wurden bezüglich der Studien- und Prüfungsorganisation, Hochschulwechsel, der Studienfinanzierung und Anerkennung von Modulen gestellt.

⁶Online-Plattform für akademisches Lernen: <https://opal-sachsen.de/>

⁷Fakultät Maschinenwesen TU Dresden

⁸Deutscher akademischer Austauschdienst

⁹https://wiki.stura.tu-dresden.de/doku.php?id=allgemein:lust:lust:au_c3_9fentermine:vortreffendaad17

¹⁰https://wiki.stura.tu-dresden.de/doku.php?id=allgemein:lust:lust:au_c3_9fentermine:mvdaad17

¹¹Konferenz sächsischer Studierendenschaften: <https://www.kss-sachsen.de/>

¹²LandesSprecherInnenRat

Beim Elterngarten war des Referat durch den Geschäftsführer vertreten. Fragen der Eltern zum zukünftigen Studium ihrer Kinder kamen beim Elterngarten nicht. Für die Eltern waren die Fragen der Finanzierung von großem Interesse.

B.2.5. Poolvernetzungstreffen Illmenau (9.-11. Juni)

- 5 Jasmin hat für das Referat am Poolvernetzungstreffen¹³ in Illmenau teilgenommen. Für eine ausführlichere Darstellung sei auf den umfassenden Bericht des Referats Qualitätsentwicklung verwiesen.

B.3. MeTaFa (September)

Das Referat organisiert im September die MeTaFa¹⁴ in Dresden. Dafür wurde ein Finanzantrag vorbereitet, Bundesfachschaftentagungen¹⁵ eingeladen und Themen sondiert.

10 **B.4. Themen**

B.4.1. Nebenkosten eines Studiums

- Unter Mitarbeit der Fachschaftsräte entstand eine Liste mit Studiengängen im Wiki¹⁶, innerhalb derer es für die Studierenden zu größerem finanziellem Aufwand kommen kann. Diese Liste wird immer weiter gefüllt, wir haben mittlerweile schon einige Fälle zusammengetragen. Zurzeit evaluieren wir
- 15 Möglichkeiten, wie wir dagegen vorgehen und Lösungen finden können.

B.4.2. Rechts- & Gesetzeslage

- Im Zuge der Änderung des Psychotherapeutengesetzes sind wir darauf aufmerksam geworden, dass es viele Gesetze auf Landes- und Bundesebene gibt, die das Studium an einer Universität allgemein oder aber einzelne Studiengänge beeinflussen. Diese wurden in einem ersten Schritt im Wiki¹⁷ zusammen-
- 20 gefasst.

¹³Der Studentische Akkreditierungspool ist die bundesweit legitimierte studentische Interessensvertretung, die Studierende in das Akkreditierungswesen entsendet und ihre Beteiligung darin fördert. Die Beschlüsse und Richtlinien des Pools werden vom Poolvernetzungstreffen gefasst, das zwei bis vier Mal im Jahr stattfindet und bei dem alle pooltragenden Organisationen (in der Regel Bundesfachschaftentagung) stimmberechtigt sind.

¹⁴Die Meta-Tagung der Fachschaften (MeTaFa) ist ein freiwilliger Zusammenschluss von Bundesfachschaftentagungen und anderslautenden Treffen von Fachschaften im deutschsprachigen Raum (BuFaTas). Das Ziel ist der Austausch und die Kooperation zwischen den BuFaTas. Des Weiteren können zu studiengangübergreifenden Themen die Grundlagen zu gemeinsamen Positionen erarbeitet werden. Dafür stellen die Beschlüsse der einzelnen Konferenzen und Tagungen die Grundlage dar. Die MeTaFa ist für alle BuFaTas offen und stellt ihre Ergebnisse allen ihr bekannten BuFaTas zur Verfügung. Sie schränkt die Autonomie der einzelnen BuFaTas nicht ein und sieht sich nicht als Vertretung dieser.

¹⁵Eine Bundesfachschaftentagung (kurz BuFaTa) oder auch Bundesfachschaftenkonferenz (BuFaK bzw. BuFaKo) ist eine freiwillige bundesweite Interessenvertretung von Studierenden eines oder mehrerer Fachgebiete an Fachhochschulen oder Universitäten in Deutschland.

¹⁶<https://wiki.stura.tu-dresden.de/doku.php?id=allgemein:lust:lust:teurestudiengaenge>

¹⁷<https://wiki.stura.tu-dresden.de/doku.php?id=allgemein:lust:lust:recht:gesetze>

B.4.3. Vertrauensschutz

Unter den Studierenden gibt es immer wieder Missverständnisse, was unter dem Begriff „Vertrauensschutz“ (auch in Abgrenzung zum „Bestandsschutz“) zu verstehen ist. Um Fehlinformationen vorzubeugen und dieses Missverständnis zu beheben, haben wir in einem ersten Schritt einen Artikel im Wiki verfasst¹⁸

B.4.4. Anwesenheitslisten

Trotzdessen, dass Anwesenheitspflicht kein Bestandteil von Prüfungsleistungen oder Modulprüfungen sein darf, werden immer wieder in verschiedenen Veranstaltungen Anwesenheitslisten geführt. Diese haben dann einen mehr oder weniger großen Einfluss auf die Note des Moduls bzw. werden als Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung deklariert. Im Berichtszeitraum sind verschiedene Fälle an uns herangetragen worden, bspw. aus der Germanistik. Hier wurde sich auf Urheberrechtsverletzungen nach §52a berufen und der Zugang zu Lehrmaterialien gesperrt, wenn die Studierenden nicht an den Präsenzveranstaltungen teilnehmen. Jedoch konnte die irrtümliche Anwendung von Anwesenheitslisten nach Hinweisen von betroffenen Studierenden durch Telefongespräche behoben werden.

15 B.4.5. Rahmenstudiendokumente

Der Prorektor für Bildung und Internationales Prof. Krauthäuser plant eine deutliche Vereinheitlichung der Studiendokumente, insbesondere der Prüfungsordnung (weitere Informationen finden sich im Wiki¹⁹). Dies erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Sachgebiet 8.4 Studiengangangelegenheiten²⁰ und den Studienkommissionen. Außerdem wurde teilweise das Referat Lehre und Studium angefragt. Wir haben uns über die Anfragen hinaus mit weiteren Vereinheitlichungsmöglichkeiten beschäftigt.

Deckelungsregelung Auf Anfrage des Prorektors Prof. Krauthäuser haben wir uns mit der so genannten Deckelungsregelung auseinandergesetzt. Hintergründe und Funktionsweise der Deckelungsregelung finden sich im Wiki²¹.

Bei einem gemeinsamen Treffen des gesamten Referats mit dem Prorektor für Bildung & Internationales, seinem Referenten und dem Sachgebiet 8.4 Sgab einen regen Austausch zu dem Thema. Die Nachteile der aktuellen Deckelungsregelung sind noch einmal verdeutlicht worden: insgesamt ergeben sich bis zu 18 verschiedene – zum Teil technische – Fälle, die die Deckelungsregelung auslöst. Nichtsdestotrotz bietet sie die theoretische Möglichkeit, das Studium früher abzuschließen, auf Grund ihrer Komplexität kommt dies jedoch selten zum tragen.

Es wurde außerdem angeregt, eine zwar bereits mögliche, aber weitestgehend unbekannte bzw. nicht beworbene, Verzichtserklärung für Prüfungsleistung umzusetzen, d.h. es wird unabhängig von einem Prüfungstermin darauf verzichtet, die Prüfung abzulegen und stattdessen eine 5,0 bzw. nicht bestanden zu erhalten.

¹⁸<https://wiki.stura.tu-dresden.de/doku.php?id=allgemein:lust:lust:recht:vertrauensschutz>

¹⁹<https://wiki.stura.tu-dresden.de/doku.php?id=allgemein:lust:lust:rahmenpruefungsordnung>

²⁰<https://tu-dresden.de/tu-dresden/organisation/zentrale-universitaetsverwaltung/dezernat-8-studium-und-weiterbildung/sg-8-4-studiengangangelegenheiten>

²¹<https://wiki.stura.tu-dresden.de/doku.php?id=allgemein:lust:lust:rahmenpruefungsordnung:moduldeckelung>

Darüber hinaus ist die weitere Option des vorzeitigen Bestehens diskutiert worden. Ziel wäre es, dass Module aus mehreren Prüfungsleistungen, die rechnerisch bereits bestanden sind, auch gesamtheitlich als bestanden gewertet werden. Im Falle von Zulassungsvoraussetzungen für die Fortsetzung des Studiums wäre dies denkbar, für die Erbringung des Leistungsnachweise beim BAFÖG gibt es jedoch juristische Bedenken aus Sachgebiet 8.4., da ein fiktives Nichtbestehen²² noch möglich wäre. Real führt dies jedoch zu der absurden Situation, dass durch eine Verzichtserklärung für die fehlende Prüfungsleistung die Studienfinanzierung weiterhin gesichert ist, aber sich die Note verschlechtert. Unter Umständen kann dies wiederum durch die Freiversuchsregelung²³ unterlaufen werden, in dem das durch die Verzichtserklärung bestandene Modul vor dem im Studienablaufplan vorgesehenen Zeitpunkt bestanden wird und somit der Freiversuch aktiviert werden könnte.

Abmelde- und Rücktrittsmodalitäten bei Prüfungen Das Thema Abmelde- und Rücktrittsfristen wird an allen Fakultäten der TU Dresden unterschiedlich gehandhabt, zuweilen sogar fakultätsintern verschieden. Wir haben zunächst einmal den Status Quo für

- Abmeldefristen (Rücktritt ohne Grund)²⁴
- Rücktrittsfristen im Krankheitsfall²⁵

im Wiki erfasst. Darüber hinaus haben wir begonnen, Vorschläge für eine bessere Handhabung mit diesen Fristen im Wiki²⁶ zu sammeln.

Korrekturfristen & Bewertungsverfahren Die Korrekturfristen der Studiengänge der TU Dresden wurden in einer großen Übersicht gesammelt.²⁷ Diese sind nach entsprechendem Prüfungsordnungsjahrgang sortiert und Augenmerk wurde darauf gelegt ob es sich um eine Soll- oder Muss-Regelung handelt.

Anlass war die Überschreitung der Korrekturfristen in einzelnen Fällen, die gehäuft im Bereich GSW zu Tage treten. Die Übersicht hat nur vergleichenden Charakter und beurteilt nicht die Regelungen in den Studiengängen. Einen Nutzen der Tabelle sehen wir bisher in den Fakten, die dadurch gebündelt zu finden sind und den Argumenten, die sich daraus ableiten.

Zum Thema Bewertungsverfahren sind wir in diesem Quartal nicht gekommen und werden dieses im nächsten Quartal angehen.

Berufsrelevanz Auf Grundlage eines aktuellen Falls einer Änderungssatzung wurden die Kriterien für eine eventuelle Abschaffung der Kompensationsmöglichkeit in einzelnen Modulen diskutiert. Dies ist nur dann zulässig, wenn eine besondere Berufsrelevanz für diese Prüfung existiert.²⁸

²²<https://wiki.stura.tu-dresden.de/doku.php?id=allgemein:lust:lust:rahmenpruefungsordnung:regelstudienzeit>

²³<https://wiki.stura.tu-dresden.de/doku.php?id=allgemein:lust:lust:rahmenpruefungsordnung:freiversuch>

²⁴<https://wiki.stura.tu-dresden.de/doku.php?id=allgemein:lust:lust:rahmenpruefungsordnung:ruecktrittsfristen:abmeldefristen>

²⁵<https://wiki.stura.tu-dresden.de/doku.php?id=allgemein:lust:lust:rahmenpruefungsordnung:ruecktrittsfristen:krankheitsfall>

²⁶<https://wiki.stura.tu-dresden.de/doku.php?id=allgemein:lust:lust:rahmenpruefungsordnung:ruecktrittsfristen>

²⁷<https://wiki.stura.tu-dresden.de/doku.php?id=allgemein:lust:lust:rahmenpruefungsordnung:korrekturfristen>

²⁸<https://wiki.stura.tu-dresden.de/doku.php?id=allgemein:lust:lust:rahmenpruefungsordnung:berufsrelevanz>

B.4.6. Weiterbildung

Mit dem PBI²⁹ wurde sich über Weiterbildungsangebote³⁰ der Universität und die aktuelle Umsetzung an der DIU³¹ ausgetauscht. Wir werden das Thema weiterverfolgen und uns Konzepte für Weiterbildungsangebote überlegen.

5 B.4.7. Kompetenz

Das Schlagwort Kompetenz begegnet uns im Referat LuSt immer öfter. Aufgrunddessen haben wir uns mit der Begrifflichkeit auseinandergesetzt, verschiedene Definitionen zusammengetragen und uns auf die Definition nach Weinert geeinigt.³²

B.4.8. Leitfaden Klausureinsicht

- 10 Klausur- und Prüfungseinsichten finden je nach Prüfer teils sehr unterschiedlich statt, um Studierenden, Dozierenden und Prüfungsausschüssen eine Übersicht an die Hand zu geben, wie das Verfahren ablaufen soll, haben wir einen entsprechenden Leitfaden erstellt. Diesen kann man auch als PDF im Wiki³³ einsehen. Über den Leitfaden hinaus haben wir zur besseren Nachvollziehbarkeit eine kommentierte Fassung mit Verweisen auf Gesetzeskommentare und Urteile erstellt.
- 15 Zentrale Erkenntnisse aus dem Leitfaden sind, dass man ein Anspruch auf eine Kopie der Prüfungsunterlagen hat, in der Einsicht unbegrenzt Notizen machen darf und beliebig häufig die Unterlagen innerhalb des Einsichtszeitraums einsehen darf. Jedoch hat man bspw. nicht zwingend einen Anspruch auf eine Musterlösung.

B.4.9. Wiederholungsprüfungen & Drittversuch

- 20 Auf Basis eines Arbeitsauftrages³⁴ wurde sich mit dem Thema Drittversuch und Exmatrikulation auseinandergesetzt. Im Rahmen der Arbeit daran haben wir das Thema allgemein um Wiederholungsprüfungen erweitert. In einem ersten Schritt haben wir einen Flyer³⁵ erstellt, die Rechtsgrundlagen zusammengetragen³⁶ und der Zwischenstand am 29. Juni dem Plenum präsentiert.

B.4.10. Anerkennung von Auslandsleistungen

- 25 Bei der Anerkennung von Auslandsleistungen müssen insbesondere zwei Varianten betrachtet werden: die Anerkennung von Leistungspunkten und die Anerkennung von Noten.

Die Anerkennung von Leistungspunkten sollte insbesondere vor dem Hintergrund der Kompetenzvermittlung erfolgen. Zum einen wird eine Art „Auslandskompetenz“ (Kommunikation, Umgang mit

²⁹Prorektor für Bildung und Internationales Prof. Krauthäuser

³⁰<https://wiki.stura.tu-dresden.de/doku.php?id=allgemein:lust:lust:weiterbildung>

³¹Dresden International University: <https://wiki.stura.tu-dresden.de/doku.php?id=allgemein:lust:lust:weiterbildung:diu>

³²<https://wiki.stura.tu-dresden.de/doku.php?id=allgemein:lust:lust:kompetenzen>

³³<https://wiki.stura.tu-dresden.de/doku.php?id=allgemein:lust:lust:infomaterial:einsicht>

³⁴vgl. StuRa-Protokoll vom 16.3.: https://www.stura.tu-dresden.de/webfm_send/2412

³⁵vgl. Abschnitt B.7.2

³⁶<https://wiki.stura.tu-dresden.de/doku.php?id=allgemein:lust:lust:infomaterial:wiederholungspruefung>

anderen Kulturen, Kennenlernen anderer Kulturen u.ä.) erworben, wenn man im Ausland studiert. Für diese Art der Anerkennung haben wir eine Lösung durch „Auslandsmodule“³⁷ gefunden, die bereits an Teilen der TU Dresden eingesetzt werden (bspw. der Fakultät Wirtschaftswissenschaften), welche wir gern flächendeckend an der TU umsetzen möchten. Bei der Anerkennung von fachspezifischen/inhaltlichen Kompetenzen hängt diese häufig von den jeweiligen Modulverantwortlichen ab oder es fehlt ein äquivalentes Modul, obwohl die Kompetenz in Verbindung zum Studium steht.³⁸

Deutlich komplexer gestaltet sich die Anerkennung von Noten, da sehr unterschiedliche Notensysteme existieren. Auch die pauschale Umrechnung von Noten ist nicht ohne weiteres möglich, bspw. existieren allein an der TU Dresden acht verschiedene Notensysteme, so dass diese nicht länderspezifisch für die Umrechnung generalisiert werden können. An der Fakultät Maschinenwesen wurde ein System zur Notenankennung etabliert, mit dem auch der PBI³⁹ liebäugelt, welches aber im Referat auf Skepsis stößt. Das System stützt sich auf der Annahme, dass Dozierende anderer Hochschulen bereit sind im jeweiligen Notensystem des Studierenden zu bewerten. Vergleiche auch hier den Eintrag im Wiki.⁴⁰

B.4.11. Reform des Lehramtsstudiums

Der Gesetzesentwurf der Grünen für ein Lehrerbildungsgesetz bringt die Debatte über die Lehrer:innenbildung in Sachsen wieder an die Öffentlichkeit. Aufgrund der Qualität der Lehramtsausbildung, so wie sie derzeit stattfindet, ist dieser Vorschlag nur zu begrüßen. Gemeinsam mit dem FSR ABS⁴¹ und dem Lehramtsausschuss der KSS⁴² begleiten wir diesen Prozess. Am 27.06.2017 fand beispielsweise ein Gespräch mit der hochschulpolitischen Sprecherin der Grünen statt, bei dem auch ein Referatsmitglied anwesend war.

Auch wenn die aktuelle Landesregierung⁴³ schon festgelegt hat, dass die Lehramtsausbildung nicht vor 2019 verändert werden wird, ist es gut, schon jetzt in den Diskussionsprozess einzusteigen.

Fortlaufend werden dazu Informationen im Wiki⁴⁴ gesammelt.

B.4.12. (Nicht-)Bewertung von Seminararbeiten bei Rechtschreibfehlern

Das Institut für Germanistik hat zum Sommersemester 2017 eine zusätzliche Bewertungsmodalität für Seminararbeiten und ähnlich geartete Prüfungsleistungen eingeführt:

Treten in einer von einem Studierenden eingereichten Hausarbeit mehr als zwei Grammatik- oder Orthographiefehler pro Seite auf mindestens fünf Seiten auf, wird die Arbeit mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet. Laut den Prüfungsordnungen der am Institut für Germanistik vertretenen Studiengänge wird die Bewertung für die einzelnen Prüfungsleistungen von den jeweiligen Prüfern festgesetzt, eine nicht ausreichende Leistung wird als „eine Leistung, die wegen erheblicher Mängel den Anforderungen nicht mehr genügt“ deklariert.

³⁷<https://wiki.stura.tu-dresden.de/doku.php?id=allgemein:lust:lust:ausland:anerkennung>

³⁸Beispiel: Ein Student hat an der RWTH Aachen eine Maschinenbau-Vertiefung belegt, die es in Dresden nicht gibt. Nun möchte dieser Student, dies in sein Diplom-Studium an der TU Dresden anrechnen lassen. Inhaltlich wäre dies durchaus sinnvoll, formal wirft dies (noch) einige Probleme auf.

³⁹Prorektor für Bildung und Internationales Prof. Krauthäuser

⁴⁰<https://wiki.stura.tu-dresden.de/doku.php?id=allgemein:lust:lust:ausland:anerkennung>

⁴¹Fachschaftsrat Allgemeinbildende Schulen: <http://www.fsrabs.de/>

⁴²Konferenz sächsischer Studierendenschaften: <https://www.kss-sachsen.de/>

⁴³Koalition aus CDU und SPD

⁴⁴<https://wiki.stura.tu-dresden.de/doku.php?id=allgemein:lust:lust:reformdeslehramtsstudiums>

Das Referat „Lehre und Studium“ sieht diese Regelung als vertretbar an, da eine generell geringe Fehlerzahl bei jeglichen Seminararbeiten und ähnlichen Prüfungsleistungen an allen Instituten der TU Dresden erwartet wird, insbesondere am Institut für Germanistik liegt es jedoch in der Natur der Sache, dass die Dozenten einen erhöhten Anspruch bezüglich der Beachtung von Grammtik- und Orthographieregeln haben.

B.4.13. Verlängerung der Abmeldezeiträume an der Phil. Fakultät

Im Rahmen der Erstellung der Gesamtübersicht zur Abmeldung ohne Angabe von Gründen⁴⁵ wurde von einzelnen Referatsmitgliedern angeregt, sich um eine Verlängerung der Abmeldezeiträume an der Pfil. Fakultät zu kümmern. Ein entsprechender Antrag wurde von den studentischen Mitgliedern bereits im Fakultätsrat einbracht. Vom Referat soll der Prozess produktiv unterstützt werden.

B.5. Workshops

B.5.1. Gremienworkshop

Mit dem Gremienworkshop wird das Referat das Quartal abschließen. Für den Workshop sind zwei Referentinnen aus Leipzig organisiert worden. Inhaltlich beschäftigt sich der Workshop mit den Gremien, die an sächsischen Hochschulen existieren. Eine vollständige Übersicht über die vermittelten und erarbeiteten Inhalte wurde im Wiki⁴⁶ erstellt.

B.5.2. Prüfungsrechtworkshop

Der Prüfungsrechtworkshop findet erst im nächsten Quartal am ersten Juli-Wochenende statt. Im Vorfeld wurde eine Dresdner Anwältin als Referentin organisiert, Teilnehmer verwaltet und die Fachschaften aufgefordert Fragen sowie Inhalte für den Workshop einzubringen. Eine Übersicht dieser findet sich im Wiki.⁴⁷ Ziel ist vorallem, das Referat weiterzubilden und somit eine qualifiziertere Beratung anbieten zu können. Den Fachschaften wurden auch Plätze angeboten, um das Seminar aufzufüllen.

B.6. Beratung

Seit diesem Quartal werden vom Referat täglich unter der Woche Beratungszeiten für Studierende und Gremienvertreter angeboten. Eine Neuerung in der Beratung ist die Einführung eines „Anamnesebogens“, ein anonymer Fragebogen auf Papier, in dem die Eckpunkte der Beratung festgehalten werden sollen. Ziel ist es, das Wissen aus den Beratungen zu sammeln, und die Wirksamkeit der empfohlenen Strategien zu überprüfen. Der Fragebogen soll ab Juli regelmäßig in den Beratungen verwendet werden.

Die Beratungen finden momentan in Zimmer 6a zu folgenden Zeiten statt:

- Jasmin montags 16:00 - 18:00 Uhr

⁴⁵<https://wiki.stura.tu-dresden.de/doku.php?id=allgemein:lust:lust:rahmenpruefungsordnung:ruecktrittsfristen:abmeldefristen>

⁴⁶<https://wiki.stura.tu-dresden.de/doku.php?id=allgemein:lust:lust:workshops:gremien>

⁴⁷<https://wiki.stura.tu-dresden.de/doku.php?id=allgemein:lust:lust:workshops:pruefungsrecht>

- Fabian dienstags 13:00 - 15:00 Uhr
- Matthias mittwochs 10:00 - 12:00 Uhr
- Henriette donnerstags 14:00 - 16:00 Uhr
- Tim freitags 13:30 - 15:00 Uhr

5 Für das nächste Quartal steht eine deutliche Bewerbung dieser reaktivierten Möglichkeit der Beratung aus.

B.7. Öffentlichkeitsarbeit

B.7.1. Wahl zum Akkreditierungsrat (Pressemitteilung)

10 Aufgrund des Schritts der HRK⁴⁸, den vom PVT⁴⁹ vorgeschlagenen studentischen Vertreter nicht in den Akkreditierungsrat⁵⁰ zu entsenden, sahen wir uns dazu veranlasst, dem Aufruf des KASAP⁵¹ zu folgen und eine entsprechend kritische Pressemitteilung⁵² herauszugeben.

B.7.2. Wiederholungsprüfung (Flyer)

15 Das Referat hat sich zum Ziel gesetzt, einige zentrale Themen der Studienorganisation über verschiedene Informationswege zu den Studierenden zu tragen. Ein Beginn ist der erste Entwurf⁵³ eines Flyers zu Wiederholungsprüfungen, welcher auf die Beratungsangebote aufmerksam macht und vor unüberlegten Exmatrikulationen warnt. Dies soll durch weitergehende Informationen online ergänzt werden.⁵⁴ Wenn sich das Modell bewährt, soll es auch für andere Themen umgesetzt werden.

B.7.3. Referatsbeschreibung (Homepage)

20 Im Rahmen der Neustrukturierung der Arbeitsweise und der Aufgaben des Referats wurde auch die Homepage aktualisiert.⁵⁵ Außerdem wurde in Zusammenarbeit mit dem Referat Internet die verschiedenen Bedürfnisse an die Neugestaltung der Homepage abgeklärt.

⁴⁸Hochschulrektorenkonferenz

⁴⁹Poolvernetzungstreffen, siehe Abschnitt B.2.5

⁵⁰Der Akkreditierungsrat regelt und organisiert das deutsche Akkreditierungssystem. Zur Entwicklung der Qualität von Studium und Lehre in Deutschland trägt die Stiftung im Auftrag der Länder dafür Sorge, dass die von zertifizierten Agenturen durchgeführten Akkreditierungsverfahren Qualität, Vergleichbarkeit und Transparenz aufweisen. Der Stiftung obliegt deshalb die Aufgabe, die Grundanforderungen für Akkreditierungsverfahren zu regeln.

⁵¹Koordinierungsausschuss studentischer Akkreditierungspool

⁵²https://www.stura.tu-dresden.de/webfm_send/2467

⁵³<https://wiki.stura.tu-dresden.de/lib/exe/fetch.php?media=allgemein:lust:lust:infomaterial:drittversuch.pdf>

⁵⁴siehe auch Abschnitt B.4.9

⁵⁵https://www.stura.tu-dresden.de/referat_lehre_und_studium

B.8. Ausblick

Das Referat hat sich vor Beginn der Legislatur ein Arbeitsprogramm gegeben. Trotz großen Engagements ist es uns nicht gelungen, auf alle Aspekte einzugehen. Themen aus Abschnitt 5, die noch kaum in der Referatsarbeit aufgenommen wurden, sind folgende:

- 5
 - eLearning,
 - Teilzeitstudium,
 - Nachteilsausgleich,
 - Rückmeldung zur letzten Prüfungsleistung
 - Fach- und Fremdsprachenausbildung und
- 10
 - Bereichsbildung.

Neben der Erarbeitung dieser Themen und der weiteren Behandlung der oben beschriebenen Problemfelder werden wir uns mit weiteren Gremien/Institutionen/Organisationen vernetzen und neue Mitglieder für das Referat werben.